

# Mitteilungsblatt

der Verbandsgemeinde  
Altenkirchen (Westerwald)

Nr. 27 • Donnerstag, 04.07.2013 • Jahrgang 26

## Schützen- und Volksfest Altenkirchen

05.07. – 08.07. Weyerdamm



**Freitag,  
05.07.**

ab 17.00 Uhr Toskanische Nacht in der Innenstadt  
ab 21.00 Uhr 8. Rock im Zelt Weyerdamm Festzelt

**Samstag,  
06.07.**

20.00 Uhr Großer Zapfenstreich auf dem  
Marktplatz Altenkirchen  
20.00 Uhr Tanz im Festzelt mit der Band Splash  
22.30 Uhr Großes Feuerwerk

**Sonntag,  
07.07.**

13.30 Uhr Antreten der Schützen auf dem  
Schloßplatz Altenkirchen  
13.45 Uhr Großer Festzug durch die Kreisstadt  
mit Parade in der Bahnhofstrasse  
15.00 Uhr Konzert im Festzelt

**Montag,  
08.07.**

ab 12.00 Uhr „Aalekärjer Frühschoppen“  
13.30 Uhr Tanz im Festzelt mit Band PartyXpress  
14.30 Uhr Vogelschießen  
ca. 16.00 Uhr Helene Fischer Double Show im Festzelt  
– Eintritt frei  
19.00 Uhr Krönung des neuen Schützenkönigs  
(die Uhrzeit ist Abhängig vom Stand  
des Vogelschießens).



Anni Perka  
HELENE FISCHER DOUBLE



# 11. Toskanische Nacht und 8. Rock im Zelt in Altenkirchen

**Freitag, 5. Juli 2013 ab 17.30 - 24 Uhr! Geschäfte bis 22 Uhr verkaufsoffen!**

Auch dieses Jahr locken der Aktionskreis Altenkirchen und die Altenkirchener Schützengesellschaft mit einer Doppelveranstaltung die Besucher nach Altenkirchen.

Die traditionelle Toskanische Nacht - veranstaltet vom Aktionskreis Altenkirchen - findet schon zum 11. Mal statt. An diesem Abend treffen sich in der Altenkirchener Innenstadt Freunde und Bekannte - denn sie wissen - hier verbinden sich Kultur, Kunst und Kulinarisches. Hier genießt man mit seinen Freunden und Bekannten leckeres Essen und guten Wein. Als Nachttisch stehen bereit Eis und Espresso und original italienische Dolci als richtige Hausmannskost. Durchaus gibt es auch Bier.

Der Marktplatz, der Schlossplatz und die gesamte Fußgängerzone verwandeln sich in eine Piazza, die Geschäfte haben bis 22 Uhr verkaufsoffen und laden die Besucher zu einem späteren Stadtbummel ein. Nahezu jedes Geschäft hat für die Stadt-Besucher eine kleine Aktion vorbereitet. Kurzum - wie im Süden, an einem lauwarmen Abend, treffen sich alle auf der Straße und genießen den Sommer! Selbstverständlich ist auch die Musik dabei - sorgfältig ausgesucht vom Kultur-/Jugendkulturbüro Haus Felsenkeller. Gleich auf drei Musikbühnen tummeln sich echte italienische Musiker. So auf der Bühne der Kreissparkasse auf dem Schlossplatz die **Gruppe Vucciria mit traditionellen Volkweisen aus Sizilien**, mitreißenden südländischen Rhythmen und gefühlvollen Eigenkompositionen.

Auf dem Marktplatz präsentiert die italienische Musik mit **süd-amerikanischen Rhythmen das Trio NapoliLatina** - eine sonige Melange aus Cha-Cha-Cha, Bolero, Bossa Nova, Ska, Rumba, Son, Reggea oder Dancehall und der bittersüßen Sehnsucht neapolitanischer Melodik erwartet hier die Besucher. Am Mühlsteinbrunnen singt **Roberto Falcone, begleitet von Wolfgang Scharenberg** mit einer Liederauswahl, die das Temperament des Landes widerspiegelt.

Auch **Santino de Bartolo**, der in Westerwald lebende Kalabrese, fehlt nicht an diesem Abend. Der Cantautore Italiano wird, wie die Jahre zuvor, seine Fans auf der Bühne vor der Westerwald Bank beglücken! Beim Flanieren durch die Fußgän-

gerzone können die Besucher einen bunten Abend „Tutto colore... mit den „Friends“ erleben. Wer sich schon immer mal gewünscht hat, ein Foto von sich vor dem schiefen Turm von Pisa in den Händen zu halten, kann sich seinen Wunsch hier erfüllen. Bei ein wenig Glück winkt allen Interessierten auch ein Gewinn am Toska-Rad. In der sommerlichen Lounge werden Getränke, Snacks & Live-Musik serviert und die Bambini nach Wunsch zum Löwen oder Schmetterling geschminkt.

Für die Freunde der Rockmusik beginnt um 21 Uhr auf dem Weyerdamm die Auftaktveranstaltung zum Altenkirchener Schützenfest. Die 8. Auflage von „**Rock im Zelt**“. Den Anfang macht **Iron Maidnem**, aus dem Vorjahr noch bekannt. Das ist Musik für die richtig schweren Jungs. Es folgt die Band **Reckless Roses** mit den legendären Songs der Band Guns 'n Roses wie beispielsweise der Gänsehautsong „November Rain“. Das Beste wie immer zum Schluss! Hier werden auch die Herzen der weiblichen Rockmusikfans höher schlagen. Die Band heißt **Bounce**. Wer die Augen schließt hört John Bon Jovi. Melodische Rockmusik vom allerfeinsten. „Rock im Zelt“ ist der Auftakt zum Altenkirchener Schützenfest, das an den darauffolgenden Tagen die Gäste einlädt, bei freiem Eintritt von Samstag bis Montag mit den Altenkirchener Schützen zu feiern.

Ein Höhepunkt wird hierbei wieder Montag, der 08.07.2013, mit dem Altenkirchener Frühschoppen sein, bei dem Schützen- und Aktionskreismitglieder sich herzlich freuen, ihre Gäste im Schützenzelt begrüßen zu können, um die Krönung des neuen Schützenkönigs mit zu erleben.

## Wir sehen uns in Altenkirchen!

Guido Franz Christoph Röttgen  
1. Vorsitzender Aktionskreis Altenkirchen e.V. Schützenmeister  
Die Veranstalter:

„Toskanische Nacht“ Aktionskreis-Altenkirchen e.V.;  
[www.aktionskreis-altenkirchen.de](http://www.aktionskreis-altenkirchen.de)

„Rock im Zelt“ Schützengesellschaft Altenkirchen 1845 e.V.;  
[www.sg-altenkirchen.de](http://www.sg-altenkirchen.de)



Ein eingespieltes Organisationsteam (v.links): Vorsitzender des Aktionskreises Guido Franz, Rock-im-Zelt-Präsentator Michael Müller, Schützenmeister Christoph Röttgen und Müllers Frau Sonja. Am Freitag, 5. Juli, wird in Altenkirchen an einigen Stellen Musik zu hören sein... da kommt jeder auf seine Kosten.





## FERIENPROGRAMM FÜR KIDS VON 8- 13 J.



3 x mittwochs von 10- 16 Uhr  
in den Sommerferien mit kostenlosem Mittagessen

10.07.13 Spiel & Sport (2 h) + Programm im Gemeindehaus  
17.07.13 Wir drehen einen Videofilm  
31.07.13 Spiel & Sport (2 h) + Programm im Gemeindehaus

Beginn (bei Spiel & Sport): Feba- Turnhalle, Honneroth  
Ende immer (+ Beginn Videofilm): Gemeindehaus Im Hähnchen 19

Die Teilnahme ist kostenlos, Anmeldung erforderlich!



**Evangelische freie Gemeinde Altenkirchen**

ACHTUNG- NEUE ADRESSE: Im Hähnchen 19  
Kontakt: D. Benne, Tel. 02682/ 1770 E- Mail: [benne@egfd.de](mailto:benne@egfd.de)

## Berufsstarter aufgepasst:

Wichtige Post von der Rentenversicherung  
Viele Jugendliche in Rheinland-Pfalz starten demnächst ins Berufsleben. Deshalb bekommen sie in diesen Tagen Post von der Deutschen Rentenversicherung: ihren Sozialversicherungsausweis.

Ob Auszubildender, Minijobber oder Berufseinsteiger - der Sozialversicherungsausweis ist für jeden Arbeitnehmer wichtig. Der Ausweis enthält Angaben zur Person und eine persönliche Versicherungsnummer, die ein Leben lang gilt. Dem Arbeitgeber ist dieser Ausweis vor Beginn der Beschäftigung vorzulegen. Das stellt sicher, dass alle Beiträge und rentenrechtliche Zeiten von Anfang an auf das eigene Versicherungskonto verbucht werden, aus dem später die Rente berechnet wird. Die Deutsche Rentenversicherung Rheinland-Pfalz rät, alle Angaben genau zu prüfen und den Ausweis sorgfältig aufzubewahren. Denn nur wenn alles stimmt, stimmt später auch die Rente. Sollte der Ausweis einmal verloren gehen oder es ändern sich persönliche Daten, veranlasst die Krankenkasse auf Antrag, dass ein neuer Ausweis ausgestellt wird.

Mehr Tipps finden Berufsstarter auch unter [www.rentenblicker.de](http://www.rentenblicker.de)

Weitere Auskünfte gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Rheinland-Pfalz in Speyer oder bei den Auskunft- und Beratungsstellen in Koblenz, Hohenfelder Straße 7 - 9 und in Andernach, Breite Straße 12 - persönlich oder über das kostenfreie Servicetelefon unter 0800 100048 016 und im Internet unter [www.deutsche-rentenversicherung-rlp.de](http://www.deutsche-rentenversicherung-rlp.de)  
Gerne vereinbaren die Berater auch feste Termine.

subsTANZ-Kids gehen in die 12. Runde

## Kreatives Bewegungsangebot für Kinder

zwischen 3 und 10 J. in Altenkirchen und Weyerbusch

Wer hat Lust mitzumachen? Ihr seid herzlich eingeladen - nach den Sommerferien geht es los!

Jetzt schon vormerken und anmelden!

15 Termine:

**montags ab 19.8.13 in Weyerbusch (Sanaraum);**

**dienstags ab 20.8.13 in Altenkirchen (rauM 10).**

Gruppe 1 (3-5/6 J.) 15.30-16.20h, Gruppe 2 (6-9/10 J.) 16.30-17.30.

Aufgrund der veränderten Lebensumstände bewegen sich Kinder heutzutage oft viel zu wenig. Außerdem sind viele Bereiche, Abläufe und Bewegungen festgelegt und lassen wenig Handlungsspielraum für eigene Kreativität. Diesen Phänomenen soll im Bewegungsangebot subsTANZ für Kinder entgegengewirkt werden.

Geführte oder freie Bewegungsangebote führen die Kinder gezielt durch ihr Bewegungsbedürfnis.

Das Konzept der Tänzerin und Tanztherapeutin Eva-Maria Kagermann fördert die Beweglichkeit, die künstlerische Kreativität und besonders auch den eigenen Ausdruck der Kinder. Es werden keine festen Schrittfolgen oder vorzeigbare Choreographien eingeübt, sondern die Zeit genutzt, neue Körperwelten zu entdecken, die die Kinder in eine erlebbare Kunsterfahrung führen. Die Rückmeldungen der letzten Jahre haben gezeigt, dass sich diese Art der Bewegung sehr positiv auf die kognitiven und körperlichen Fähigkeiten der Kinder auswirkten und Ausgeglichenheit förderten.

Kagermann arbeitet mit Elementen aus Heilpädagogik, Körper- und Wahrnehmungsarbeit, Tanztherapie, New Dance, Kontaktimprovisation, Ausdrucks- und freiem Tanz, Butoh, Yoga, Atem-, Entspannungs- und Klangarbeit. Achtung: Begrenzte Teilnehmerzahl; Geschwisterrabatt

Infos und Anmeldung: Eva-Maria Kagermann-Otte (Tänzerin TheatronToKosmo & Kleito);

[www.kleito.com](http://www.kleito.com) [eva-maria@kagermann.com](mailto:eva-maria@kagermann.com) 02686/279







## Elementarkurse der Kreismusikschule starten nach den Sommerferien

### Kindergartenkinder oder Grundschüler jetzt noch anmelden

Nach den Sommerferien können Kinder im Vorschul- oder Grundschulalter an verschiedenen Orten im Kreisgebiet wieder in den neuen Elementarkursen auf Reise in die Welt der Musik gehen. Darauf macht die Kreismusikschule Altenkirchen aufmerksam.

Für die Vier- oder Fünfjährigen bietet die Musikalische Früherziehung Musikerfahrungen mit allen Sinnen. Musikhören, Instrumentenkunde und Noten gehören in zwei Schuljahren genauso zum Konzept wie das Instrumentalspiel mit Schlaginstrumenten und Glockenspiel. Einmal pro Woche treffen sich die Kinder in kleinen Gruppen mit ihrer Lehrkraft.

Die Kurse finden wieder unter anderem in folgenden Orten statt:

- Altenkirchen (Leitung Brigitte Leins und Cornelia Hilberath; Frau Leins veranstaltet einen Infoabend am Montag, 12. August, 20 Uhr in der Musikschule, Hochstraße 3)
- Flammersfeld, dienstags, Leitung Constanze Gerstetter

- Weyerbusch, dienstags, Leitung Brigitte Leins  
Weitere Standorte können auf Absprache und mit Mindestteilnehmerzahl eingerichtet werden.

Grundschüler zwischen 6 und 8 Jahren können ein Jahr lang in der Musikalischen Grundausbildung eine fundierte Grundlage für ihr musikalisches Tun erhalten.

Noten, Rhythmus und die Instrumente werden auf kindgerechte Weise anhand eines bewährten Unterrichtskonzepts, das sich wie ein roter Faden durch das Jahr zieht, vermittelt.

Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Die Kurse finden in Altenkirchen donnerstags statt; Leitung Michael Wagner.

Weitere Informationen zu den Kursen, den Unterrichtsorten, Zeiten

und möglichen Schnupperstunden,

gibt es im Büro der Kreismusikschule, Tel. 02681-812283,

per E-Mail: [musikschule@kreis-ak.de](mailto:musikschule@kreis-ak.de) und im Internet:

[www.kreismusikschuleAK.de](http://www.kreismusikschuleAK.de)



Die Kreismusikschule hält für Kinder jeder Altersstufe Kind einige gute Konzepte bereit und versteht es, Kindern Spaß an Musik zu vermitteln, wie die strahlenden Gesichter dieser Früherziehungsgruppe verraten. Nach den Sommerferien beginnen die neuen Kurse und jetzt können sich Interessierte noch anmelden

## Fit in Englisch?

### Englisch-Refresherkurs für Schülerinnen und Schüler in den Sommerferien

Für Schülerinnen und Schüler ab der Klassenstufe 7 bietet die Kreisvolkshochschule in der Zeit von Montag, 12. August, bis Freitag, 16. August (Sommerferien Rheinland-Pfalz), auch in diesem Jahr einen Englisch-Auffrischkurs in Altenkirchen an.

Der Kurs unter der Leitung von Sabine Heßling für unterschiedliche Klassenstufen will sich schwerpunktmäßig mit den immer wieder auftretenden Problemen im Bereich der Zeitenbildung und des Satzbaus beschäftigen.

Der Kurs findet morgens in der Zeit von 9 bis 12.30 Uhr statt, Veranstaltungsort ist die Kreisvolkshochschule Altenkirchen, die Kursgebühr beträgt jeweils 50 €.

Nähere Informationen oder Anmeldungen: Kreisvolkshochschule Altenkirchen unter der Tel-Nr. 02681-812212 oder unter [kvhs@kreis-ak.de](mailto:kvhs@kreis-ak.de)





# Senioren Info

## Aktionstag im Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen

Bei strahlendem Sonnenschein, im Schatten sitzend, genossen die Bewohnerinnen und Bewohner des Theodor-Fliedner-Hauses am 18. Juni 2013 den Aktionstag „Himbeeren mit Vanilleeis und Sekt“. Die Leckereien wurden mit Genuss verzehrt und im Anschluss wurde gesungen und geplaudert. Die angenehme Atmosphäre lud vorbeikommende Gäste zur Teilnahme ein. So könnte der Sommer weiter gehen. Allen eine schöne Zeit, bis zum nächsten Mal!

*v.l.: Hilda Weyel, Anneliese Müller und Gisela Zimmer  
lassen es sich munden.  
Foto: Sabine Klußmann*



## Übergabe der Ausweise und Urkunden an die neuen Seniorensicherheitsberater/-innen

Landrat Michael Lieber übergibt Urkunden und Ausweise an die neuen Seniorensicherheitsberaterinnen und Seniorensicherheitsberater für den Kreis Altenkirchen.

Elf „frisch ausgebildete“ Seniorensicherheitsberater/-innen, die in einer zweitägigen Ausbildung vom Polizeipräsidium Koblenz, Zentrum für Polizeiliche Prävention in Zusammenarbeit mit der Kreisverwaltung Altenkirchen auf ihre Aufgaben vorbereitet wurden, nehmen nun ihre Arbeit auf.

Seniorensicherheitsberater/-innen sind Personen, die durch gezielte Ausbildung in die Lage versetzt werden, als Multiplikatoren anderen Senioren Tipps und Erfahrungen für die eigene Sicherheit weiterzugeben. Dies kann durch Gespräche mit Freunden, Nachbarn etc. geschehen, aber auch durch Vorträge in Altenheimen und bei Vereinen, Manchmal auch durch gezieltes Ansprechen beim Fehlverhalten anderer.

Die elf neuen Seniorensicherheitsberater, die selbst alle Senioren sind, haben eine sehr guten Zugang zu älteren Menschen und können so wirksam über vorbeugende Maßnahmen informieren.

Das Thema Sicherheit ist besonders für Senioren sehr wichtig und hat große Auswirkungen auf ihr persönliches Lebensgefühl. Gerade Ältere haben oft eine hohe Kriminalitätsfurcht und ein verstärktes Sicherheitsbedürfnis. Berichterstattungen über Straftaten, bei denen ältere Menschen betroffen sind, schüren die Ängste. Rückzug aus gesellschaftlichen Aktivitäten und selbst gewählte Isolation sind oft die Folge.

Um dem Bedürfnis älterer Menschen nach mehr Sicherheit gerecht zu werden, hat der Landkreis Altenkirchen in

Zusammenarbeit mit dem Polizeipräsidium Koblenz seit 1998 mehr als 300 Seniorensicherheitsberater/-innen ausgebildet. Der erste Ausbildungstag findet in der Kreisverwaltung Altenkirchen statt, der zweite wird im Polizeipräsidium Koblenz durchgeführt.

Die Berater/-innen informieren über aktuelle Themen wie Verhalten in Notsituationen, Straßen- und Hauskriminalität, Absicherung von Wohnungen und Gebäuden sowie zur Verkehrssicherheit.

Sie stehen für Fragen zur Verfügung. Seniorensicherheitsberater/-innen sind ehrenamtlich tätig und können sich durch einen Ausweis legitimieren. In jeder Verbandsgemeinde des Kreises sind persönliche Ansprechpartner erreichbar.

Die nachstehenden Personen (aus der Verbandsgemeinde Altenkirchen mit Tel.-Nr. benannt) haben an der diesjährigen Ausbildung teilgenommen und erhalten vom Landrat ihre Urkunden und Ausweise:

1. Atteln, Irene; Weitfeld
2. Eutebach, Joachim; Grünebach
3. Golda, Maria-Martha; Pleckhausen
4. Grab, Wilfried; Weyerbusch, Tel. 02686 / 1005
5. Hundhausen, Manfred Peter; Mittelhof
6. Körner, Manfred; Betzdorf
7. Müller, Hans-Jürgen; Freudenberg
8. Pfeiffer, Karl-Heinz Willi; Flammersfeld
9. Sauer, Gabriele Katharina; Altenkirchen, Tel. 02681 / 6474
10. Trepper, Rüdiger; Altenkirchen, Tel. 02681 / 1637
11. Wilhelm, Armin; Derschen





*Vorschulkinder der Kindertagesstätte „Haus der kleinen Freunde“ Busenhausen berichten über ihr Kunstprojekt „Unsere Reise in die Welt der Farbe“*



Seit Januar treffen wir uns einmal in der Woche zum Kunstprojekt. Am Anfang haben wir mit den Grundfarben Rot, Gelb und Blau experimentiert. Zuerst immer nur mit einer Grundfarbe, dann kamen jeweils zwei andere dazu. Dadurch haben wir gesehen, dass neue Farben, die Mischfarben Lila, Grün und Orange entstehen. So sind wir durch die unterschiedlichen Farbenländer gereist und es sind tolle Kunstwerke entstanden.

Als Erinnerung haben wir für den Kindergarten einen Farbkreis mit allen Grund- und Mischfarben gestaltet.

Anfang Mai haben wir einen Ausflug gemacht. Mit dem Zug sind wir nach Eitorf gefahren, um dort Herr Vetere in seinem Atelier zu besuchen.

*„Herr Vetere ist ein Künstler, der hat in einer anderen Sprache geredet und dadurch ist uns aufgefallen, dass er in einem anderen Land gelebt hat. Er ist nicht in den Kindergarten und nicht in die Schule gegangen und hat mit Oliven Mathe gelernt. Jetzt malt er, bastelt mit Kartons, Bett-*



*wäsche, Baumpilzen und Wolle und draußen hat er noch Skulpturen. Wenn Leute seine Kunstwerke kaufen möchten, müssen sie ganz viel Geld bezahlen. Aber da waren auch ganz viele Bilder und Skulpturen, die er nicht verkaufen will.“*

Nach dem Besuch bei Herrn Vetere haben wir uns gedacht, wir sind auch richtige Künstler. So kam die Idee auf, dass jedes Kind aus einem alten Kinderstuhl ein Kunstwerk entstehen lassen kann. Mitte Mai haben wir alte Stühle aus dem Abstellraum geholt. Diese mussten zuerst gründlich abgeschmirgelt und dann weiß grundiert werden. Danach durften wir diese so gestalten, wie wir wollten. Und wir finden, es sind richtige Kunstwerke entstanden, die uns immer an unser Kunstprojekt erinnern werden.

*„Als Kind ist jeder ein Künstler. Die Schwierigkeit liegt darin, als Erwachsener einer zu bleiben.“*

*Pablo Picasso*





## Blaulichtwochen in der Kita „Burgwiese“ in Mehren



In den letzten Wochen vor den großen Sommerferien und dem Eintritt in die Schule erarbeiteten die angehenden Schulkinder viel über das Thema „Hilfe und Rettung in Notfällen“.

Aktuelle Fragen, wie z.B. „Wer hilft mir bei Hochwasser?“, „Was muss ich machen, wenn es brennt?“ oder „Wie setze ich einen Notruf ab?“ beschäftigten die Kinder.

Sie lernten die Polizeidienststelle in Altenkirchen kennen und erfuhren dort viel über die Arbeit der Polizei. Am Wichtigsten war natürlich dort die Besichtigung des „Gefängnisses“.

Im Anschluss daran besichtigten die Kinder die Feuerwache in Mehren. Dort erhielten sie einen Einblick in die Arbeit der Feuerwehr, die viel mehr zu tun hat, als nur Feuer löschen.

Um das Thema abzurunden, besuchte uns Frau Asbach vom DRK mit einem Rettungswagen in der Einrichtung. Die Kinder hatten die Möglichkeit, alles genau zu betrachten und viele Fragen zu stellen. Nachdem jeder einmal auf der Trage liegen durfte und in den Rettungswagen geschoben wurde, war allen Kindern klar: „Hier wird uns geholfen und wir brauchen keine Angst zu haben.“

Abschließend stellten die Kinder fest, wie wichtig diese Berufe sind. Sie helfen uns, wenn wir in Not sind. Vielen Dank dafür!



## Streuobstwiesenschutz im NABU Altenkirchen



Streuobstwiesen sind gerade in der heutigen Zeit intensivster Landnutzung durch Land- und Energiewirte einer der letzten Rückzugsräume für viele Tier- und Pflanzenarten. Es sind hochwertige Lebensräume, die dringend zu erhalten sind. Das schleichende, scheinbar unaufhaltsame Verschwinden dieses charakteristischen Kultur- und Lebensraumes aus unseren Feldgemarkungen muss aufgehalten werden. Neben der Beseitigung von Streuobstwiesen zugunsten von Bauprojekten aller Art ist die fehlende Pflege Hauptursache für den drastischen Rückgang unserer Streuobstwiesen. Die vorhandenen Bestände drohen infolge ausbleibender oder mangelnder Pflege vorzeitig zu vergreisen, fehlende Neu-

anpflanzungen führen zu einer Überalterung und letztendlich zum Verlust der Streuobstwiesen.

Unsere Heimat verändert sich, sie verarmt. Dem wollen wir, auch im Hinblick auf die Bedeutung unserer Landschaft als Erholungsraum, entgegenwirken.

**Programmpunkte Obstbaumschnittkurs für Fortgeschrittene am Samstag, 13. Juli 2013, 10 bis 16 Uhr:**

*Theorie:* Baumstatik, Schnitttechniken, Erhaltungsschnitt, Verjüngungsschnitt an alten Kronen.

*Praxis:* Auf unseren Streuobstwiesen rund um Altenkirchen, geschnitten werden Bäume ab Ertragsalter und Altbäume; Gebühr 15 €.

Eine weitere Veranstaltung gleicher Art findet bereits **am 6. Juli, 10 bis 16 Uhr** zusammen mit dem Verein Ebertseifen Lebensräume in der Nähe von Katzwinkel statt.

Info und Anmeldung für beide Kurse bei Harry Sigg, Tel. 02681 985055 (Anrufbeantworter).





**Sommerferienfreizeit  
08. Juli - 12. Juli 2013**

# FERIEN!

Wir finden Dinge, aus denen man was Tolles machen kann, verwandeln sie in kleine Kunstobjekte, bauen draussen in der Natur, erschaffen und spielen unser eigenes Theater.

**Es sind noch einige Plätze frei**

**08. Juli - 12. Juli,  
jeweils 10 - 16 Uhr**

**Kosten: 75,- Euro**

inkl. Mittagessen und Material

## NÄCHSTE WOCHEN GEHT'S LOS!



**Ein neuer  
Termin ist kurzfristig  
dazu gekommen:  
Auch vom  
29. Juli. bis  
2. August 2013**



Kreativ Werkstatt - Jugendkunstschule im Kreis Altenkirchen  
Koblenzer Str. 5 • 57610 Altenkirchen • **Tel. 02681 98 89 81**  
[www.jugendkunstschule-altenkirchen.de](http://www.jugendkunstschule-altenkirchen.de)



**Rheinland-Pfalz**  
MINISTERIUM  
FÜR BILDUNG, WISSENSCHAFT,  
WEITERBILDUNG UND KULTUR



Altenkirchen  
Westenwald



**Jugendkulturbüro**  
Haus Felsenkeller e.V.

## FRÖHLICHE SOMMERMUSIK zum 60-jährigen CHORJUBILÄUM



**Wir singen ein buntes musikalisches Programm:  
vom deutschen Volkslied bis Elton John,  
A. Lloyd-Webber und L. Cohen u.v.m.**

**Kantorei der Kirchengemeinde Altenkirchen & ein Blockflötenensemble**

**Leitung: Kantor Alexander Kuhlo**



**Sa., 6. Juli '13 - um 16 Uhr - Marktplatz AK**



## Kita „Rappelkiste“ feiert ihren 10. Geburtstag mit dem „Fest der Sinne“



Am 9.6.2013 war es so weit - die Rappelkiste feierte ihren 10. Geburtstag. Um 11.30 Uhr begrüßten die Kindergartenkinder und Erzieherinnen ihre Gäste. Nach Ansprachen von Jürgen Janke, Ortsbürgermeister in Ingelbach, und Heinz Düber, Erster Beigeordneter der Verbandsgemeinde Altenkirchen, sowie dem Elternausschuss sorgten die Rappelkisten-Kinder mit Tanz und Gesang für Unterhaltung. Der Chor aus Ingelbach brachte ein musikalisches Ständchen mit.

Nach diesem offiziellen Teil verteilten sich die zahlreichen Gäste bald auf dem gesamten Außengelände, denn dort gab es, wie es sich für ein „Fest der Sinne“ gehört, vieles zu erleben und entdecken.

Es waren zahlreiche Mitmach-Stationen aufgebaut, an denen die Kinder werken, spielen und ihre Sinne testen konnten und überall herrschte sofort reges Treiben: Im großen Sandkasten tasteten die Kinder emsig nach versteckten Halbedelsteinen und den jeweils schönsten Stein durfte jedes Kind auch gleich behalten. An der nächsten Station wurde der Geruchssinn auf die Probe gestellt, wenn es darum ging, unterschiedliche Kräuter zu „erschnuppern“. Im Töpferzelt kneteten und formten die Kinder Ton und unter fachkundiger Anleitung von Lilo Kneilmann entstanden auf diese Weise viele kleine Kunstwerke, die nach dem Brennen natürlich auch mit nach Hause genommen werden konnten.

Etwas fürs Auge waren die Riesen-Seifenblasen, die von den Kindern mit dem Wind übers Gelände geschickt wurden oder die wunderschönen bunten Bilder, die mit Hilfe einer Farbschleuder entstanden. Natürlich kam beim „Fest der Sinne“ auch der Geschmackssinn nicht zu kurz. Neben selbstgemachtem Kuchen vom Frauenverein Ingelbach, warmer Suppe und Würstchen gab es noch etwas ganz Besonderes: Frisch gebackene Leckereien aus dem Backes von Karl Rabsch. Und auch hier konnten die Kinder selbst Hand anlegen und den Teig selber kneten und formen. Besonders sehenswert war auch die große Fotoausstellung, in der viele Bilder aus den ver-



gangenen 10 Jahren präsentiert wurden und die auch einen guten Einblick in die vielfältigen Projekte und Unternehmungen der Rappelkiste gewährte.

Gegen Ende des Festes wurden noch die „Illusionen für die Sinne“ dargeboten und zwar in Person von Volker Viereck, der in der Turnhalle mit kleinen Zaubereien die Kinder zum Lachen und Staunen brachte.

Es war - trotz Regen - ein wunderschöner Nachmittag, und alle Gäste konnten neben gefundenen Halbedelsteinen, Schleuderbildern und anderen Kunstwerken jeder für sich eine Vielzahl von Sinneseindrücken für Auge, Nase, Hand und Ohr mit nach Hause nehmen.

### Öffentliche Abgaben-Mahnung

#### (Steuer- und Gebühren-Mahnung)

Die Verbandsgemeindekasse Altenkirchen macht darauf aufmerksam, dass **am 01.07.2013** zur jährlichen Zahlung folgende Abgaben (Steuer- und Gebührenverpflichtungen) fällig sind: Grundsteuer, Hundesteuer, Straßenreinigungsgebühren, Pacht, Friedhofsgebühren.

Die Abgaben-/Steuer- und Gebührenpflichtigen, die mit der Entrichtung der genannten Steuern und Gebühren im Rückstand sind, werden hierdurch öffentlich gemahnt, die Rückstände **bis spätestens 04.07.2013** an die Verbandsgemeindekasse zu zahlen (dieses bedeutet, dass bis zu diesem Termin die öffentlichen Abgaben einem der Konten der Verbandsgemeindekasse gutgeschrieben sein müssen).

Nach dem 04.07.2013 werden die fällig gewordenen Abgaben im Wege des Verwaltungszwangsverfahren nach dem Landesver-

waltungsvollstreckungsgesetz zwangsweise eingezogen und auf Grund der Abgabenordnung (AO) vom 16.03.1976 in der jeweils gültigen Fassung, § 240, folgender Säumniszuschlag erhoben:

**für jeden angefangenen Monat vom Fälligkeitstage ab gerechnet 1 (eins) vom Hundert des auf volle 50 EUR abgerundeten Betrags.**

Ferner möchten wir darauf hinweisen, dass bei Scheckzahlungen die Zahlungs-Schonfrist gem. § 240 Abs. 3 Satz 1 der Abgabenordnung nicht gilt.

Bei Verwendung des Zahlungsmittels Scheck fallen Säumniszuschläge sofort nach Ablauf des Fälligkeitstages an.

Um Ihnen die Überwachung der Zahlungstermine zu ersparen empfehlen wir Ihnen die Teilnahme am Bankeinzugsverfahren.

Wir bitten die Abgabepflichtigen, den Zahlungstermin einzuhalten.

Verbandsgemeindekasse  
Altenkirchen

Idelberger,  
Kassenverwalter



## Bereitschaftsdienste/Notrufe

### Notrufe

Samstag/Sonntag, 06./07. Juli 2013

#### ■ ÄRZTE

##### Bezirk Altenkirchen / Weyerbusch

Zentrale Notrufnummer ..... 01805 - 112055  
(bei lebensbedrohlicher Erkrankung - wie bisher - Notarzt unter Nr. 19222)

Die 01805-Rufnummer gilt für alle Ortschaften in der Verbandsgemeinde Altenkirchen, außer der Ortsgemeinde Kirchheim. Diese gehört zum Notdienstbereich Asbach/ Buchholz/Neustadt/Windhagen.

An den Wochenenden beginnt der Dienst freitags um 18.00 Uhr und endet montags um 7.00 Uhr. An Feiertagen beginnt der Dienst am Vorabend um 18.00 Uhr und endet am folgenden Werktag um 7.00 Uhr. Mittwochs beginnt der Dienst um 13.00 Uhr und endet donnerstags um 7.00 Uhr.

Außerhalb dieser Zeiten sind alle niedergelassenen Ärzte unter ihren Praxis-Telefonnummern zu erreichen oder benennen eine Vertretung.

##### Bezirk Flammersfeld/Horhausen

Zentrale Notrufnummer ..... 0180/112088

##### Bezirk Asbach

Zentrale Notrufnummer ..... 0180 / 5112085

##### Bezirk Eitorf

Notrufzentrale für den  
ärztlichen Notfalldienst ..... 02241 / 171003

##### Bezirke Hamm und Wissen

Zentrale Notrufnummer ..... 01805 / 112068

##### Bezirk Hachenburg

Zentrale Notrufnummer ..... 0180 / 5112054

#### ■ HNO-Arzt

Seit einiger Zeit übernimmt der hausärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen die Versorgung von Patienten mit Hals-Nasen-Ohren (HNO)-Erkrankungen. Patienten könnten im Krankheitsfall so stets auf die einheitliche, feste Rufnummer zurückgreifen, die an Wochenenden und Feiertagen für den ärztlichen Bereitschaftsdienst bzw. die Notdienstzentrale im jeweiligen Bereich gelte.

#### ■ AUGENÄRZTL. BEREITSCHAFT

Seit geraumer Zeit gibt es in den Landkreisen Altenkirchen und Westerwald eine einheitliche feste Rufnummer für den augenärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Telefonnummer lautet 01805-112066. Sie gilt zu allen sprechstundenfreien Zeiten. Hier erhält man zunächst Informationen über den diensthabenden Augenarzt und seine Sprechzeiten. Wird das persönliche Gespräch mit dem Mediziner gewünscht, wird im selben Telefonat direkt an diesen weiterverbunden. Sollte der Augenarzt im Ausnahmefall nicht erreichbar sein, wird der Anruf automatisch an eine Rettungsleitstelle bzw. Einsatzzentrale durchgeschaltet.

#### ■ ZAHNÄRZTE

Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer:  
0180-5040308 zu den üblichen Telefentarifen

Ansage des Notdienstes zu folgenden Zeiten:

Freitagnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Samstag früh 8.00 Uhr bis Montag früh 8.00 Uhr

Mittwochnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

und an Feiertagen entsprechend von 8.00 Uhr früh bis

zum nachfolgenden Tag früh 8.00 Uhr

an Feiertagen mit einem Brückentag von

Donnerstag 8.00 Uhr bis Samstag 8.00 Uhr

Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst können Sie unter [www.bzk-koblenz.de](http://www.bzk-koblenz.de) nachlesen. Eine Inanspruchnahme des zahnärztlichen Notfalldienstes ist wie bisher nach telefonischer Vereinbarung möglich.

#### ■ APOTHEKEN

Die Telefonansage des Apothekennotdienstes ist sowohl aus dem Festnetz als auch aus dem Mobilfunknetz über die landesweit gültige Rufnummer 01805/258 825 plus Postleitzahl des Standortes zu erreichen. Ein Anruf aus dem deutschen Festnetz kostet 0,14 Euro pro Minute. Die Gebühren für Anrufe aus dem Mobilfunknetz sind anbieterabhängig, jedoch max. 0,42 €/Min.

Zum Beispiel 01805-258825-57610 für Altenkirchen. Dies erspart die Menüführung und ist mit jedem Wahlverfahren möglich. Der Dienstwechsel der Apotheken erfolgt täglich um 8.30 Uhr.

Die Ansage kann 24 Stunden täglich abgerufen werden.

Es ist auch weiterhin eine der Altenkirchener Apotheken Mittwochnachmittag geöffnet.

Auf der Internetseite der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz ([www.lak-rlp.de](http://www.lak-rlp.de)) ist ein für jedermann abrufbarer Notdienstplan verfügbar, der nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken anzeigt.

#### ■ Kinderärztliche Notdienstzentrale oberer Westerwald in Kirchen

Mittwochs: von 13.00 Uhr bis donnerstags 8.00 Uhr

an Wochenenden: von Freitag, 18.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr

an Feiertagen: vom Vorabend 18.00 Uhr

bis zum nächsten Tag 8.00 Uhr

Telefonnummer ..... 01805 / 112 057

Bei Lebensgefahr rufen Sie bitte direkt den Notarzt über die Rettungsleitstelle - Rufnummer 19 222.

#### ■ Deutscher Kinderschutzbund (DKSB)

##### Ortsverband Altenkirchen e.V.

Wilhelmstr. 33, 57610 Altenkirchen

Tel. Büro ..... 02681/988861

Fax: Büro ..... 02681/70159

Bürozeiten: Mo., Mi., Fr. .... von 9.00 bis 12.00 Uhr

Tel. Secondhand-Laden: ..... 02681/70209

##### Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag ..... von 09.00 - 12.00 Uhr

und ..... 15.00 - 18.00 Uhr

[www.kinderschutzbund-altenkirchen.de](http://www.kinderschutzbund-altenkirchen.de)

e-mail: [info@kinderschutzbund-altenkirchen.de](mailto:info@kinderschutzbund-altenkirchen.de)

#### ■ Kinderschutzdienst

Brückenstraße 5, Kirchen ..... 02741/930046 und -47

montags und mittwochs ..... 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

dienstags und freitags ..... 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

#### ■ Schiedsamt Altenkirchen

Schiedsman Klaus Brag ..... Tel. 02688/8178

Stellvertreter Wilhelm Meuler ..... Tel. 02683/7270

Sprechzeiten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.

#### ■ Allgemeiner Notruf ..... 110

#### ■ Polizei

Polizeiinspektion Altenkirchen ..... 02681/946-0

Kriminalinspektion Betzdorf ..... 02741/926-200

#### ■ Krankenhaus

DRK-Krankenhaus Altenkirchen ..... 02681/880

#### ■ DRK-Rettungsdienst-Krankentransport für den Kreis Altenkirchen

aus allen Ortsnetzen ..... 112

#### ■ Feuerwehren

Notruf ..... 112

##### Verbandsgemeindewehrleiter

Ralf Schwarzbach privat ..... 02686/989350

Handy ..... 0170/5331153

##### Stellvertretender Wehrleiter

Andreas Krüger privat ..... 02686/228631

dienstlich ..... 02681/807192

Handy ..... 0171/4472891

##### Wehrführer Löschzug Altenkirchen

Michael Heinemann privat ..... 02681/981424

dienstlich ..... 02681/954614

Handy ..... 0172/7061111

##### Stellvertretender Wehrführer

Dirk Idelberger privat ..... 02681/70914

dienstlich ..... 02681/8610080

Handy ..... 0171/4874572

##### Wehrführer Löschzug Berod

Oliver Euteneuer privat ..... 02681/987116

dienstlich ..... 02681/9563-34

Handy ..... 0170/7871060

##### Stellvertretender Wehrführer

Pascal Müller privat ..... 02680/9889669

Handy ..... 0170/4759819

##### Wehrführer Löschzug Mehren

Jörg Schwarzbach privat ..... 02686/988125

dienstlich ..... 02602/999428818

Handy ..... 0151/23062089

##### Stellvertretender Wehrführer

Florian Klein privat ..... 02686/988654

dienstlich ..... 02602/914401

Handy ..... 0171/4373317

##### Wehrführer Löschzug Neitersen

Frank Bettgenhäuser privat ..... 02681/6727

Handy ..... 0171/8666625



**Stellvertretender Wehrführer**

Sven Schüler privat ..... 02685/987114  
 dienstlich/Handy ..... 0171/1443187

**Wehrführer Löschzug Weyerbusch**

Andreas Krüger privat ..... 02686/228631  
 dienstlich ..... 02681/807192  
 Handy ..... 0171/4472891

**Stellvertretender Wehrführer**

Michael Imhäuser privat ..... 02686/989084  
 Handy ..... 0171/6830947

**■ Stromversorgung und Kabelfernsehen****Stromversorgung KEVAG**

Service-Center Westerwald, 56244 Hahn am See,  
 Auf der Heide 2 ..... 0261/392-2455  
 Kabel-TV in Berod bei Hachenburg, Idelberg, Ingelbach  
 und Widderstein  
 KEVAG Telekom, 56073 Koblenz, Cusanusstraße 7  
 Vertrieb ..... 0261/20162210  
 Störungen + Techn. Hotline ..... 0261/20162222

**Süwag Energie AG**

Service-Telefon ..... 0800/4747488  
 Service-Fax ..... 069/3107-3710

**■ RWE Westnetz GmbH**

Friedrichstr. 60, 57072 Siegen ..... T 0271/584-01  
 Störung Strom ..... T 0800 4112244

**■ RWE Vertrieb AG**

Kundenservice ..... T 0800/9944009

**RWE Energieladen Altenkirchen, Marktstr. 7**

Mo - Do 9:00 - 13:00 Uhr, 14:00 - 18:00 Uhr

**RWE Energiepunkt in Sparda-Bank Betzdorf, Decizer Str. 23**

Di 8:30 - 13:00 Uhr, 14:00 - 16:00 Uhr

**■ Gasversorgung**

Rhenag Netzservice Betzdorf-Alsdorf, 57518 Alsdorf.. 01802/484848  
 Rhenag Netzservice Eitorf,  
 53783 Eitorf, für Kircheib und Weyerbusch ..... 01802/484848  
 Bad Honnef AG, 53604 Bad Honnef ..... 02224/170  
 für Fiersbach, Forstmehren, Hirz-Maulsbach,  
 Kraam, Mehren und Rettersen ..... 02224/17222

**■ Verbandsgemeindeverwaltung und -werke**

Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen ..... 02681/85-0  
 rathaus@vg-altenkirchen.de, www.vg-altenkirchen.de

**Öffnungszeiten:**

Montag bis Freitag ..... 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

**Rathaus:**

nachmittags:

Dienstag ..... 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag ..... 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

**Öffnungszeiten Bürgerbüro:**

Montag bis Mittwoch ..... 08.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag ..... 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr

- durchgehend geöffnet -

Freitag ..... 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Telefon Bürgerbüro ..... 02681/85-226, 85-227, 85-228

**Bereitschaft nach Dienstschluss:**

Wasserwerk Altenkirchen ..... 0175/1821982

Abwasserwerk Altenkirchen ..... 0175/1821986

**Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen**

Heimstraße ..... 02681/984950

**■ Frauenhaus / Beratungsstelle**

Telefonzeiten Mo. bis Fr. .... 9.00 bis 11.00 Uhr

Telefon ..... 02662/5888

Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

**■ Karibu-Hoffnung für Tiere e.V.****Postfach 09, 57573 Hamm / Sieg**

Geschäftsstelle: ..... 02682/969314

Notrufhandy: ..... 0178/5921256

Internet: ..... www.karibu-hoffnungfuertiere.de

Email: ..... info@karibu-hoffnungfuertiere.de

**Sozial- und Pflegedienste**

- Anzeige -

**■ Pflegestützpunkt (Beratungsstelle für ältere, pflege- und hilfebedürftige Menschen)**

Zentrale Anlaufstelle für ältere, pflege- und hilfsbedürftige Menschen und deren Angehörige. Kostenlose, neutrale und unverbindliche Beratung rund um Pflegefragen und Lebensplanung im Alter.

**Sie erreichen persönlich:**

Birgit Pfeiffer, dienstags 14 Uhr bis 16 Uhr ..... 02681/800655

Andreas Schneider, montags 14 Uhr bis 16 Uhr, ..... 02681/800656

Kölner Str. 97 (DRK), 57610 Altenkirchen

Ansonsten über Anrufbeantworter;

Hausbesuche erfolgen nach Absprache.

- Anzeige -

**■ Pflegedienst Klaus Weller****häusliche Alten-/Krankenpflege**

Gartenweg 1, 57612 Helmenzen

kostenfreie Auskunft / Beratung; Verwaltung ..... (02681) 70 200

24 Std.-Notdienst ..... 0171/3225744

- Anzeige -

**■ Ambulanter Pflegedienst fauna e.V.****Saynstraße 6, 57610 Altenkirchen****Krankenpflege, Altenpflege, kostenlose Beratung**

Verwaltung und 24-Std.-Notdienst ..... 02681/9569-0

- Anzeige -

**■ Kirchl. Sozialstation Altenkirchen e.V.****Häusliche Alten- und Krankenpflege**

Kölner Str. 78, 57610 Altenkirchen. Tel. .... 02681/2055

24 Std. Rufbereitschaft

www.ahz-kirchsoz.de

- Anzeige -

**■ Evangelisches Alten- und Pflegeheim****Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen**

Theodor-Fliedner-Straße 1, 57610 Altenkirchen

Telefon ..... 02681 4021

Fax: ..... 02681 988260

E-Mail: ..... ahak@ev-altenhilfe-ak.de

- Anzeige -

**■ DRK-Kreisverband Altenkirchen e.V. -****Sozialer Service**

Häuslicher PflegeService (24-Std. tägl.) ..... 02681/8006-43

Betreuungsverein, MenüService,

HausNotruf-Service, HauswirtschaftsService ..... 02681/8006-42

- Anzeige -

**■ Hospiz- und Palliativberatungsdienst****des Hospizvereins Altenkirchen**

Begleitung und Beratung schwerstkranker

und sterbender Menschen und Angehörige ..... Tel. 02681-879658

**Amtliche Bekanntmachungen**

Verbandsgemeinde

**Altenkirchen**

**■ Feuerwehrdienste****Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Altenkirchen**

... am Donnerstag, 4. Juli 2013, 19 Uhr.

**Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Berod**

... am Freitag, 12. Juli 2013, 19.15 Uhr.

**Dienst der Jugendfeuerwehr Mehren**

... am Samstag, 6. Juli 2013, 14 bis 16 Uhr.

**Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Weyerbusch**

... am Freitag, 5. Juli 2013, 19 Uhr.

**Bekanntmachung****■ Fundtiere**

Bei der hiesigen Verbandsgemeindeverwaltung

- Fundamt -

- wurde eine ca. 13 cm lange europäische

Landschildkröte als Fundtier gemeldet. Sie

wurde am 20.06.13 im Bereich der Fa. Martin

Becker (Kölner Straße) in Altenkirchen aufgegriffen.

- wurde ein rot-weißer, ca. 1 Jahr alter, Kater als Fundtier gemeldet. Er

wurde am 22.06.13 in der Straße „Unter den Eichen“ in Weyerbusch

aufgegriffen. Weitere Informationen (Bilder etc.) zu diesem Fundtier

finden Sie auf der Homepage: www.karibu-hoffnungfuertiere.de

Die Besitzer werden gebeten, sich umgehend mit der hiesigen Ord-

nungsverwaltung (Tel.-Nrn. 02681/85-226, -227, -228) in Verbindung

zu setzen.

57610 Altenkirchen, 25.06.2013

Verbandsgemeindeverwaltung

- örtliche Ordnungsbehörde -







Besuchen Sie das

■ **Hallenbad im Sportzentrum Glockenspitze**

**Öffnungszeiten/Allgemeine Badezeit:**

Dienstag.....	12.30 bis 18.00 Uhr
Mittwoch.....	12.30 bis 22.00 Uhr
Donnerstag (Warmbadetag) .....	12.30 bis 20.30 Uhr
Freitag (Warmbadetag) .....	12.30 bis 22.00 Uhr
Samstag.....	8.30 bis 19.00 Uhr
Sonntag.....	8.30 bis 19.00 Uhr

**Benutzungsgebühren:**

Einzelkarte Erwachsene .....	3,00 €
Einzelkarte Jugendliche .....	1,50 €
Zwölferteil Erwachsene .....	30,00 €
Zwölferteil Jugendliche .....	15,00 €
Geldwertkarte als Familienkarte .....	72,00 €

- Badezeit: zwei Stunden (inkl. Be- und Entkleiden)
- Letzter Einlass: eine Stunde vor Badebetriebsende.

**Schwimmkurse für Jugendliche finden statt:**

dienstags und freitags ..... von 14.00 bis 16.00 Uhr  
Informationen unter der Tel.-Nr. .... 02681/4222

**Aqua-Fitness und Aqua-Jogging**

Außerdem finden regelmäßig Aqua-Fitness- und Aqua-Jogging-Kurse statt. Genaue Informationen hierzu unter Tel. 02681/4222 oder [www.vg-altenkirchen.de](http://www.vg-altenkirchen.de) (Rubrik „Freizeit und Tourismus“)!

**Schwimmkurse für Erwachsene finden nach**

**Terminabsprache statt !**

**Infrarotkabine im Hallenbad Altenkirchen**

30 Minuten für 3,00 €

Nähere Informationen hierzu im Hallenbad, Tel. 02681/4222, oder unter [www.vg-altenkirchen.de](http://www.vg-altenkirchen.de) (Rubrik „Freizeit und Tourismus“) !

**Bekanntmachung**

■ **Vollsperrung der Bahnhofstraße in Altenkirchen**

Die Bauarbeiten in der Bahnhofstraße sind soweit abgeschlossen. Allerdings ist für die Auftragung der Teerdecke für den Zeitraum

**vom Montag, 8. Juli 2013, ab 8.00 Uhr**

**bis**

**Freitag, 12. Juli 2013 17.00 Uhr**

eine Vollsperrung notwendig.

Voll gesperrt wird die Bahnhofstraße ab Einmündungsbereich Koblenzer Straße bis zum Konrad Adenauer Platz.

Es wird um Verständnis für die durch die Baumaßnahme auftretende Behinderung und Lärmbelästigung gebeten.

Altenkirchen, den 24. Juni 2013

Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen

- als Straßenverkehrsbehörde -

Höfer

Bürgermeister

**Bekanntmachung der Verbandsgemeindewerke Altenkirchen**

■ **Rattenbekämpfung**



In der Zeit ab Montag, 08.07. bis Freitag, 19.07.2013, wird in allen Ortsgemeinden der Verbandsgemeinde Altenkirchen so-wie in der Kreisstadt Altenkirchen eine allgemeine Rattenbekämpfungsaktion durchgeführt.

Es werden die Kanalisationen und deren

Ausläufe behandelt.

Es wird gebeten, während dieser Zeit Haustiere von den Auslegstellen fernzuhalten und Kinder und Jugendliche anzuhalten, die Giftköder nicht aufzunehmen und nicht zu berühren.

Es wäre empfehlenswert, dass sich dieser Aktion die Eigentümer mit Ratten befallener Grundstücke anschließen würden, um den Erfolg noch zu verbessern.

Anmeldungen nimmt das Schädlingsbekämpfungsunternehmen Firma Horst Friederichs GmbH,

Funk-Telefon-Nr. 0171/315 90 96

entgegen.

Wir weisen darauf hin, dass diese Kosten vom Grundstückseigentümer selbst zu tragen sind.

Altenkirchen, 13.06.2013

Ihre Verbandsgemeindewerke Altenkirchen/Ww.

## Aus den Gemeinden

### Berod und Gieleroth

■ **Ortsübliche Bekanntmachung**

über die öffentliche Mitteilung eines Grenztermins

am 11.07.2013 um 9.00 Uhr in den Gemeinden Borod, Berod, Wahlrod, Gieleroth

- Treffpunkt Freudenberg 1 an der B 8 -

In der Gemarkung Berod, Flur 27, Flurstücke 2545/4, 2445/3, Flur 15, Flurstücke 1, 13, 2, 3, Flur 8, Flurstücke 8, 17, 9, 7, 10, 11, 22, Flur 14, Flurstücke 11, 19 und Gemarkung Wahlrod, Flur 20, Flurstücke 7, 8, 21, 31, 30, 29, 22, 23, Gemarkung Borod Flur 35, Flurstücke 43, 1, Flur 36, Flurstücke 65, 11, 12, 56, 64, 62, 50, 31, 17, 10, 32, 30, 9, 13, Gemarkung Gieleroth Flur 1, Flurstücke 203, 204, 206 wird anlässlich des Ausbaus der B 8 ein Grenztermin durchgeführt, in dem die Flurstücksgrenzen nach § 17 des Landesgesetzes über das amtliche Vermessungswesen (LG Verm) bestimmt und abgemerkt werden sollen.

Als Eigentümerin, Eigentümer oder Erbbauberechtigter wird Ihnen Gelegenheit gegeben, sich zu den für die Bestimmung und Abmarkung der Flurstücksgrenzen erhebliche Tatsachen zu äußern (Anhörung). Das Ergebnis der Grenzbestimmung und Abmarkung wird Ihnen anschließend bekannt gegeben.

Bitte bringen Sie zum Grenztermin Ausweispapiere (z. B. Personalausweis, Reisepass) mit. Sie können sich durch eine schriftlich bevollmächtigte Person vertreten lassen. Wir weisen darauf hin, dass die Flurstücksgrenzen auch ohne Ihre Anwesenheit bestimmt und abgemerkt werden können. Sollten Sie am Grenztermin nicht teilnehmen können, wird das Ergebnis nachträglich schriftlich oder öffentlich bekannt gegeben.

Die Ihnen entstehenden Kosten für die Anwesenheit bei der Teilnahme am Grenztermin können nicht erstattet werden.

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen Mo. - Fr. von 7.30 - 16.15 Uhr und Do. bis 18 Uhr unter den Kontaktdaten zur Verfügung.

Vermessungsbüro Dipl.-Ing. Harald Wassermann

Marktstraße 27, 57610 Altenkirchen

Tel. 02681/3179 Fax 02681/2023

info@vermessung-wassermann.de

Öffentliche Vermessungsstelle



## Altenkirchen

■ **Wohnung zu vermieten**

Die Stadt Altenkirchen vermietet eine Wohnung im Leuzbacher Weg 8, 57610 Altenkirchen.

Es handelt sich um die frisch renovierte Wohnung im 1. Obergeschoss des städtischen Hauses im Leuzbacher Weg 8, mit einer Wohnungsgröße von 51,55 qm. Die Wohnung besteht aus 2 Zimmern, Küche, Bad (Badewanne mit Duschtrennung) und Diele. Im Keller befindet sich ein Abstell- bzw. Lagerraum sowie die Waschküche. Es wird zentral mit Gas geheizt.

Der Kaltmiete beträgt monatlich 220 € zuzüglich 50 € Vorausleistungen auf Nebenkosten und zuzüglich 50 € Vorausleistungen auf Heizkosten beim Bezug durch eine Person.

**Sofern Sie Interesse bekunden, richten Sie ihre Anfrage bitte an:**

Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen

Grundstücks- und Gebäudemanagement

Astrid Krischun

Rathausstr. 13, 57610 Altenkirchen

Tel: 02681/85-282; Fax: 02681/85-482

e-mail: [astrid.krischun@vg.altenkirchen.de](mailto:astrid.krischun@vg.altenkirchen.de)



## Berod

■ **Bericht über die Sitzung**

**des Ortsgemeinderats vom 7. Juni 2013**

Zunächst stimmte der Rat in dieser Sitzung der Aufnahme von Henner Mattheus in die Vorschlagsliste für die Schöffen (Wahlzeit 2014 bis 2018) zu.



Nächstes Thema war der Ankauf eines Heizgerät vom Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Berod. Der Förderverein verkauft ein altes Heizgerät vom Hersteller Remko für 500 €. Dieses möchte die Ortsgemeinde Berod für das neue Bauhofgebäude erwerben. Der Rat stimmt dem Ankauf des Heizgeräts einstimmig zu. Haushaltsmittel stehen in ausreichender Höhe zur Verfügung. Unter Punkt 3 der Tagesordnung informierte Ortsbürgermeisterin Ruchnewitz die Ratsmitglieder über folgende Themen:

**· Bekämpfung Bärenklau 2013**

Die Bekämpfung des Bärenklau im Beroder Wald wird in nächster Zeit durch Herrn Fred Duscha durchgeführt.

**· Werbetafel Neubaugebiet an der B 8**

Die Ratsmitglieder wurden über die Voraussetzungen zur Anbringung einer Werbetafel an der B 8 informiert. Ansprechpartner in dieser Sache ist das LBM Diez. Zur B 8 ist hierzu von der Werbeanlage ein Mindestabstand von 20 Metern und zur Kreisstraße 149 ein Mindestabstand von 15 Metern einzuhalten. Das Einreichen eines Antrags nebst Lageplan ist erforderlich. Innerhalb des Rats wurde diskutiert, wie zukünftig die Werbemaßnahmen zum Verkauf der Bauplätze im Neubaugebiet fortgeführt werden sollen. Die Aktualisierung auf der Homepage wird vorgenommen, der selbst gestaltete Flyer erhält ebenfalls den neuen Verkaufspreis von 52 €/qm und soll als Beilage zum Mitteilungsblatt auch in andere Ortsgemeinden verteilt werden. Drei Ratsmitglieder werden den Kontakt zu Immobiliengesellschaften aufnehmen, um dort die Kosten für die Vermarktung zu erfragen.

**· Anteil Jagdgenossenschaft für die Unterhaltung und Instandsetzung der Wirtschaftswege im Jahr 2012**

Dieser Anteil der Jagdgenossenschaft beträgt im Jahr 2012 1.132,44 €.

**· Zusammenführung der Unternehmen Energieversorger EVM und KEVAG**

Die Ortsbürgermeisterin verlas das Schreiben zur Bündelung der Kräfte in der Energieversorgung. Die Unternehmen EVM und KEVAG planen im Jahr 2014 eine Fusion. Bis zu diesem Termin arbeiten beide Unternehmen weiter wie bisher, d. h. die bestehenden Produktpaletten bleiben unverändert, alle bisherigen Kundenleistungen bleiben erhalten.

**· Kosten Seniorenfahrt 2013**

Die Gesamtkosten für die Seniorenfahrt 2013 belaufen sich auf 1.390,90 €.

**· Kosten Winterdienst 2012/2013**

Die Gesamtkosten für den Winterdienst 2012/2013 betragen 5.416,06 €. Die Ortsbürgermeisterin wird sich um ein Angebot zum Einkauf von Streusalz zum Sommerpreis kümmern.

**· Bürgerhaus Berod als Evakuierungsmöglichkeit innerhalb der Verbandsgemeinde gemeldet**

Bei größeren Schadenslagen mit vielen obdachlosen Personen (z. B. Hochwasser), aber auch bei Bränden in Alten- und Pflegeheimen sowie auch in Krankenhäusern, werden Gebäude mit einem Fassungsvermögen von ca. 100 Personen zur Unterbringung benötigt. Das Bürgerhaus Berod wurde als Evakuierungsmöglichkeit in dem Alarm- und Einsatzplan der Verbandsgemeinde Altenkirchen aufgenommen.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes wurden folgende Angelegenheiten erörtert:

**· Jährliche Zuschüsse der Gemeinde**

Da derzeit keine verantwortlichen Personen in der Kirmesgesellschaft Berod tätig sind, wird die Zahlung der jährlichen Zuwendung in Höhe von 150 € laut einstimmigem Beschluss eingestellt.

**· Mobile Saftpresse**

Im Herbst hat die Ortsgemeinde Berod die Möglichkeit, den Einsatz einer mobilen Saftpresse durch die Firma „Obstbaumpflege Junge“ in Anspruch zu nehmen. Die Kosten hierfür werden von der Ortsgemeinde Berod übernommen. Innerhalb des Rats wurde angeregt, in Abstimmung mit dem Heimatverein einen Obst- und Backtag einschließlich Kinderanimation passend zum Thema durchzuführen. Die Äpfel der Obstwiesen aus der Ortsgemeinde werden gepresst und der Saft soll kostenfrei an die Bürger verschenkt werden. Auch Bürger sollen die Möglichkeit erhalten, ihr eigenes Obst vorbeizubringen, um sich dann ihren persönlichen Saft mitnehmen zu können. Die Ortsbürgermeisterin wurde beauftragt, Kontakt mit der 1. Vorsitzenden des Heimatvereins, Karin Puderbach, und dem Inhaber der mobilen Saftpresse, Benjamin Junge, aufzunehmen, um die hierzu notwendigen Vorbereitungen zu treffen.

**· Richtfest Bauhof**

Es ist geplant, ein Richtfest zum neu gebauten Bauhof durchzuführen. Eine zeitliche Abstimmung hierzu folgt.

**· Familienausflug**

Anstelle eines Familienausflugs 2013 wird am geplanten Obst- und Backtag eine dem Thema angepasste Kinderanimation durchgeführt.

**· Beschilderung an Waldwegen**

Auf das Anbringen von Hinweisschildern an Waldwegen wird verzichtet.

**· Geschwindigkeitskontrollen in der Rheinstraße**

Es wurde angeregt, Geschwindigkeitskontrollen in der Rheinstraße (L 265) durchführen zu lassen.

**· Wartungsvertrag LED-Beleuchtung Rheinstraße**

Die Ortsbürgermeisterin wurde beauftragt, den aktuellen Sachstand zur Erstellung des Wartungsvertrags der LED-Beleuchtung zu erfragen.

## Eichelhardt

**■ Der Ortsgemeinderat tagte am 5. Juni 2013**

Eingangs der Sitzung stimmte der Ortsgemeinderat der Aufnahme von Bärbel Schneider, Eichelhardt, in die Vorschlagsliste für die Schöffen (Wahlzeit 2014 bis 2018) zu.

Unter Punkt 2 der Tagesordnung beschloss der Rat nach eingehender Erörterung, an der Obstbaum-Jahrhundertzählung 2013 unter Mitwirkung der Unteren Naturschutzbehörde bei der Kreisverwaltung Altenkirchen teilzunehmen.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes informierte Ortsbürgermeister Höller die Ratsmitglieder

- über das Ergebnis der Spendenaktion für Janosch Seelbach im Zusammenhang mit der Durchführung der Maifeier durch den MGV und SSV Eichelhardt.
- über den Sachstand für die Errichtung des Ehrenmals auf dem Friedhofsgelände der Ortsgemeinde.
- über den Stand der Wiederherrichtung des Bürgersteigs an der B 256 im Zusammenhang mit den DSL-Arbeiten. Hier erfolgt nochmals der Hinweis, dass sich um eine Baumaßnahme handelt, die alleine im Verantwortungsbereich der Telekom liegt.
- dass sich die Ortsgemeinde bemüht, im Bereich der Silberstraße zur Überprüfung ein Geschwindigkeitsmessgerät einsetzen zu lassen, da aufgrund von Einwohnerbeschwerden in diesem Bereich erheblich zu schnell gefahren wird.
- dass aus gegebenem Anlass nochmals eindringlich auf die Reinigungspflicht der Straßen und Gehwege durch die Grundstückseigentümer hingewiesen wird. Darüber hinaus werden alle Grundstückseigentümer um Überprüfung gebeten, ob von ihren Grundstücken ausgehende überhängende Sträucher oder Astwerk die Sicht bzw. die Durchfahrt oder den Durchgang öffentlicher (Geh-)Wege beeinträchtigen. Sofern dies der Fall ist, ist ein entsprechender Rückschnitt durch den Grundstückseigentümer vorzunehmen bzw. zu veranlassen. Sollte diesen Verpflichtungen nicht nachgekommen werden, sieht sich die Ortsgemeinde gezwungen, diese Arbeiten kostenpflichtig, zu Lasten der jeweiligen Grundstückseigentümer, durch die Verbandsgemeinde Altenkirchen durchführen zu lassen.



## Ersfeld

**■ Aus der Sitzung des Ortsgemeinderats vom 3. Juni 2013**

In dieser Sitzung stimmte der Rat zunächst der Aufnahme von Andrea Beyer, Ersfeld, in die Vorschlagsliste für die Schöffen (Wahlzeit 2014 bis 2018) zu.

Im Anschluss informierte Ortsbürgermeisterin Reinhilde Lichtenthäler den Rat darüber, dass die Jagdpachtabrechnung per 31. März 2013 für das Jagdjahr 2012/2013 für die Ortsgemeinde Ersfeld ein Guthaben von 17.063,94 EUR ergibt. Aus diesem Guthaben wurde laut Abrechnung für den Wirtschaftswegebau der Jahre 2011 und 2012 ein Betrag von 6.573,36 EUR verbucht. Somit verbleibt ein Restguthaben von 10.905,80 EUR, das für weitere Maßnahmen des Feldwegebaues zur Verfügung steht. Unter Punkt Verschiedenes teilte die Vorsitzende mit, dass die Firma Veit Uellenberg ein Angebot über die notwendige Sanierung der beiden Betonbrücken in der Ortsgemeinde Ersfeld bei der Verbandsgemeindeverwaltung abgegeben hat. Herr Jost von der Verbandsgemeindeverwaltung bescheinigt der Firma Uellenberg, ein wirtschaftlich günstiges Angebot abgegeben zu haben. Die anfallenden Kosten für die Sanierung der Brückenteile am Peschbach belaufen sich auf 1.785 EUR und das Angebot zur Sanierung der Brücke, Überquerung des Mehrbachs, beläuft sich auf 2.380 EUR. Die Sanierung der Brücke am Mehrbach teilt sich die Ortsgemeinde Ersfeld mit der Ortsgemeinde Kraam je zur Hälfte. Der Ortsgemeinderat stimmte der Vergabe der Aufträge an die Firma Uellenberg zu. Das Abstimmungsergebnis der Ortsgemeinde Kraam ist noch abzuwarten.



## Hasselbach

**■ Öffentliche Bekanntmachung**

Auf dem Friedhof in Hasselbach befinden sich nachfolgende Grabstätten deren Ruhefrist abgelaufen bzw. unsererseits keine Angehörigen bekannt sind:



- Wahlgrabstätte Erich und Luise Werkhausen, gest. 1980 und 1982
- Reihengrabstätte Amalie Müller, gest. 1986

Vermutlich gibt es keine Angehörigen mehr bzw. sind unsererseits nicht mehr zu ermitteln.

Sollten Ihnen Angehörige bzw. Zuständige für die Grabstätte bekannt sein, bitten wir Sie die Friedhofsverwaltung zu informieren.

Nach § 24 (2) der Friedhofssatzung der Ortsgemeinde Hasselbach weisen wir auf den Ablauf der Ruhefrist hin und bitten Angehörige bzw. Verantwortliche, die oben genannten **Grabstätten bis zum 10.10.2013** abzuräumen (Grabmal und -einfassung, soweit vorhanden), zu entsorgen und einzuebnen.

Nach Ablauf des gesetzten Termins erfolgt die Abräumung und Ein-ebnung der Grabstätte durch die Ortsgemeinde. Das Grabmal geht dann entschädigungslos in das Eigentum der Ortsgemeinde über.

Rückfragen sind bei der Friedhofsverwaltung, Rathaus, Zimmer 213, bzw. telefonisch unter 02681 / 85-304 (Frau Konradt) möglich.

Verbandsgemeindeverwaltung

57610 Altenkirchen

- Friedhofsverwaltung -

## Heupelzen

### ■ Urlaubsvertretung

Während der Zeit meines Urlaubs vom 06.07. bis 20.07.2013 werde ich durch den Ersten Beigeordneten Hans-Peter Berg, Hauptstr. 9, Tel. 02681/5637 vertreten.

*Bernd Ochsenbrücher, Ortsbürgermeister*



## Hilgenroth

### ■ Aus der Ortsgemeinderatssitzung vom 13. Juni 2013

In seiner jüngsten Sitzung befasste sich der Ortsgemeinderat zunächst mit der Umgestaltung des Eingangsbereich am Mietobjekt Sonnenhof. Der Ortsgemeinde lag hierzu ein Kostenermittlungs-Leistungsverzeichnis vor. Ein Mitarbeiter der Verbandsgemeindeverwaltung erläuterte den Leistungsumfang und die Kostenermittlung. Nach Besichtigung des Eingangsbereichs und eingehender Beratung vor Ort wird die Verbandsgemeindeverwaltung beauftragt, die Ausschreibung wie besprochen vorzubereiten.

Unter Punkt 2 der Tagesordnung wurde über einen Grundsatzbeschluss zum Ausbau der Ortsdurchfahrt K 37/K 52 (Hauptstraße) beraten.

Der Landesbetrieb Mobilität in Diez hatte mit Schreiben vom 29.04.2013 an die Ortsgemeinde Hilgenroth angekündigt, die Planung für den Ausbau der Ortsdurchfahrt im Bereich der K 37/K 52 aufzunehmen. Da es sich dabei um eine gemeinsame Maßnahme des Landesbetriebs mit der Ortsgemeinde handelt, ist ein grundsätzlicher Beschluss des Ortsgemeinderats für die Durchführung notwendig.

Der Ausbaubereich erstreckt sich von der Kreuzung in der Ortsmitte ca. 250 m in Richtung Altenkirchen und von der Kreuzung ca. 250 m in Richtung Hamm/Sieg. Bei einem Ausbau wird normalerweise der gesamte Straßenkörper inklusive Nebenanlagen erneuert. Dazu zählen die Rinnen, Bordsteine, Gehwege und bei Bedarf auch die Beleuchtung und Entwässerung. Anregungen und Wünsche zur Planung sollten möglichst zeitnah an den LBM herangetragen werden, damit diese in die Planung einfließen können.

Der Landesbetrieb berechnet für die Planung der Gehwegenanlagen innerhalb der Ortslage einen Verwaltungskostenzuschlag von 7 % der submittierten anteiligen Baukosten. Sobald Art und Umfang der Baumaßnahme genauer beziffert werden können, schließen der Landesbetrieb und die Ortsgemeinde eine Vereinbarung über die Gemeinschaftsmaßnahme ab.

Bei dem Ausbau der K 37/K 52 handelt es sich um eine beitragsfähige Ausbaumaßnahme, für die wiederkehrende Straßenausbaubeiträge nach dem Kommunalabgabengesetz (KAG) und der Ausbaubeitragsatzung der Ortsgemeinde Hilgenroth zu erheben sind. Ausbaubeiträge werden für die Nebenanlagen erhoben. Die Erneuerung der Fahrbahn ist nicht beitragsfähig.

Der Ortsgemeinderat beschloss, sich an der gemeinsamen Ausbaumaßnahme mit dem Landesbetrieb Mobilität, Diez, der K 37 und K 52 in der Ortsdurchfahrt Hilgenroth zu beteiligen.

Des Weiteren stimmte der Rat der Aufnahme von Diana Buchen, Hilgenroth, in die Vorschlagsliste für die Schöffen (Wahlzeit 2014 bis 2018) zu.

Nächster Beratungsgegenstand war die Obstbaum-Jahrhundert-zählung 2013. Im Jahr 2016 besteht der Landkreis 200 Jahre. Das kreisweite Dörferprojekt zum 200-jährigen Bestehen des Landkreises Altenkirchen wird in dem Flyer „Die Obstbaum-Jahrhundert-Zählung 2013“ vorgestellt. Alle Ortsgemeinden im Landkreis wurden

angeschrieben und um Mithilfe gebeten. Als Gegenleistung erhält jede Ortsgemeinde 30 Obstbäume, verteilt auf die Jahre 2014, 2015 und 2016, geschenkt. Der Ortsgemeinderat ist bereit, sich an der Zählaktion zu beteiligen.

Ferner informierte Ortsbürgermeisterin Monika Otterbach die Ratsmitglieder wie folgt:

Mit Schreiben vom 20.03.2013 hat die Kreisverwaltung Altenkirchen die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan der Ortsgemeinde Hilgenroth für die Haushaltsjahre 2013 und 2014 genehmigt.

Die Vorsitzende gab weiter bekannt, dass Anträge zur Förderung für Dorferneuerungsprogramme bis Ende Juli gestellt werden können.

Der Radclub CITO Hennef plant am 01.09.2013 eine Radsportveranstaltung. Die Strecke führt u. a. durch die Ortsgemeinde Hilgenroth.

Der Shagya-Förderverein e. V. beabsichtigt im Herbst 2013 einen Wanderritt.

Mit Feststellungsbescheid des Statistischen Landesamts Rheinland-Pfalz vom 31. Mai 2013 wurde mitgeteilt, dass gemäß § 2 des Landesgesetzes zur Ausführung des Zensusgesetzes 2011 für die Gemeinde Hilgenroth zum 9. Mai 2011 eine amtliche Einwohnerzahl von 312 Personen festgestellt wurde.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes wurde folgendes erörtert: Dem Ortsgemeinderat wurde angeboten, eine kompakte Großanzeige für Photovoltaik-Anlagen am Mietobjekt „Sonnenhof“ anzubringen. Die Anzeigetafel hat die Maße 640 x 520 x 55 mm und ein Gewicht von ca. 6 kg. Die Anbringung an der Außenwand wurde als schwierig angesehen und daher vom Rat abgelehnt.

Die am Brandweiher aufgestellte Unterstellhütte ist marode und befindet sich in einem unansehnlichen Zustand. Der Ortsgemeinderat entschied mehrheitlich, die Hütte abzubauen und zu entsorgen.



## Kircheib

### ■ Straßen- und Gehwegreinigung

Die Ortsgemeinde Kircheib betreibt keine öffentliche Straßenreinigung. Daher werden auch keine Reinigungsgebühren von den Anliegern erhoben. Wäre dem so, müsste nicht nur der Aufwand für die Reinigung selbst, sondern auch der gesamte Verwaltungsaufwand für die Ermittlung und Erhebung auf die Grundeigentümer umgelegt werden. Ortsbürgermeister und Ortsgemeinderat möchten dies nicht. Deswegen ist nach der Straßenreinigungssatzung die Reinigung der Gehwege und Fahrbahnen in den bebauten Bereichen auf die Anlieger übertragen. Wer es genauer wissen möchte: www.vg-altenkirchen.de, dann: Gemeinde und Politik, Ortsgemeinden, Kircheib, Satzungen. Das Ganze kann aber nur klappen, wenn alle ihren Beitrag dazu leisten. Insbesondere in den Bereichen mit Gehweg, Bordstein und Entwässerungsrinne wird an manchen Grundstücken nicht regelmäßig gekehrt. Nicht nur, dass das Ortsbild und der Eindruck mancher Gewerbebetriebe darunter leiden - auch die Entwässerung der Straße wird beeinträchtigt und durch Graswuchs auf dem Gehweg dieser immer „schmäler“. Daher meine dringende Bitte: Beseitigen Sie Sedimente und Krautwuchs vom Kantenstein, Gehweg und aus dem Rinnstein vor Ihrem Grundstück! Kehren Sie mit angemessener Regelmäßigkeit beides! Das ist dann schneller und leichter erledigt und lässt dem Krautwuchs keine Chance! Helfen Sie mit, behördliche Mahnungen, Bußgelder und ganz besonders eine völlig unwirtschaftliche Gebührenerhebung, die dann letztlich Eigentümer und Mieter trifft, vermeiden. Und ich möchte - sicher auch mit Ihnen - das Ortsbild ein wenig verbessern. Ein Dank an dieser Stelle an alle Anlieger, die das bereits tun!

*Karl Heinz Sterzenbach, Ortsbürgermeister*



## Mammelzen

### ■ Sitzung des Ortsgemeinderats vom 6. Mai 2013

Im öffentlichen Teil der Sitzung informierte Ortsbürgermeister Dieter Rütcher die Ratsmitglieder über folgende Themen:

- Er teilte mit, dass das Schreiben der Ortsgemeinden Mammelzen und Sörth, betreffend die Bedenken zur Errichtung einer Müllumladestation im Gewerbe- und Industriegebiet in Altenkirchen an der B 414, an die Kreisverwaltung Altenkirchen, Mitglieder des Werkausschusses des Abfallwirtschaftsbetriebs, gesandt wurde. Der Geschäftsbereichsleiter des Abfallwirtschaftsbetriebs hat den Erhalt des Schreibens bestätigt und mitgeteilt, dass die Bedenken der Ortsgemeinden Mammelzen und Sörth zur Kenntnis genommen wurden. Darüber hinaus wird das Schreiben allen Mitgliedern des Werkausschusses Abfallwirtschaftsbetrieb zur Verfügung gestellt.
- Rütcher informierte über ein Schreiben der Verbandsgemeinde Altenkirchen, Abteilung Öffentliche Sicherheit und Ordnung, zur Parksituation in Höhe des Anwesens „Schulstraße 30“. Demnach



ist nach den Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung das Halten an engen und unübersichtlichen Straßen unzulässig. Im Rahmen einer Ortsbesichtigung wurde die Verkehrssituation überprüft. Durch das Halten oder Parken von Fahrzeugen vor oder im Kurvenbereich entsteht eine unübersichtliche Fahrsituation, so dass das Halten und Parken nicht gestattet werden kann.

- Die Teerarbeiten in der „Schulstraße“ sind abgeschlossen. Zurzeit werden noch entsprechende Restarbeiten durchgeführt. Die an einem Haus durch die Baumaßnahme entstandenen Risse und sonstigen Beschädigungen werden durch die bauausführende Firma beseitigt.
- Die Wasserleitung auf dem Friedhof wurde zwischenzeitlich durch die Firma Müller, Tiefbau, verlegt.
- Zur Kontrolle des Untergrundes wurden in den Boden der Eingangshalle des Dorfgemeinschaftshauses sowie der Friedhofshalle durch die Firma Roth und den Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen entsprechende Probelöcher gebohrt.

Beim nächsten Tagesordnungspunkt hatte der Rat eine Eilentscheidung zu bestätigen.

Nach Mitteilung der Rhenag - Außenstelle Alsdorf - haben sich die Anschlusskosten für Erdgas für das Jahr 2013 erhöht. Ausnahmsweise ist die Fa. Rhenag jedoch bereit, den Gasanschluss für das Dorfgemeinschaftshaus zum Angebotspreis vom 24.10.2012 durchzuführen, wenn eine kurzfristige Auftragserteilung erfolgt.

Für die Herstellung eines 69 m langen Leitungsgrabens von der Hauptleitung zum Objekt wurden mehrere Angebote eingeholt, da der Subunternehmer der Rhenag ein Angebot von 13.066,20 EUR vorgelegt hatte. Für die Arbeiten wurden daher weitere Angebote vorgelegt. Aus oben genannten Dringlichkeitsgründen war die Herbeiführung einer Eilentscheidung erforderlich.

Die Eilentscheidung wurde nach § 48 GemO im Benehmen mit den Beigeordneten getroffen.

- Der Rat stimmte der Eilentscheidung für die Auftragserteilung an den Erdgasversorger Rhenag lt. Angebot vom 24.10.2012 für den Netzanschluss ohne Schachtung des Grabens zum Preis von 2.356,20 EUR und
- die Fa. Tiefbau-Müller GmbH, Hemmelzen, lt. Angebot vom 09.11.2012 für die Herstellung des Leitungsgrabens zum Preis von 6.070,19 EUR

nachträglich zu.

Für die Baumaßnahme stehen Haushaltsmittel von 10.000 EUR zur Verfügung.

Anschließend erfolgte eine Beratung über notwendige Sanierungsmaßnahmen an der Friedhofshalle.

Stefan Dietershagen von der Bauverwaltung der Verbandsgemeinde Altenkirchen, der zu dieser Sitzung anwesend war, stellte die Kostenschätzung, zurzeit rd. 120.000 EUR, bezüglich der Sanierung der Friedhofshalle dar und erläuterte eingehend die Zusammensetzung der einzelnen Positionen.

Im Rahmen der Diskussion über die einzelnen notwendigen Maßnahmen war der Ortsgemeinderat mehrheitlich der Auffassung, dass auch wieder Toiletten in der Friedhofshalle errichtet werden sollen.

Herr Dietershagen wird Ortsbürgermeister Rütscher eine Einzelaufstellung der Kostenschätzung mit Erläuterungen zukommen lassen. Im Anschluss daran soll diese mit dem beauftragten Architekten erörtert sowie die Ratsmitglieder informiert werden.

Unter Punkt 10 der Tagesordnung beschloss der Ortsgemeinderat die Jahresabschlüsse der Haushaltsjahre 2007, 2008, 2009, 2010 und 2011 und stellte die Ergebnisse wie folgt fest:

Lfd. Nr.	Die Jahresabschlüsse ergaben folgende Ergebnisse:	Haushaltsjahr 2007 €	Haushaltsjahr 2008 €	Haushaltsjahr 2009 €	Haushaltsjahr 2010 €	Haushaltsjahr 2011 €
28	<b>Ergebnisrechnung</b> <b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (-)</b>	<b>-69.403,68</b>	<b>189.637,06</b>	<b>-122.683,34</b>	<b>118,77</b>	<b>385.396,19</b>
	<b>Finanzrechnung</b>					
26	Summe der Ein- und Auszahlungen	15.302,03	205.785,16	-68.426,88	87.628,12	500.150,00
43	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-39.993,19	-70.004,55	-115.722,33	30.082,01	58.072,85
44	<b>Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (-)</b>	<b>-24.691,16</b>	<b>135.780,61</b>	<b>-184.149,21</b>	<b>117.710,13</b>	<b>558.222,85</b>
47	<b>Ausgleich erfolgt durch</b> Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	-29.709,80	-1.621,98	-20.771,38	8.803,86	5.606,10
50	Veränderung aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	20.900,35	-20.900,35	0,00
53	<b>Veränderung des Finanzmittelbestandes</b>	<b>-48.965,47</b>	<b>134.185,62</b>	<b>-183.928,97</b>	<b>105.432,90</b>	<b>563.803,94</b>
57	Saldo durchlaufender Gelder	5.435,49	26,99	91,27	-180,74	-25,01
	Die <b>Bilanzsumme</b> in Aktiva und Passiva beläuft sich auf insgesamt	2.879.394,59	2.919.550,55	2.759.448,78	2.766.443,38	3.163.332,84

Dem Ortsbürgermeister und den ihn vertretenden Beigeordneten sowie dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Altenkirchen und den ihn vertretenden Beigeordneten wurde für die Haushaltsjahre 2007, 2008, 2009, 2010 und 2011 Entlastung erteilt.

Ferner beschloss der Rat den Erlass der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2013 und 2014.

Die Satzung wurde bereits in Ausgabe 25/2013 des Mitteilungsblattes bekannt gemacht.



## Mehren

### ■ Jagdgenossenschaft Mehren

#### Einladung zur Jahreshauptversammlung

... am 19. Juli 2013 ins Feuerwehrhaus nach Mehren,

Beginn: 20 Uhr

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Wahl des Protokollführers/in
3. a) Verlängerung des Pachtvertrags  
b) Bestätigung der Patronatserklärung
4. Verschiedenes

Reinhard Kramer, Jagdvorsteher



## Obererbach

### ■ Freiwilliger Arbeitseinsatz in der Ortsgemeinde

Von Seiten eines Bürgers unserer Ortsgemeinde kam der Vorschlag, Bürgerinnen und Bürger anzusprechen und das Mittun zu ehrenamtlichem Arbeitseinsatz zu erfragen.

Die Vorstellungen unseres Bürgers gingen dahin, das sich Interessierte wöchentlich bzw. zweimal monatlich für 3 - 4 Stunden treffen und leichtere Arbeitseinsätze durchführen. Diese fanden bereits in mehreren Ortsgemeinden der Verbandsgemeinde statt.

Mit diesem ehrenamtlichen Engagement könnte man das Dorfbild verschönern helfen, den Gemeindearbeiter entlasten, Beschwerden zum Erscheinungsbild des Friedhofs entkräften und auch die Gemeindekasse entlasten.

Gerne greift der Ortsgemeinderat diesen Vorschlag auf und würde es begrüßen, wenn sich eine Gruppe bereit fände, sich für ihre Ortsgemeinde mit leichten körperlichen Arbeiten einzusetzen.

Wer hierzu Interesse und Zeit hat, möchte sich bitte kurzfristig beim Ortsbürgermeister melden.

Es wäre schön, wenn Obererbach in Zukunft eine Gruppe hilfsbereiter Bürgerinnen und Bürger vorweisen könnte.

Erhard Schneider, Ortsbürgermeister



## Oberirsen

### Der Ortsgemeinderat tagte am 5. Juni 2013

Ortsbürgermeister Wilfried Stahl informierte die Ratsmitglieder zunächst u. a. wie folgt:

- Die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen hat der Ortsgemeinde die Zusatzvereinbarung zum Vertrag Nr. 5034 über den Ausbau der Breitband-Infrastruktur in der Ortsgemeinde Oberirsen übermittelt. Der Fertigstellungstermin der Breitbandversorgung verzögert sich bis zum 30.10.2013.
- Der Radclub CITO Hennef hat die Erteilung zur Erlaubnis einer radsportlichen Veranstaltung für den 1. September 2013 beantragt. Seitens der Ortsgemeinde gibt es keine Einwände.
- Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. Bezirksverband Koblenz bedankt sich für die Unterstützung der Ortsgemeinde bei der jährlichen Haus- und Straßensammlung.

Beim nächsten Tagesordnungspunkt stimmte der Ortsgemeinderat der Aufnahme von Clivia Schneider, Oberirsen, in die Vorschlagsliste für die Schöffen (Wahlzeit 2014 bis 2018) zu.

Ferner stand die Änderung der Satzung zur Erhebung von wiederkehrenden Beiträgen für den Ausbau von Verkehrsanlagen zur Beratung. Verschiedene Änderungen dieser Satzung waren aufgrund der neusten Rechtsprechung notwendig geworden. Der Rat erteilte hierzu seine Zustimmung. Die Satzung wird in einer der nächsten Ausgaben des Mitteilungsblattes bekannt gemacht.

Unter Punkt 7 der Tagesordnung wurde der Rat über die Obstbaum-Jahrhundertzählung 2013 informiert. Olaf Riesner-Seifert vom Sachgebiet Naturschutz der Kreisverwaltung Altenkirchen referierte zum diesem Thema.

Die Ortsgemeinde wird mit den Ortsteilen Oberirsen, Rimbach und Marenbach wie vor hundert Jahren teilnehmen. Ratsmitglieder, Bürgerinnen und Bürger, Kinder und Jugendliche mögen die Aktion in den einzelnen Ortsteilen begleiten. Als Dankeschön für die erfolgreiche Teilnahme erhält jeder Ortsteil vom Kreis 30 hochstämmige Obstbäume geschenkt.

Über den Beginn der Aktion wird noch rechtzeitig ein Aufruf im Mitteilungsblatt erfolgen.

Im weiteren Verlauf sprachen die Ratsmitglieder über die Verkehrsangelegenheit „Wiesenweg“ in Oberirsen. Es wurde festgestellt, dass der Wiesenweg für den Anliegerverkehr, Rettungs- und Versorgungsfahrzeuge sowie für land- und forstwirtschaftliche Fahrzeuge jederzeit zu befahren ist. Der Wirtschaftsweg schräg gegenüber dem Anwesen Herrn Detlef Baum, Wiesenweg 17, ist für das Wenden des Müllfahrzeugs freizuhalten.

Für das Aufstellen von Geschwindigkeitsbeschränkungsschildern sieht die Ortsgemeinde zurzeit keine Veranlassung. Nach § 39 STVO werden örtliche Anordnungen durch Verkehrszeichen nur dort getroffen, wo dies aufgrund der besonderen Umstände zwingend geboten ist. Bei Rücksichtnahme der einzelnen Verkehrsteilnehmer sollte sich die Angelegenheit wieder regulieren.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes wurden folgenden Angelegenheiten erörtert:

- Der geplante Erste Hilfe Auffrischkurs - Fresh Up - im Bürgerhaus durch das DRK Altenkirchen kommt nicht zustande.
- Zurzeit überarbeitet die Ordnungsverwaltung in Zusammenarbeit mit den Feuerwehren der Verbandsgemeinde Altenkirchen den Alarm- und Einsatzplan. Bei dieser Maßnahme sollen nun auch Evakuierungsräumlichkeiten innerhalb der Verbandsgemeinde aufgelistet werden. Das Bürgerhaus wird von der Ortsgemeinde bei größeren Schadenslagen mit vielen obdachlosen Personen als Unterkunft angeboten. Ansprechpartner ist der Ortsbürgermeister oder in Abwesenheit sein Vertreter. Auf das Schützenhaus in Marenbach als Evakuierungsunterkunft wurde hingewiesen. Hier kann sich die Ordnungsverwaltung mit dem Verein in Verbindung setzen.

### Fundsache

Am 26. Juni 2013 wurde auf dem Bolzplatz beim Bürgerhaus in Oberirsen eine Kinder-Softshell-Jacke gefunden. Der Besitzer kann die Jacke beim Ortsbürgermeister abholen, Tel. 02686/1294.

## Ölsen

### Sitzung des Ortsgemeinderats vom 7. Juni 2013

Unter Punkt 1 der Tagesordnung stimmte der Ortsgemeinderat der Aufnahme von Manfred, Himmeröder, Ölsen, in die Vorschlagsliste für die Schöffen (Wahlzeit 2014 bis 2018) zu.

Anschließend informierte Ortsbürgermeister Kurt Schmidt die Ratsmitglieder wie folgt:

- Die Preise für Streusalz liegen erst Mitte Juli vor. Der Rat beauftragte den Vorsitzenden, den Kauf des Streusalzes dann vorzunehmen.
  - Obstbaum-Jahrhundertzählung: Die Ortsgemeinde Ölsen ist zur Teilnahme angemeldet. Der Rat entschied sich dafür, an alle Einwohner persönlich mit Listen heranzutreten und um Mithilfe bei der Zählung zu bitten.
  - Der Astlagerplatz wurde geräumt. Aufgrund dessen, dass immer wieder Materialien auf dem Astlagerplatz entsorgt werden, die dort nicht hingehören und auch die Abschnitte und Äste einfach mitten auf dem Platz abgekippt werden, ist der Platz ab sofort wieder mit einem Vorhängeschloss gesichert. Die Schlüssel können bei folgenden Personen abgeholt werden: Kurt Schmidt, Lothar Rörig, Maik Brandenburger und Michael Kirchner.
  - Die Firma Berg aus Heupelzen hat den Winterdienst für 2013/2014 übernommen.
  - Der Waldweg in Friedenthal wurde fertig gestellt und abgesperrt.
- Unter Punkt Verschiedenes sprach der Rat über folgende Themen:
- Der nächste Arbeitseinsatz findet am Samstag, 20. Juli 2013, ab 9 Uhr statt. Der Rat entschied sich dafür, an diesem Tag den Anstrich des Dorfgemeinschaftshauses und des Buswartehäuschens vorzunehmen.
  - Das für den 24. und 25.8.2013 geplante Sommerfest in Ölsen soll unter Mitwirkung aller, die Interesse haben, stattfinden. Das Treffen aller Freiwilligen wird am 14. 7.2013 um 14 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus stattfinden.
  - Beim letzten Arbeitseinsatz wurde besprochen, dass die Dacheindeckung des Dorfgemeinschaftshauses erneuert werden muss. Der Rat beschloss, die Erneuerung in das Frühjahr 2014 zu legen und Preise für das Material einzuholen.



## Rettersen

### Öffentliche Bekanntmachung

#### Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Freitag, 12. Juli 2013, findet im Dorfgemeinschaftshaus eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

#### Tagesordnung:

##### Nichtöffentliche Sitzung:

- Bauantrag
- Vertragsangelegenheiten
- Verschiedenes

##### Öffentliche Sitzung; Beginn: 19.45 Uhr

- Errichtung einer befestigten Standfläche
- Reparatur Feldwege
- Dorffest 2013
- Verschiedenes
- Einwohnerfragestunde

Wolfgang Schmidt, Ortsbürgermeister



## Sörth

### Bericht über die Ortsgemeinderatssitzung vom 14. Juni 2013

Erster Beratungsgegenstand dieser Sitzung war die Rückübertragung des Verbandsgemeindeverbindungsweges Nr. 68 zwischen Sörth und Mammelzen. In der Verbandsgemeinderatssitzung vom 19.12.2012 hatte der Verbandsgemeinderat grundsätzlich beschlossen, diesen Verbandsgemeindeweg instand zu setzen. Da eine Förderung mit öffentlichen Mitteln für diesen Weg nicht möglich ist, erfolgt die Instandsetzung nur dann, wenn sich beide Ortsgemeinden bereit erklären, den Weg nach der Instandsetzung in die Unterhaltungspflicht zurück zu nehmen.

Der Ortsgemeinderat entschied, dass der Weg in voller Länge instandgesetzt werden soll. Nach erfolgter Instandsetzung wird in der Gemarkung Sörth liegende Teil an die Ortsgemeinde Sörth rückübertragen. Der Rückübertragung wurde zugestimmt.

Anschließend befassten sich die Ratsmitglieder mit der Instandsetzung von Feldwegen. Überhängendes Ast- und Strauchwerk an gemeindeeigenen Wegen soll vom Bauhof der Verbandsgemeinde zurückgeschnitten werden. Die Feldwege werden durch den Bauhof ausgebessert. Es werden nur die Löcher geschlossen.

Unter Punkt 3 wurde der Stundensatz der Gemeindearbeiter auf 9 EUR angehoben.

Des Weiteren stimmte der Rat der Aufnahme von Gerd Abel, Sörth, in die Vorschlagsliste für die Schöffen (Wahlzeit 2014 bis 2018) zu.

Ferner vergab der Ortsgemeinderat den Auftrag zur Sanierung der Friedhofhalle an die Firma Neuhoff, Altenkirchen, zu einem Betrag von 3.397,93 EUR. Auch der hierzu erforderlichen über- und außerplanmäßigen Ausgabe nach § 100 GemO wurde zugestimmt.





# Weyerbusch

## Öffentliche Bekanntmachung

### Haushaltssatzung der Ortsgemeinde Weyerbusch für die Haushaltsjahre 2013 und 2014 vom 24. Juni 2013

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund des § 95 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) folgende Haushaltssatzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

#### § 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden

	Haushaltsjahr 2013	Haushaltsjahr 2014
<b>1. im Ergebnishaushalt</b>		
der Gesamtbetrag der Erträge auf	1.243.700 EUR	1.272.050 EUR
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	1.349.210 EUR	1.304.110 EUR
<b>Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag (-)</b>	<b>- 105.510 EUR</b>	<b>- 32.060 EUR</b>
<b>2. im Finanzhaushalt</b>		
die ordentlichen Einzahlungen auf	1.150.100 EUR	1.179.600 EUR
die ordentlichen Auszahlungen auf	1.176.210 EUR	1.132.210 EUR
Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	- 26.110 EUR	47.390 EUR
die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 EUR	0 EUR
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 EUR	0 EUR
Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0 EUR	0 EUR
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	244.250 EUR	68.000 EUR
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	380.000 EUR	103.000 EUR
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 135.750 EUR	- 35.000 EUR
die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	209.060 EUR	35.910 EUR
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	47.200 EUR	48.300 EUR
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	161.860 EUR	- 12.390 EUR
der Gesamtbetrag der Einzahlungen auf	1.603.410 EUR	1.283.510 EUR
der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf	1.603.410 EUR	1.283.510 EUR
<b>Veränderung des Finanzmittelbestands im Haushaltsjahr</b>	<b>- 70.210 EUR</b>	<b>- 29.410 EUR</b>

#### § 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt für verzinste Kredite auf

	0 EUR	0 EUR
--	-------	-------

#### § 3 Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten, werden veranschlagt auf

	0 EUR	0 EUR
--	-------	-------

Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, werden veranschlagt auf

	0 EUR	0 EUR
--	-------	-------

#### § 4 Steuerhebesätze

Die Steuerhebesätze für die Gemeindesteuern werden für das

	Haushaltsjahr 2013	Haushaltsjahr 2014
wie folgt festgesetzt:		
1. Grundsteuer		
a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A)	305 v. H.	305 v. H.
b) für Grundstücke (Grundsteuer B)	360 v. H.	360 v. H.
2. Gewerbesteuer	375 v. H.	375 v. H.

3. Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebiets gehalten werden

für den ersten Hund	45 EUR	45 EUR
für den zweiten Hund	60 EUR	60 EUR
für jeden weiteren Hund	90 EUR	90 EUR

#### § 5 Eigenkapital

Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2007 (Stand der Eröffnungsbilanz zum 1.1.2007)

	4.428.011 EUR	4.428.011 EUR
--	---------------	---------------

Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2008	noch zu ermitteln
Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2009	noch zu ermitteln
Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2010	noch zu ermitteln
Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2011	noch zu ermitteln
Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2012	noch zu ermitteln

#### § 6 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall mehr als 500 EUR 500 EUR überschritten sind.

#### § 7 Wertgrenze für Investitionen

Investitionen oberhalb der Wertgrenze von 0 EUR 0 EUR sind im Einzelnen im Teilfinanzhaushalt darzustellen.

Weyerbusch, 24. Juni 2013

Manfred Hendricks

Ortsgemeinde Weyerbusch

Ortsbürgermeister

#### Haushaltsvermerke:

Nach § 16 Abs. 3 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) werden alle Auszahlungen aus Investitionstätigkeit innerhalb eines Teilfinanzhaushalts für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Nach § 16 Abs. 4 GemHVO werden Ansätze für ordentliche Auszahlungen zugunsten von Auszahlungen aus Investitionstätigkeit des selben Teilfinanzhaushalts für einseitig deckungsfähig erklärt.

#### Hinweis:

Der Haushaltsplan liegt in der Zeit von Montag, 8. Juli 2013, bis Dienstag, 16. Juli 2013, während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses - Montag bis Mittwoch von 8 bis 16 Uhr, Donnerstag von 8 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr - bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer 113, öffentlich aus.

Weyerbusch, 24. Juni 2013

Manfred Hendricks

Ortsgemeinde Weyerbusch

Ortsbürgermeister



# Wölmersen

## Wandertag der Dorfgemeinschaft

Am 22. Juni 2013 schnürten die Wölmerser ihre Wanderschuhe und begaben sich auf dem Westerwald-Steig bis zum Wildpark in Bad Marienberg.

Der erste Streckenabschnitt sowie der Rückweg wurde mit dem Bus zurückgelegt.

Der Westerwald-Steig führte die Wanderer von Korb/Stangenrod vorbei mit schöner Aussicht vom Monsberg, auf diesem Streckenbereich passierte man einen alten Basalt-Steinbruch.

Weiter ging es über naturbelassene Wege durch Laubwald an einer Schutzhütte vorbei in Richtung großer Wolfstein (Marienberger Höhe 567m ü.NN) und kleiner Wolfstein zum Wildpark.

Am Wildpark präsentierte der Hedwigsturm den berühmten „Westerwaldblick“ von hier konnte man bis zum Siebengebirge, in die Eifel und bis zum Feldberg im Taunus blicken. Einige nicht ganz so sportliche Wanderer begnügten sich mit dem Rundweg im Wildpark. Bei dieser kleineren Wanderung konnte man das Treiben der verschiedensten Wildtiere beobachten.



Dieser Rundweg ist für jeden geeignet und zu jeder Jahreszeit ein schöner und abwechslungsreicher Spaziergang.

Die Kinder besuchten den Streichelzoo und nutzten ausgiebig das Spielgelände im Park. Beide Gruppen trafen sich in der Steig-Alm bei Kaffee und Kuchen wieder.

Nach der Rückfahrt kehrten die Wanderer noch beim „Neues Leben-Zentrum“ in Wölmersen ein. Mit einem köstlichen Essen in gemütlicher Runde fand der gelungene Wandertag einen schönen Abschluss.



## Wir gratulieren



### ■ Zum Geburtstag alles Gute und Gesundheit!

#### Altenkirchen

05.07.2013 Elisabeth Kaspers.....	78 Jahre
05.07.2013 Hannelore Schneider.....	73 Jahre
07.07.2013 Swetlana Liz-Hermann.....	75 Jahre
08.07.2013 Olga Manou.....	90 Jahre
10.07.2013 Sadi Demirel.....	71 Jahre
10.07.2013 Djavad Hosseingholi-Araghi.....	76 Jahre
10.07.2013 Hans Maar.....	84 Jahre
11.07.2013 Hildegard Greulich.....	90 Jahre

#### Berod

08.07.2013 Herbert Keller.....	76 Jahre
--------------------------------	----------

#### Eichelhardt

10.07.2013 Alfred Gillandt.....	81 Jahre
---------------------------------	----------

#### Fluterschen

05.07.2013 Lieselore Straube.....	79 Jahre
11.07.2013 Helga Thomas.....	79 Jahre

#### Gieleroth

06.07.2013 Marta Augst.....	78 Jahre
08.07.2013 Irmgard Röderstein.....	88 Jahre

#### Helmenzen

08.07.2013 Gertrud Kölbach.....	89 Jahre
09.07.2013 Martha Luise Heinen.....	76 Jahre

#### Helmeroth

07.07.2013 Emmy Schneider.....	78 Jahre
10.07.2013 Gertrud Tillmann.....	84 Jahre

#### Kircheib

08.07.2013 Karl-Heinz Müller.....	75 Jahre
10.07.2013 Lieselotte Schmidt.....	78 Jahre

#### Mammelzen

06.07.2013 Erna Streich.....	72 Jahre
07.07.2013 Hilda Friesen.....	76 Jahre
08.07.2013 Ingeburg Fröhling.....	79 Jahre

#### Mehren

05.07.2013 Friedegard Endler.....	76 Jahre
-----------------------------------	----------

#### Neitersen

06.07.2013 Hilde Klein.....	85 Jahre
07.07.2013 Reiner Schumacher.....	78 Jahre

#### Ölsen

11.07.2013 Erna Lippert.....	87 Jahre
------------------------------	----------

#### Rettersen

07.07.2013 Helene Jakubowski.....	93 Jahre
10.07.2013 Amanda Schürg.....	95 Jahre

#### Schöneberg

06.07.2013 Brigitte Willberg.....	87 Jahre
-----------------------------------	----------

#### Sörth

06.07.2013 Eckhard Schumacher.....	71 Jahre
------------------------------------	----------

#### Werkhausen

07.07.2013 Günter Heimann.....	84 Jahre
--------------------------------	----------

#### Weyerbusch

05.07.2013 Friedrich Houck.....	82 Jahre
06.07.2013 Heinz-Dieter Schmellenkamp.....	70 Jahre

#### Wölmersen

05.07.2013 Else Plennis.....	88 Jahre
11.07.2013 Erich Koob.....	84 Jahre

Die Verbandsgemeinde und die Ortsgemeinden

## Standesamtliche Nachrichten

### ■ Geburten:

Melissa Gluchow, Altenkirchen  
Franz August Weger, Altenkirchen  
Mats Rübesam, Neitersen  
Leonie Leikam, Altenkirchen  
David Noah Kartaschow, Heupelzen

### ■ Eheschließung:

Sven Speicher und Verena Hall, Weyerbusch

### ■ Sterbefälle:

Irmgard Elfriede Behrend, Kircheib  
Johann Heinrich Bund, Altenkirchen

Helene Jünger, Wölmersen  
Herbert Quast, Helmenzen  
Maria Adler, Weyerbusch  
Adelbert Ditmar Voß, Neitersen  
Maria Zechner, Mammelzen  
Wilhelmine Edith Sander, Almersbach

## Sonstige Mitteilungen

### ■ Entwicklungspolitik - nicht nur ein Gebot der Menschlichkeit

Wir leben alle auf dieser Einen Welt! Das klingt ziemlich profan und eigentlich ist es das auch. Doch es drückt sehr treffend aus, dass wir in der heutigen globalisierten Welt nur gemeinsam Lösungen für die dringendsten Probleme unserer Zeit finden werden: für die große Ungleichheit zwischen Nord und Süd, für Flüchtlingsströme in Folge von Kriegen und Konflikten und die Folgen des Klimawandels. Viele Menschen leiden an Hunger und leben unter unvorstellbaren Bedingungen. 30.000 Kinder unter 5 Jahren sterben weltweit - Tag für Tag!

Aber warum sollen wir Menschen überall auf der Welt überhaupt helfen, wo wir doch selbst mit all unseren Problemen im eigenen Land häufig nicht zurechtkommen? Dieser Vergleich hinkt, denn das eine hat mit dem anderen nichts zu tun! Entwicklungspolitik ist vielmehr eine Verpflichtung, die auch daraus erwächst, dass so mancher Teil unseres eigenen Wohlstands auf die Bedingungen in den Ländern des Südens zurückzuführen ist - seien es die billigen, von Frauen in Bangladesch hergestellten Textilien oder die von Kinderhand geschlagenen Pflastersteine für unsere Kommunen. Denn vieles von dem, das wir hier bei uns in Rheinland-Pfalz tun, was wir essen oder kaufen, hat unmittelbare Auswirkungen auf Menschen in anderen Ländern.

Umso wichtiger ist es deshalb, die Globalisierung weltweit sozial und gerecht zu gestalten. Es geht um faire Handelsbedingungen und faire Arbeitsbedingungen in den südlichen Ländern, es geht um Klima- und Umweltschutz, um Bildung und soziale Gerechtigkeit, um Einkommenssicherung und vieles mehr.

### Und was können wir tun?

Wir alle können bei unserem täglichen Einkauf auf fair gehandelte Produkte achten, die es mittlerweile nicht nur in Weltläden, sondern in den meisten Supermärkten gibt. Ob Tee, Kaffee, Gewürze, Schokolade, Bananen oder Blumen - das Sortiment fair gehandelter Produkte ist groß und von hervorragender Qualität.

In vielen Kommunen bestehen bereits kleine Initiativen, die sich mit Eine-Welt-Themen befassen, die ihre Mitbürger und Mitbürgerinnen über die Situation in der sog. Dritten Welt informieren oder konkrete Hilfsprojekte organisieren. Viele dieser Initiativen suchen aktive Mitstreiter, die ihr Anliegen unterstützen.

Auch die Kommune selbst kann durch die Unterzeichnung der Millenniumserklärung des Deutschen Städte- und Gemeindebundes einen aktiven Beitrag zur Entwicklungspolitik leisten. Sie kann ihre Beschaffung auf faire Produkte umstellen und so mit gutem Beispiel vorangehen. Aber auch durch eine Partnerschaft zu einer Kommune in der sog. Dritten Welt (z.B. im Rahmen der Partnerschaft Rheinland-Pfalz / Ruanda) kann ganz konkrete Unterstützung vor Ort geleistet werden.

Werden Sie aktiv - für die Eine Welt!

**Kontakt und weitere Informationen:** Ministerium des Innern, für Sport und Infrastruktur, Dr. Carola Stein, Tel. 06131/163479, E-Mail: carola.stein@isim.rlp.de www.einewelt.rlp.de



## Mehrgenerationenhaus Mittendrin

### Wochenvorschau

**Donnerstag:** 10 - 12 Uhr Markttagfrühstück; 10 - 12 Uhr Sprechstunde Seniorenhilfe Altenkirchen e.V. (Vermittlung von Hilfsangeboten von und für Senioren); 11.30 - 12.30 Uhr Schuldnerberatung; 14 - 17 Uhr Bücher Annahme; 14 - 17 Uhr Caféhaus-Nachmittag; 15.30 - 17 Uhr Farbklexe (Theaterwerkstatt); 17.15 - 18.45 Uhr Hilfe für die Seele (angeleitete SHG)

**Freitag:** 10 - 12 Uhr Freitagstreff mit Edith Jüssen-Lehmann Fragen zu sozialen Angelegenheiten; 10 - 12 Uhr Näh-Café; 15.30 - 17.30 Uhr Kirchenmäuse Spielgruppe für Kinder mit Eltern, Großeltern und anderen netten Leuten; 15.30 - 17.30 Brückenschlag - Kontakt - Café; ab 18 Uhr Toskanische Nacht

**Montag:** 10 - 12 Uhr Café und Musik; 14 - 17 Uhr Kaffee - Treff am Montag mit leckeren Waffeln; 15 - 17 Uhr Beratung von Menschen in seelischen Krisen; 17.30 - 19 Uhr Qi Gong; 19.30 - 21.30 Uhr Anonyme Arbeitssüchtige

**Dienstag:** 9 - 12 Uhr Erfahrungsaustausch am Computer; 14.30 - 15.30 Konversationsgruppe Deutsch; 14 - 17 Uhr Begegnung bei Spiel und Spaß; 17.15 - 19 Uhr Schach 4 you; 19.30 - 21 Sozialstation/pflegende Angehörige



**Mittwoch:** 9 - 11 Uhr Gemeinsam fit; 9 - 12 Uhr IB Frühstück; 11.15 - 12.15 Uhr Rhythmische Sportgymnastik; 14 - 16 Uhr Freude an Kreativität entdecken.

Weitere Informationen gibt es unter Telefon 02681-950438.

**■ Öffnungszeiten in der Öffentlichen Bücherei**



**der Ev. Kirchengemeinde Altenkirchen**  
(im Untergeschoss der Kirche) ..... Tel. 02681/70972  
Internet: [www.buecherei-ak.de](http://www.buecherei-ak.de)

**Öffnungszeiten:**  
Montag bis Mittwoch von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Donnerstag ..... durchgeh. von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
Freitag ..... geschlossen

**Tipp aus der Bücherei**

**Für Jugendliche (Science Fiction)**

**Das Marsprojekt von Andreas Eschbach**

In 5 spannenden Bänden wird die Geschichte eines Projekts auf dem Planeten Mars erzählt. Die Geldgeber auf der Erde wollen das wissenschaftliche Experiment einstellen, da die Mittel knapp werden. Es gibt aber das Problem, dass die Kinder, die auf dem Mars geboren wurden, nicht so einfach auf der Erde leben können. Also entwickeln sie einen Plan, wie sie bleiben können und erleben unglaubliche Abenteuer. Die Auflösung am Schluss ist so unerwartet und völlig neu, dass sie diese Reihe so empfehlenswert macht.

**■ Altenkirchener Tafel und Suppenküche**

**(Kooperation von Caritasverband, Diakonie, Neue Arbeit e.V., ev. und kath. Kirchengemeinden)**

Lebensmittelausgabe: dienstags ab 11.45 bis 13 Uhr im katholischen Pfarrheim, Rathausstr. 7, 57610 Altenkirchen. Der Preis für ein Mittagessen beträgt 50 Cent, die Lebensmittelausgabe 1,50 Euro. Taschen sind mitzubringen! Für neue Anträge bitte einen aktuellen Bewilligungsbescheid (z. B. ALG II, Rentenbescheid) mitbringen! Telefonisch zu erreichen montags bis donnerstags von 9 bis 15 Uhr unter 0151-56830792 oder

E-Mail: [tafel@caritas-altenkirchen.de](mailto:tafel@caritas-altenkirchen.de)

**Spendenkonto:** Kreissparkasse Altenkirchen (BLZ 573 510 30) Konto 7260

**Bewährtes und Neues**

**■ Volkshochschulen präsentieren die aktuellen Programme für das 2. Halbjahr**



„Gemeinsam auf gutem Kurs“ - so lautet das einhellige Fazit der drei Volkshochschulen im Landkreis Altenkirchen bei der Vorstellung der aktuellen Programme für das 2. Halbjahr und der Jahresstatistik 2012. Dass dieses Motto

seine Richtigkeit hat, belegen nicht nur jährlich 620 Kurse mit mehr als 6000 Kunden und 11300 Unterrichtsstunden der Volkshochschulen im Landkreis, sondern auch die neuen mit vielen Angeboten prall gefüllten Programmhefte, die einen umfassenden Überblick über alle Kurse, Vorträge und Fahrten geben. Volkshochschulen gibt es überall im Kreis: Von Mudersbach, Kirchen, Betzdorf, Herdorf und Daaden über Hamm, Wissen, Gebhardshain bis nach Altenkirchen und Flammersfeld gibt es Kurse und Vorträge in den Bereichen Politik, Gesellschaft, Natur und Umwelt, Kultur und Kreatives Gestalten, Gesundheit, Sprachen sowie EDV, Arbeit und Beruf. „Die Stärken der Volkshochschulen im Landkreis Altenkirchen sind die Wohnortnähe, die breit gefächerten und qualitativ hochwertigen Angebote und erschwingliche Kursgebühren“ betonten Inka Theissen, Bernd Rödder (VHS Betzdorf), Christine Lück (VHS Herdorf) und Bernd Kohnen (Kreisvolkshochschule Altenkirchen).



von links: Bernd Kohnen (Kreisvolkshochschule), Inka Theissen (VHS Betzdorf), Christine Lück (VHS Herdorf) und Bernd Rödder (VHS Betzdorf)

Die Zusammenarbeit der drei Einrichtungen wird auch in Zukunft ausgebaut werden, neben gemeinsamen Aktionen wie „Fit für die Einbürgerung“, der Ausstellung von Bildungsgutscheinen für berufliche Fort- und Weiterbildung oder gemeinsam angebotenen Kursen zur Finanzbuchführung ist ab Herbst eine gemeinsame „Zertifizierungsoffensive Englisch“ überregional mit der VHS Hachenburg vorgesehen. Neben den regulären Programmheften der drei Volkshochschulen sowie dem Fortbildungsprogramm für Erzieher veröffentlicht die Kreisvolkshochschule in Kürze auch das neue Städte- und Kulturfahrtenprogramm. Ziel ist aber auch, das vorhandene Angebot inhaltlich auszubauen und zu erweitern. „Viele Menschen sind Spezialisten in einem bestimmten Lebensbereich – wir suchen immer wieder Kursleitungen, die Interesse haben, ihre Fähigkeiten, Erfahrungen und Kenntnisse aus Hobby und Beruf im kommenden Semester weiterzugeben“, betonen die Volkshochschulleitungen, „Um eine freiberufliche Kursleitung auf Honorarbasis bei der Kreisvolkshochschule zu übernehmen, benötigt man nicht in jedem Fall ein entsprechendes Examen oder Studium und beim Einstieg in den Unterricht von Erwachsenen stehen wir mit Rat und Tat zur Seite“, ergänzen die Volkshochschulvertreter.

**■ „It rocks“ mit Bands und Projekten der Kreismusikschule**

**Konzert zum Schuljahresabschluss am 5. Juli im Foyer des kulturWERKwissen**

Zum Schuljahresabschluss wird die Kreismusikschule das Foyer des kulturWERKwissen noch mal kräftig rocken und lädt am letzten Schultag, Freitag, 5. Juli, um 18 Uhr zur großen „it rocks - die Sommerabschlussparty“ ein.

Unter dem Format „it rocks“ treten erfahrende Bands, Newcomer und Projekte der Musikschule immer wieder in losen Zeitabständen auf und geben einen Einblick in ihre Ausbildung und Bandarbeit. Auf die Sommerabschlussparty freuen sich die jungen Musiker(innen) und Sänger(innen) dieses Mal besonders und hoffen auf viele Gäste, so dass es ein fröhlicher Musikabend werden kann. Informationen, auch zum Unterricht und den Bands, im Büro der Musikschule, Tel. 02681 / 812283.

**Kirchen u. Religionsgemeinschaften**

**■ 27. Absolvierungsgottesdienst des Theologischen Seminars Rheinland**

Insgesamt 24 Studierende der vier-, zwei-, oder einjährigen Ausbildungskurse des Theologischen Seminars Rheinland (TSR - früher Neues Leben-Seminar) erhielten am Sonntag, 23.06., in einem Festgottesdienst in den Räumen der EfG Wölmersen ihre Zeugnisse ausgehändigt und wurden mit Segensworten in ihre zukünftigen Aufgaben verabschiedet. Außerdem wurde zum ersten Mal ein Absolvent des sogenannten „Praktischen Aufbauprogramms“ verab-



**IMPRESSUM:**  
Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen sowie der Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich.  
Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 56195 Höhr-Grenzhausen, Postf. 1451 (PLZ 56203 Rheinstr. 41). Telefon: 0 26 24 / 911-0.

Fax: 0 26 24 / 911-195. Internet-Adresse: [www.wittich.de](http://www.wittich.de)  
ANZEIGEN-eMail: [anzeigen@wittich-hoehr.de](mailto:anzeigen@wittich-hoehr.de)  
Redaktions-eMail: [mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de](mailto:mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de)  
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Trudi Eudenbach, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages.  
Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,60 Euro zzgl. Versandkosten.  
Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.  
Gemäß § 9 Abs. 4 des Landesmediengesetzes für Rheinland-Pfalz vom 4.2.2005 wird darauf hingewiesen, dass Gesellschafter des Verlages und der Druckerei letztlich sind: Edith Wittich-Scholl, Michael Wittich, Georgia Wittich-Menne und Andrea Wittich-Bonk.





schiedet. Absolventen dieses fünften Studienjahres erhalten von der European Evangelical Accrediting Association (EEAA) ein Zertifikat, das die Gleichwertigkeit ihrer Ausbildung mit einem Vocational Master of Theology bescheinigt.

Beziehung war ein wesentliches Stichwort dieser Veranstaltung. Steffen Schulte, Dozent am Seminar und Pastor einer Gemeinde, griff es auch in seiner Predigt über Johannes 15, 9 ff auf. Wie der dreieinige Gott schon in sich selbst Beziehung ist, so dreht sich auch in unserem Leben und Glaubensleben alles um Beziehung. Steffen Schulte betonte in seiner Predigt, wie wichtig das Bleiben in der Liebe Gottes für gelingende Beziehungen und für einen gesegneten Dienst ist.

Bewährt hat sich die zweijährige sportmissionarische Ausbildung in Kooperation mit SRS, wie der Leiter des sportmissionarischen Werks SRS, Hans-Günter Schmidts, Altenkirchen, in einem Grußwort betonte. Schmidts wies in seinem Grußwort darauf hin, dass das Theologische Seminar Rheinland als einzige Institution in Deutschland und in Europa eine derartige Ausbildung anbietet.

Seit diesem Jahr können alle Absolventen des sportmissionarischen Kurses im Rahmen ihrer Ausbildung einen Übungsleiter-Schein erwerben, der über den CVJM vom Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) verliehen wird. Dieser Schein berechtigt dazu, im Bereich Breitensport als Übungsleiter tätig zu sein.

Der Missionswissenschaftler des TSR, Dr. Alfred Meier, Oberölfen, warb um neue Mitglieder für den Förderverein des TSR und wies auf das Jahrbuch mit lesenswerten Themen hin. Die Jahrgangsbesten der verschiedenen Kurse wurden mit einer Urkunde geehrt. Beim anschließenden Kaffeetrinken im Neues Leben Zentrum gab es nochmals Gelegenheit, Zeit miteinander zu verbringen und sich voneinander zu verabschieden.

780 Studierende haben seit der Gründung des Theologischen Seminars Rheinland (früherer Name Neues Leben Seminar) im Jahr 1985 ihre Ausbildung mit Erfolg abgeschlossen. Sie sind tätig in verschiedenen Kirchen und Freikirchen, christlichen Werken und in der Mission.

#### ■ Evangelische Kirchengemeinde Almersbach

Freitag, 05.07.13, Ev. Jugend Almersbach, 1. Gruppe: 18.30 - 19.45 Uhr (12 - 14 Jahre) 2. Gruppe: 20 - 21.30 Uhr (14 Plus) im Gemeindehaus Oberwambach

Sonntag, 7.07.13 (6. So. n. Trin.) - Oberwambach (Pfarrer Triebel-Kulpe) 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Wein und Traubensaft)

Montag, 08.07.13, 9 Uhr Müttercafé im Gemeindehaus Oberwambach - Untergeschoss für Kleinkinder bis 24 Monaten

Mittwoch, 10.07.13, 15 Uhr Gemeindegemeinschaft 60 plus (Seniorenkreis) im Gemeindehaus in Oberwambach; es ist ein Fahrdienst mit Privatfahrzeugen eingerichtet. Bitte geben Sie im Gemeindeamt Bescheid, ob Sie abgeholt werden möchten.

#### 11-Uhr-Gottesdienst der Jugendlichen aus Altenkirchen, Oberes Havelland und Rumänien am Sonntag, 14. Juli, in Almersbach

Vom 7. bis 14. Juli 2013 findet in Altenkirchen eine Jugendfreizeit statt, an der Jugendliche aus den Evangelischen Kirchenkreisen Altenkirchen und Oberes Havelland (Brandenburg) sowie aus der rumänischen Kirchengemeinde Codlea/Zeiden teilnehmen.

Die Freizeit endet mit einem Gottesdienst, den die Jugendlichen zusammen mit Pfarrer Hartig aus Codlea am Sonntag, 14. Juli 2013 um 11 Uhr in der Evangelischen Kirche in Almersbach gestalten.

- Der Jugendtreff bleibt wegen Urlaub bis zum 26. Juli 2013 geschlossen.

- Die Kirche in Almersbach ist sonntags von 15 bis 17 Uhr für Besucher geöffnet.

Gemeindeamt in Almersbach, Kirchweg 5, Öffnungszeiten: dienstags und freitags von 9.30 - 12 Uhr.

Gemeindegemeinschaft: Jutta Zemlin, Tel. 02681-2864;

Fax: 02681-9843688; E-Mail: [gemeindeamt@kirche-almersbach.de](mailto:gemeindeamt@kirche-almersbach.de)

Hausmeister Gemeindehaus Oberwambach: Edgar Schüler,

Tel. 0171-2831790; Gemeindehaus Oberwambach,

Kirchstr. 12 a, Tel. 02681-803963;

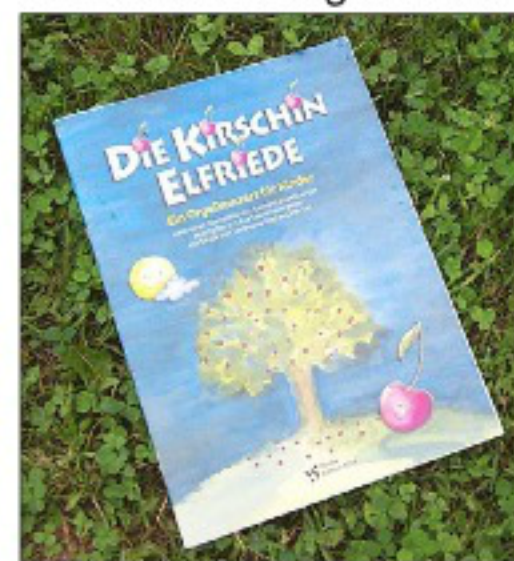
Homepage Kirchengemeinde: [www.kirche-almersbach.de](http://www.kirche-almersbach.de)

#### ■ Evangelische Kirchengemeinde Altenkirchen

Gemeindeamt Altenkirchen, z. Zt. Frankfurter Str. 23, (Frau Müller), Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 8 bis 12 Uhr sowie Do. von 14 bis 16 Uhr, Tel. 02681/8008-40, Fax: 02681/8008-49,

Email: [ev.kirche.ak@t-online.de](mailto:ev.kirche.ak@t-online.de)

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: [www.evkgmak.de](http://www.evkgmak.de)



Sonntag, 07.07.2013: 9.15 Uhr Gottesdienst im Altenheim Weber-Gerhards, 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl für Kinder und Erwachsene in der Ev. Christuskirche Ak, Weber-Gerhards; Alexander Kuhlo spielt das Orgelmärchen „Kirschin Elfriede“, einer Geschichte zu Liebe und Enttäuschung, Tod und Auferstehung

Montag, 08.07.2013: 9 Uhr Wirbelsäulengymnastik

Donnerstag, 11.07.2013: 9 Uhr Zeit zu Stille und Gebet, 18 Uhr Bläserausbildung, Kontakt: G. Schumann, Tel.6041

Freitag 12.07.2013: 9 Uhr Wirbelsäulengymnastik, 15.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe des Mehrgenerationenhauses im Martin-Luther-Saal

#### ■ Evangelische Kirchengemeinde Asbach-Kircheib

Müllerstraße 1, Asbach, Gemeindebüro: Tel. 02683 949340;

Mail: [buero@evangelische-gemeinde.de](mailto:buero@evangelische-gemeinde.de)

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 8.30 - 11 Uhr

Donnerstag, 4.7.: 8 Uhr Ökumenischer Gottesdienst der Grundschule Asbach zum Schuljahresende in der katholischen Kirche Asbach, 17.30 Uhr Konfirmandenunterricht

Freitag, 5.7.: 8 Uhr Ökumenischer Gottesdienst der Grundschulen Buchholz und Jungeroth zum Schuljahresende in der katholischen Kirche Buchholz, 9.30 - 11 Uhr Spielgruppe, 17.15 - 18 Uhr Kinderchor, 18.15 - 19.30 Uhr Jugendchor

Sonntag, 7.7.: Asbach: 10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Montag, 8.7.: Frauenhilfe Asbach: Ausflug zum Schoss Sayn Abfahrt: 12 Uhr ab Markt



**Mittwoch, 10.7.:** 15 Uhr Seniorenkreis  
**Unser Gemeindebüro bleibt in der Zeit vom 8. bis 19. Juli geschlossen!**

#### ■ Evangelische Kirchengemeinde Birnbach

**Freitag, 05.07.2013:** Birnbach: 17.30 - 19.00 CVJM-Jungen-Jungschar, 20.00 Probe Posaunenchor

**Sonntag, 07.07.2013:** Weyerbusch: 10.00 Gottesdienst (Pfr. Ott), anschl. Kirchen-Café

**Montag, 08.07.2013:** Birnbach: 17.00 Probe Posaunenchor (Anfänger)

**Dienstag, 09.07.2013:** Birnbach: 17.00 - 18.30 Gemeindebücherei. Ab 13.08.2013 sind wir wieder mit vielen spannenden Büchern sowie unterhaltsamen Lese- und Schmökerabenden für Sie da! 20.00 Probe Kirchenchor, 20.30 - 23.00 CVJM-Männerkreis

**Mittwoch, 10.07.2013:** Weyerbusch: 15.00 Pflegende Angehörige »Sommerzeit«, Erwin Sohnius wird mit Geschichten, Gedichten und Liedern erfreuen!

**Donnerstag, 11.07.2013:** Weyerbusch: 10.00 Krabbelgruppe »Die Spieloase«

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: <http://www.Kirchengemeinde-Birnbach.de>

#### ■ Der Frauenkreis Birnbach/Weyerbusch auf Tour

Am 15. Mai unternahm der Frauenkreis Birnbach/Weyerbusch einen sehr interessanten Ausflug ins Arboretum - Park Härle nach Bonn-Oberkassel. Auf diesen Park hatte uns Gabriele Müller schon bei ihrem Vortrag über „Gärten von A - Z“ aufmerksam gemacht. Diesen Vortrag fanden die Frauen so interessant, dass man sich entschloss, sich diesen Park einmal „in Natura“ anzusehen - und wir wurden nicht enttäuscht. Schon die Anreise war ein „kleines Abenteuer“. Unser hervorragender Busfahrer manövrierte den großen Bus durch die engen Gassen in Oberkassel. Man war sich einig, dass durch diese Gassen einige von uns nicht einmal mit dem eigenen Auto gefahren wären. Glücklicherweise am Ziel angekommen, begrüßten wir zuerst freudig unsere nach Köln verzogene Freundin Hildegard Kuhn und wurden anschließend vom Gärtnermeister des Parks in Empfang genommen. Er führte uns äußerst sachkundig und unterhaltsam durch das abwechslungsreich gestaltete Anwesen mit seinem wunderbaren alten Baumbestand. Er versorgte uns mit vielen interessanten Informationen und Tipps. So gut versorgt mit neuen Ideen für den heimischen Garten wurde sich erst einmal in einem der besten Cafés im Ort gestärkt, bevor die Fahrt in Richtung Bonner Innenstadt fortgesetzt wurde. Dort angekommen hatte jeder Gelegenheit, die ehemalige Hauptstadt auf seine Weise zu erobern, bevor man am späten Nachmittag gut gelaunt die Heimreise antrat und ein abwechslungsreicher Tag sein Ende nahm.



Aber auch in den Sommermonaten ist der Frauenkreis Birnbach/Weyerbusch nicht untätig und besucht - wie nun schon seit einigen Jahren - die Seniorenheime in der näheren Umgebung, um mit den Bewohnern einen gemütlichen Nachmittag mit viel Gesang und kurzen Gedichten, Gedächtnistraining und kleinen Sketchen zu verbringen. In diesem Jahr waren wir schon im DRK Seniorenheim in Altenkirchen und in Mehren. Am 17.07. werden wir das Seniorenheim in Schürdt und am 14.08. das Seniorenheim in Flammersfeld besuchen. Ab dem 18.09. treffen wir uns dann wieder regelmäßig alle zwei Wochen in Weyerbusch. Auch an diesen Abenden wird ein interessantes Programm angeboten, zu dem wir alle interessierten Frauen herzlich einladen!  
 Besuchen Sie uns doch einmal - wir freuen uns auf Sie!

#### ■ Evangelische Gemeinschaft Helmeroth

»Glauben entdecken - Leben gestalten«

**Donnerstag 4.7.:** Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 12.30 Uhr Seniorenausflug zur Wahnbachtalsperre, 18.30 Uhr Teenagerkreis, 20 Uhr Bibelgespräch

**Freitag 5.7.:** Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 16 Uhr Jungschar, Hohegrete (Erholungsheim): 16.30 Uhr Jungschar, 20 Uhr Jugendkreis

**Sonntag 7.7.:** Helmeroth (Heimathaus): 10 Uhr Gottesdienst (gleichzeitig Kinderprogramm), Hohegrete (Erholungsheim): 10 Uhr EC-Kindergottesdienst

**Montag 8.7.:** Hohegrete (Erholungsheim): 20 Uhr Jugendbund (14-tägig)

**Dienstag 9.7.:** Sporthalle Wiedenhof: 19 Uhr Basketball, 20 Uhr Volleyball

**Mittwoch 10.7.:** Hohegrete (Erholungsheim): 19 Uhr Teenagerkreis

**Donnerstag 11.7.:** Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 20 Uhr Bibelgespräch

Weitere Infos: [www.gemeinschaft-helmeroth.de](http://www.gemeinschaft-helmeroth.de)

Verschiedene Hauskreise zu Themen rund um das Christsein (Näheres auf Anfrage); Kontakt: Daniel Benne, 57612 Helmeroth, Höhenstraße 6, Tel. 02682-1770, E-Mail: [Gott-liebt-Dich@goldmail.de](mailto:Gott-liebt-Dich@goldmail.de)

#### ■ Evangelische Kirchengemeinde Hilgenroth

Donnerstag, 04.07.2013: 15.30 Uhr Krabbelgruppe, 17 Uhr Krimi-Club

Sonntag, 07.07.2013: 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Hilgenroth mit Pfr. i.R. Manfred Kaiser

Montag, 08.07.2013: 20 Uhr Posaunenchor in Kroppach

Dienstag, 09.07.2013: 20.15 Uhr Kirchenchor

Das Gemeindebüro ist dienstags, mittwochs und freitags von 8.30 bis 12.30 Uhr besetzt; Tel. 02681-1720; Fax: 02681-4602; e-mail: [hilgenroth@ekir.de](mailto:hilgenroth@ekir.de)

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: [www.kgm-hilgenroth.de](http://www.kgm-hilgenroth.de)

Pfr. Volk hat bis zum 14.07.2013 Urlaub. Die Vertretung bei Amtshandlungen hat Pfr. Triebel-Kulpe aus Almersbach übernommen (Tel.-Nr. 02681-2864).

#### ■ Evangelische Kirchengemeinde Mehren

Freitag, 05.07.13, 18 Uhr Time Out (Teenkreis); 19 Uhr Bibellesekreis

Samstag, 06.07.13, 19.30 Uhr Jugendhauskreis im Gemeindehaus

Sonntag, 07.07.13, 9.30 Uhr Gottesdienst; 14 - 18 Uhr Dorfcafé

Donnerstag, 11.07.13, 15 bis 16.30 Uhr Krabbelgruppe »Krabbelkäfer« im Gemeindehaus Mehren. Teilnehmer bitte anmelden bei Christine Boot, Tel. 02686/9873926. Die Krabbelgruppe findet wöchentlich jeweils am Donnerstag in der o.a. Zeit statt.

19.30 Uhr Hauskreis

Freitag, 12.07.13, 18 Uhr Time Out (Teenkreis)

#### Pfarrscheune geöffnet

Unsere Pfarrscheune im Pfarrgarten ist ab sofort sonntags von 14 - 18 Uhr geöffnet (bei Regenwetter 14 - 16 Uhr). Wir bieten selbst gebackene Waffeln an und freuen uns auf Ihren Besuch.

Kontakt: Doreen Tesch, Tel. 02686/988932, und Pfr. B. Melchert, Tel. 02686/237

#### Vorankündigung:

14.07.13: 10 Uhr - Gottesdienst zur Jubiläumskonfirmation

Ausflug der Frauenhilfe im September zum Kloster Ehrenstein, bitte anmelden bei Christa Lindscheid, Tel. 02686/660

#### Amtshandlung:

**Taufe:** 16.06.2013: Elli Sophie Krämer aus Hirz-Maulsbach

#### Hinweise:

Das Gemeindebüro in Mehren, Mehrbachtalstr. 8, ist montags und mittwochs in der Zeit **von 16 bis 18 Uhr** geöffnet. Gemeinsekretärin: Beate Kohl, Tel. dienstl. 02686/237, privat: 02686/8009, Fax dienstl. 02686/988281, E-Mail: [mehren@ekir.de](mailto:mehren@ekir.de)

Küsterin: Veronika Scholz, Ringstr. 11, 57635 Fiersbach;

Tel. 02686/897688; Kontakt: Pfr. Bernd Melchert, Tel. 02686/237

#### ■ Evangelische Kirchengemeinde Schöneberg

**FREITAG, 05.07.2013:** 9.30 Uhr Krabbelgruppe der 0- bis Dreijährigen im Gemeindehaus; Kontakt: Pfr. B. Melchert, Tel. 02686/237

**SONNTAG, 07.07.2013:** 11 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Kirchenkaffee

**FREITAG, 12.07.2013:** 9.30 Uhr Krabbelgruppe der 0- bis Dreijährigen im Gemeindehaus; Kontakt: Pfr. B. Melchert, Tel. 02686/237;

14.30 Uhr Seniorenkreis Kontakt Irlinde Sohnius, Tel. 02681/4811

Das Ev. Gemeindebüro, Hauptstr. 9, ist dienstags in der Zeit von 10 - 12 Uhr und freitags von 16 - 18 Uhr geöffnet.

Gemeinsekretärin Katja Mattern, Tel. 02681/2912,

E-mail: [schoeneberg@ekir.de](mailto:schoeneberg@ekir.de)

Kontakt Pfarrer Bernd Melchert, Tel. 02686/237,

Mobil: 0176/43157635

#### ■ Evangelische Kirchengemeinde Wahlrod

**SONNTAG, 07.07.:** 10 Uhr Gottesdienst in Wahlrod mit Taufen - Prädikantin Christiane Wehner -

**SAMSTAG, 13.07.:** 14 - 15 Uhr Bücherei im Gemeindehaus Wahlrod

#### ■ Jehovas Zeugen Versammlung Altenkirchen

**Kumpstraße 19, Altenkirchen, Tel. 02680 989065**

**Freitag, 5.7.2013:** 19:00 bis 19:35 Versammlungs-Bibelstudium anhand des Buches: »Was Gott uns durch Jeremia sagen lässt«, ein motivierender Bericht aus einem turbulenten Abschnitt der Geschichte Judas auf Grundlage des Bibelbuchs Jeremia, Kapitel 11, Absatz 1 bis 8, Thema: »Hirten- in Übereinstimmung mit meinem Herzen«, 19:35 bis 20:45 Schulungskurs für Evangeliumsverkündiger, Thema: »Wer ist ein echter Freund?« anschließend Ansprachen und Tischgespräche: Thema: »Was lernen wir aus Lukas Kapitel 12 Vers 16-31?«.



**Sonntag, 7.7.2013:** 10:00 bis 11:45 Biblischer Vortrag. Thema: »Was geschieht, wenn wir sterben?«, anschließend Bibel- und Wachturm-Studium. Thema: »Erfülle deine Aufgabe als Evangeliumsverkündiger«.

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich; Interessierte Personen sind jederzeit willkommen; Internet: [www.jw.org](http://www.jw.org)

### ■ Friends of Jesus e.V. Altenkirchen

#### Überkonfessionelles, christliches Werk

Hofstr. 3, 57610 Altenkirchen; Tel. 02681/950890,  
e-Mail: [info@friends-of-jesus.de](mailto:info@friends-of-jesus.de)

**FREITAG, 05.07.2013:** Wir beteiligen uns an der **Toskanischen Nacht** in Altenkirchen! Ab 17 Uhr gibt es an unseren Ständen oberhalb des Marktplatzes jeder Menge Action für Kids, Musik, Foto-Colagen zur Sofort-Mitnahme, leckere Getränke und Snacks und einiges mehr. Herzliche Einladung vorbei zu schauen!

**SONNTAG, 07.07.2013,** 10.30 Uhr: Gottesdienst in der Friends of Jesus-Halle (Im Hähnchen 8, AK). Herzlich willkommen!

**Friends of Jesus-Sommerpause** vom 08.07. - 16.08.2013. In dieser Zeit kein Kids-Treff und kein Jesus Young Force.

Die Gottesdienste finden weiterhin 14-tägig jeweils um 10.30 Uhr statt!

Die nächsten Termine: 21.07.2013; 04.08.2013; 18.08.2013

Unsere Bürozeiten: MO -15.30 - 18 Uhr; MI - 16 - 18 Uhr;

DO - 16.30 - 18 Uhr

### ■ Ev.-Freikirchliche Gemeinde Wölmersen

#### im Bund Ev.-Freik. Gemeinden in Deutschland (KdÖR)

Hauptstr. 29, 57635 Wölmersen

FREITAG, 05.07.2013, 20 Uhr Hauskreis

SAMSTAG, 06.07.2013, 19.30 Uhr letzter Jugendtreff vor den Ferien (ab 14 Jahre)

SONNTAG, 07.07.2013, 10 Uhr Gottesdienst,

Predigt: Ernst Kölbach, mit Abendmahl

DIENSTAG 09.07.2013, 17.30 - 18.30 Uhr Bibelunterricht

(12 - 14 Jahre), 20 Uhr Hauskreise

MITTWOCH, 10.07.2013, 15 Uhr Hauskreis, 20 Uhr Hauskreise

In den Ferien findet bis zur Woche vom 19. - 25.8. keine Jugendarbeit statt. Ebenso entfällt vom 7.7. - 11.8.2013 der Kindergottesdienst.

Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie bei Michael Voigt, Tel. 02681/70942 oder [www.efg-woelmersen.de](http://www.efg-woelmersen.de)

### ■ Freier Bibelstudienkreis Gut Honneroth

#### Heinestraße 10, 57610 Altenkirchen

Gottesdienst - samstags (Sabbat): 10 Uhr Bibelstudium und Kinderbibelstunde;

Nachmittagsveranstaltung nach Absprache; Bibelkreis 14-tägig mittwochs; Interessierte sind herzlich willkommen!

Info-Tel. 02681/1399

### ■ Christus Zentrum Berod, Rheinstraße 44

#### Ev. freie Pfingstgemeinde

Sonntags, 18 Uhr Gottesdienst

Mittwochs, 19 Uhr Bibel- und Gebetsabend

Freitags, 19.30 Uhr Jugendtreff

28.07.: Themensonntag: „Ängste“; anschl. gemeinsames Essen

Info: A. Wesel, 01756066823

### ■ Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten

#### Altenkirchen-Honneroth, Schillerstr. 1

Samstags (Sabbat): 9.30 Uhr Bibelgespräch (für Kinder in verschiedenen Altersgruppen); 10.30 Uhr Predigt; Info: Tel. 02681/70642

### ■ Ev. Gemeinschaft Altenkirchen

#### Siegener Straße 28 a, 57610 Altenkirchen

Wir laden Sie sehr herzlich zu unseren Veranstaltungen ein.

SONNTAG, 10 Uhr Gottesdienst, anschl. Gemeindegottesdienst am 4. Sonntag im Monat: 10.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst mit und bei der Ev. Freikirchlichen Gemeinde „Glaube konkret“, Im Hähnchen 19 (im Dezember bereits am 3. Sonntag)

MITTWOCH, 17 - 19 Uhr Teen Castle (Teenagerkreis mit kostenlosem Abendessen), 19.30 Uhr Hauskreis 1 bei Familie Runkel in Altenkirchen, Büchnerstraße 42 (Tel. 02681/7318)

DONNERSTAG, 18 Uhr Frauensport in der FEBA-Sporthalle,

20 Uhr i. d. R. 14-tägig, Gemeinde betet

FREITAG, 16.30 Uhr Jungschar für Kinder ab 8 Jahren,

20 Uhr i. d. R. 14-tägig, Hauskreis 2, Info unter 02682/67149

Weitere Informationen zur Ev. Gemeinschaft Altenkirchen erhalten Sie bei Daniel Benne (Pastor), Tel. 02682/1770 und Thomas Held (Gemeindeführer), Tel. 02681/3340, E-Mail: [benne@egfd.de](mailto:benne@egfd.de)

### ■ Ev. Baptistengemeinde Altenkirchen

#### Frankfurter Str. 42

Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden statt: Sonntag, 9.30 und 16.00 Uhr

### ■ Ev. Freik. Gemeinde Altenkirchen

#### „Glaube konkret“ - Im Hähnchen 19

#### Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:

Jeden 1. SONNTAG/Monat 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst

Alle weiteren SONNTAGE 10.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Am jedem letzten SONNTAG/Monat gemeinsames Mittagessen, ca. 12.30 Uhr

DIENSTAG: 20 Uhr Bibelgesprächskreis

MITTWOCH: 1./3.Mittwoch/Monat, 8.30 Uhr Gemeinsames Frühstück; 2./4. Mittwoch/Monat 15.30 Uhr Frauenstunde

(Infos Tel. 02681 5683)

DONNERSTAG: 18.30 Uhr Teenkreis; 20 Uhr Hauskreis

(Tel. 02682 1508)

FREITAG: 16.30 Uhr Jungschar - in der Ev. Gemeinschaft, Siegener Straße

Es gibt weitere Gesprächskreise über Bibeltexte und ihre Aktualität in unserer heutigen Zeit. Weitere Informationen über den Glauben an Jesus Christus oder zur Gemeindeform erhalten Sie bei Familie Judith und Hans-Günter Schmidts, Tel. 02681 2868.

Glaube konkret e.V., Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde, Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen, [www.glaube-konkret.de](http://www.glaube-konkret.de)

### ■ Ev. Christen Baptisten-Missionswerk

#### Kölnerstr. 11, 57635 Hasselbach, Tel. 02686-987532

Wir laden ganz herzlich zu unseren Veranstaltungen ein.

Mittwoch: Gebetskreis 19

Freitag: 18.30 Uhr Gottesdienst mit paralleler Kinderstunde,

Jungschar und Teeniekreis; 20.15 Uhr Jugendstunde

Sonntag: 9.30 Uhr Morgengebet ab 10 Gottesdienst

mit anschließendem Gemeindegottesdienst

Über Euern Besuch freuen wir uns!

### ■ Mennoniten-Brüdergemeinde e.V.

#### Am Kumphof 2, Altenkirchen,

#### Tel. 02681-988622 und 02682-3058

Sonntag: 9.30 Gottesdienst, 15.00 Jungschar/Kinderstunde, 16.30 Jugendstunde

Mittwoch: 19.00 Bibelbetrachtung

Samstag: Umstellung auf Sommerzeit (April)

19.00 Gebetsgottesdienst

### ■ Evangelische Freikirche Altenkirchen

#### Koblenzer Straße 4 (2. Stock)

Gottesdienst am Sonntag, 7. Juli 2013 um 10.30 Uhr

DIENSTAG: 9.30 Uhr: Frauenfrühstück

MITTWOCH: 10 Uhr: Mutter-Kind-Treff mit Kindern bis 3 J.;

18.30 Uhr: Teentreff

DONNERSTAG: 10 Uhr: Mutter-Kind-Treff mit Kindern bis 3 J.;

17 Uhr: Powerkids (Jungschargruppe 8 - 12 Jahre);

20 Uhr: Gemeinde-Gebetskreis

FREITAG: 20 Uhr: Jugendtreffen (19.30 Uhr Eintritt)

SONNTAG: 9.45 Uhr: Sonntagmorgen-Gebet (bis 10.10 Uhr);

10.30 Uhr: Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst

(3 bis ca. 12 Jahre) und anschließendem Stehcafé

Nähere Informationen zu unseren Veranstaltungen erhalten Sie bei Alex Breitkreuz, Tel. 02681/9845404, oder unter [www.ef-ak.de](http://www.ef-ak.de)

### ■ Zelt der Begegnung e.V.

#### Kölner Straße 16, Altenkirchen

Tel. 02684-850755 / Hauskreis: 02681-9823040

Freitag, 20 Uhr: Lobpreisabend

Samstag, 18 Uhr: Gottesdienst

Mittwoch, 19.30 Uhr: Hauskreis

Nach dem Gottesdienst essen wir zusammen. Wir freuen uns auf Sie / Dich. Herzlich willkommen.

### ■ Christliches Beratungszentrum Westerwald e.V.

#### Kölner Straße 16, Altenkirchen

CBZW ist das Werk des Zelt der Begegnung e.V.

#### Angebote des CBZW

Seelsorge, Eheseelsorge und Beratung, Begleitung von ehemaligen Strafgefangenen, Seelsorge bei Abhängigkeitserkrankungen, Depressionen und in anderen schwierigen Lebensphasen.

Bitte kontaktieren Sie uns: Tel. 02681/8030201;

Internet: [www.cbzw.de](http://www.cbzw.de); E-Mail: [info@cbzw.de](mailto:info@cbzw.de)

### ■ Evangelische Kirchengemeinden

#### Umbau „Haus der Kirche“:

#### Einrichtungen ab sofort an drei Standorten

Mitte Juni begannen die Umbauarbeiten am „Haus der Evangelischen Kirche“ im Altenkirchener Stadthallenweg. In den kommenden anderthalb Jahren wird das Haus nun saniert, energetisch verbessert und behindertengerecht um- und ausgebaut. Während der 18-monatigen Umbauphase werden alle Dienststellen des Kirchen-



kreises - auch die Diakonie und der Betreuungsverein - in andere Gebäude in und um Altenkirchen ausgelagert. Lediglich die Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Erwachsene des Kirchenkreises ist nicht von den Umbaumaßnahmen berührt und ist weiterhin im Stadthallenweg 12 erreichbar. Die anderen Dienststellen findet man ab 8. Juli (in der ersten Juli-Woche ist Umzugsphase und alle Arbeitsbereiche sind geschlossen):



Mehr als 1500 Kisten wurden für den Umzug des „Hauses der Evangelischen Kirche“ im Altenkirchener Stadthallenweg gepackt. Neben dem Schul- und Jugendreferat - hier die beiden Mitarbeiterinnen Carola Paas und Birgit Pritzer - werden auch das Diakonische Werk, der Betreuungsverein und die Verwaltung ab kommenden Montag für rund anderthalb Jahre an drei

anderen Standorte umziehen. Nach der 18-monatigen Umbauzeit soll das „Haus der Kirche“ behindertengerechter, ökologischer und besucherfreundlicher sein.  
Foto: Petra Stroh

Verwaltungsamt/Superintendentur und das Gemeindebüro der Kirchengemeinde Altenkirchen: Frankfurter Str. 23 (Ecke Karlstraße); Diakonisches Werk/Betreuungsverein: Bahnhofstr. 28 (2. OG - über der Post) und Schul-/Jugendreferat: Siegener Str. 32 in Mammelzen (ehem. Spedition). Die bisherigen Postanschriften - Stadthallenweg 16 - bleiben bestehen, an den Telefon- und eMail-Adressen aller Mitarbeitenden wird sich nichts ändern.

#### ■ Katholische Kirchengemeinde St. Jakobus und Joseph Altenkirchen

Kath. Kirchengemeinde St. Jakobus und Joseph Altenkirchen  
Pfarrbüro Rathausstr. 9, 57610 Altenkirchen, Tel. 02681/5267;  
Fax. 02681/70548 - E-Mail: buero@wwkirche.de

Informationen finden Sie auch im Internet unter [www.wwkirche.de](http://www.wwkirche.de)  
Pfarrsekretärin Anne Dielenhein

Öffnungszeiten des Pfarrbüros sind: dienstags und mittwochs von 15 bis 17 Uhr und donnerstags jeweils von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 15.45 Uhr

#### Kirche St. Jakobus Altenkirchen

Donnerstag, 3.7.13: 8.45 Uhr Schulgottesdienst der Pestalozzi Schule 4 Klasse; 9.15 Uhr Hl. Messe im Theodor Fliedner Seniorenzentrum; 11 Uhr Kindergartenabschlussgottesdienst für die Schulkinder

Freitag, 4.7.13: 17.30 Uhr Hl. Messe in der Krypta; 18 Hl. Messe in der Krypta

Samstag, 5.7.13.: 14.20 Uhr ökumenischer Gottesdienst der Schützen am Ehrenmal; 18 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 6.7.13: 10.30 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 9.7.13: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Krypta; 18 Hl. Messe in der Krypta; 18 Uhr ökumenisches Abendgebet im DRK Klinikum Altenkirchen

#### Kapellengemeinde St. Aloisius Beul

Samstag, 6.7.2013: 16.30 Uhr Hl. Messe

#### Kirche St. Joseph Weyerbusch

Sonntag, 7.7.2013: 9 Uhr Hl. Messe

#### Kirche Zur schmerzhaften Mutter Marienthal

Freitag, 5.7.13: 18.00 Uhr Hl. Messe anschließend Nacht der Anbetung

Samstag, 6.7.13: 13.30 Uhr Begrüßung Pilger Friesenhagen; 14 Uhr Trauung Alexander Bewer und Katrin Rutz; 15 Uhr Kreuzweg der Pilger Friesenhagen; 16 Uhr Pilgermesse der Pilger Friesenhagen

Sonntag, 7.7.13: 12 Uhr Hl. Messe mit Taufe Martha Groß und Leonie Alina Hewelt

Dienstag, 9.7.13: 18 Uhr Hl. Messe

#### ■ Neupostolische Kirche

Gemeinde Altenkirchen, Finkenweg 16, Altenkirchen

SONNTAG, 7. Juli, 9.30 Uhr Gottesdienst

MITTWOCH, 10. Juli, 20 Uhr Gottesdienst

Gäste sind immer herzlich willkommen.

#### ■ Ökumenischer Gottesdienst

Herzliche Einladung wieder an alle Freunde unserer ökumenischen Gottesdienste in die Schlosskapelle des Schlosses Friedewald zur nächsten ökumenischen Eucharistiefeier **am Sonntag, 7. Juli 2013, um 18 Uhr**. Willkommen sind alle Interessierten, gleich welcher Konfession sie angehören.

**Bitte vormerken:** Im August ist Sommerpause. Der nächste ökumenische Gottesdienst findet wieder am 1. September statt.

Nähere Informationen finden sie unter:

[www.kirchenkreis-altenkirchen.de](http://www.kirchenkreis-altenkirchen.de); [www.koblenz.alt-katholisch.de](http://www.koblenz.alt-katholisch.de);

[www.ev-sozialakademie.de](http://www.ev-sozialakademie.de)

Wir würden uns sehr freuen, Sie zu unserem Gottesdienst begrüßen zu können.

## Aus Vereinen und Verbänden

### ■ JSG Hamm/Altenkirchen/Weyerbusch

#### Weibliche D- Jugend spielt Beach- Handball

Die weibliche D-Jugend der JSG Hamm/Altenkirchen/Weyerbusch hat an einem Beach-Handballturnier in Oberwiesl im oberbergischen Kreis teilgenommen. Gespielt wurde mit drei Spielerinnen, wobei die Torfrau im Angriff ihr Gehäuse verließ und mit nach vorne lief. Sobald die Mannschaft auf's Tor geworfen hatte, musste die Torhüterin das Spielfeld so schnell wie möglich an der Seitenauslinie verlassen. Dort stand eine zweite Torfrau am eigenen Tor bereit, um den Angriff der gegnerischen Mannschaft zu erwarten. Bei den JSG-Mädchen war in der zwei mal achtminütigen Spielzeit Kondition gefragt, denn das Laufen im Sand war anstrengend und Prellen nicht möglich.



Gegen die Mannschaften aus Oberwiesl und Overath gewann die JSG sehr überlegen. Im Spiel gegen den starken Gegner aus Nümbrecht kam es zum „Golden Goal“, das bedeutete, dass das nächste Tor über Sieg und Niederlage entschied. Alicia Gerhards warf den umjubelten Siegtreffer für unsere Mannschaft.

### ■ Kids Games in Altenkirchen



Unter dem Motto »Endlich groß« findet vom 13. - 16.08.2013 wieder Kids Games im SRS SportPark. in Altenkirchen. statt. In Kooperation mit verschiedenen christlichen Gemeinden bietet SRS e.V. bereits zum zweiten Mal das Ferienprogramm für Kinder im Alter von 7 - 12 Jahren an. Mit Spiel, Spaß und Sport werden den Kindern wichtige Werte vermittelt. Tolle Musik von einer Liveband lädt zum Mitsingen und -tanzen ein. Packende Theatereinlagen erzählen biblische Geschichten. Außerdem gibt es kreative Workshops. Am Abschlusstag findet am 17 Uhr ein Grillen mit Eltern statt. Das Ferienprogramm wird täglich von 14 - 18 Uhr stattfinden. Snacks und Getränke stehen kostenfrei zur Verfügung. Anmeldung wäre hilfreich, ist aber keine Bedingung. Weitere Infos und Anmeldung unter:

02681/941155 oder Veranstaltung@SRSONline.de

### ■ anderes lernen - Haus Felsenkeller e.V. Altenkirchen

Bildungsangebote in Kooperation mit der Verbandsgemeinde Altenkirchen



#### Abrakadabra beim Felsenkeller Ferienspaß

In diesem Sommer bevölkern Hexen, Zauberer, weise Kräuterfrauen und Heiler, Magier und Magierinnen das Haus Felsenkeller. Es werden Heiltränke gebraut und Zaubersprüche ausgedacht - natürlich darf ein richtiger Zauberstab nicht fehlen! Wir wollen magische Orte rund um das Haus Felsenkeller entdecken und unser Können bei einer Zauberprüfung unter Beweis stellen. Aber keine Sorge, es bleibt noch viel Zeit zum ausgiebigen Spielen im Gelände. Anmelden können sich Kinder zwischen 6 und 11 Jahren.

Das Programm in beiden Wochen ist unterschiedlich.  
1. Termin: 29.7.-2.8. Mo-Fr, 9h-16:30h  
75 EUR (inkl. Mittagessen und Getränke); Nr. 0301-0713K  
2. Termin: 5.8.-9.8. Mo-Fr, 9h-16:30h  
75 EUR (inkl. Mittagessen und Getränke); Nr. 0302-0813K

**Neue Kurse beginnen im August !**  
**Vorschau auf das Kursprogramm 2. Halbjahr 2013 -**  
**Anmeldung ab sofort möglich**



## Das neue Kursprogramm liegt ab Mitte Juli an den bekannten Stellen (Verwaltungen, Banken, Geschäfte usw.) aus.

### Bal Moderne

Der »Bal Moderne« lädt zum Mittanzen ein, draußen und auf der Wiese. Beim »Bal Moderne« tanzen alle. Ob sie's können oder nicht. Die Teilnehmer lernen mitreißende und dennoch einfache Choreographien. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, bequeme Kleidung und feste Schuhe aber sinnvoll - es zählt die Freude am gemeinsamen Tanzen. Niemand schaut zu, alle tanzen.

Referentin: Erika Kaldemorgen, Regisseurin, Schauspielerin  
Sonntag, 4.8. 16:30h - 18h, kostenfrei; Nr. 0801-0813W

### Literarische Werkstatt

Der Arbeitskreis der Literarischen Werkstatt bietet die Gelegenheit, die Arbeit an einem eigenen Text mit anderen Schreibenden zu besprechen und zu bedenken. Der Austausch erweitert die eigene Ausdrucks- und Gestaltungsfähigkeit. Darüber hinaus lässt sich so manches über das Handwerkszeug des Schreibens dazulernen.

mittwochs, ab 7.8. 19:30h-22h, 5-mal, 1 EUR pro Termin

Nr. 0802-0813W

Die **Herbstlesung** der Literarischen Werkstatt findet am Sonntag, 15.09. 11:00 - 12:45 Uhr statt. Der Eintritt beträgt 3 EUR.

### Qi Gong

Die verschiedenen Möglichkeiten, mit Qi Gong zu entspannen. Es werden Übungen im Stehen und Sitzen gezeigt.

Michael Schmidt; montags, ab 19.8., 18:30h-20h, 8-mal, 76 EUR

Nr. 0601-0813K

### Tai Chi

Das Kennenlernen der Tai Chi Form für Anfänger und individuelle Korrektur für bereits Erfahrene.

Michael Schmidt

montags, ab 19.8., 20h-21:30h, 8-mal, 76 EUR; Nr. 0603-0813K

### Festigung und Aufbau von Fähigkeiten im Lesen und Schreiben Praktische Grundbildung

Sie können nicht lesen und schreiben? Sie können nur den eigenen Namen schreiben und nur einfache Texte lesen? Haben Sie selbst damit Schwierigkeiten oder kennen Sie jemanden in Ihrem Verwandten- oder Bekanntenkreis?

Der Kurs wird für alle angeboten, die nicht ausreichend lesen und schreiben können oder keine oder nur einige wenige Buchstaben kennen.

Referentin: Regina Groß, Alphabetisierungs-Dozentin

mittwochs ab 21.8., 17:30h-21h, 8-mal, 27 EUR

### Yoga-Einführung:

geeignet für AnfängerInnen und WiedereinsteigerInnen

Referentin: Marita Wäschenbach, Yoga-Lehrerin, Nordic-Walking-Instructor

donnerstags, ab 22.8., 20:15h-21:45h, 7-mal, 67 EUR

Nr. 0605-0813K

### Yoga für Fortgeschrittene

geeignet für Menschen, die ihre Praxis vertiefen und weiterentwickeln möchten

Referentin: Marita Wäschenbach, Yoga-Lehrerin, Nordic-Walking-Instructor

donnerstags, ab 22.8., 18:30h-20h, 7-mal, 67 EUR

Nr. 0607-0813K

### Tanztheater durch Körpergestaltung

Für Kinder ab 12 Jahren.

An diesem Wochenende beschäftigen wir uns mit dem Thema Tanztheater. Egal, ob du schon einmal Hip Hop, Ballett oder Standard getanzt hast oder ob du gar keine Erfahrung hast und dich einfach nur gern bewegst: du bist herzlich willkommen, deinen Körper als Gestaltungselement kennen zu lernen. Wir arbeiten mit bekannter Musik aus Hip Hop, Pop, Jazz und Klassik und gestalten aus unseren Ideen innerhalb von drei Tagen eine nie dagewesene Performance. Am letzten Tag führen wir unser Stück auf.

Referentin: Milena Wolf, Theaterwissenschaftlerin, Spielleiterin (Theaterwerkstatt Heidelberg e.V.)

23.8. - 25.8., Fr 16h-20h, Sa 11h-16h, So 11h-15h, 90 EUR

Kooperationsveranstaltung Jugendkunstschule, Kreis Altenkirchen

Information und Anmeldung: Axel Weigend, Tel. 02662 947583

mail@jugendkunstschule-altenkirchen.de

Für die Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich,

Tel. 02681/986412, und das Anmeldetelefon: 02681/803598,

Fax: 02681/7638 oder www.haus-felsenkeller.de

### Altenkirchener VdKler besuchten Fritzlar a. d. Eder

Der VdK Ortsverband Altenkirchen besuchte auf seiner Tagesfahrt die alte Dom- und Kaiserstadt Fritzlar a. d. Eder. Bei strahlendblauem Himmel machten sich 90 VdKler auf den Weg ins Hessenland. Im traditionellen Brauhaus 1880 in Fritzlar war schon der Mittagstisch für die Altenkirchener hergerichtet. Anschließend fuhr die beiden Busse zur mittelalterlichen Innenstadt Fritzlars. In Fritzlar nahmen die Altenkirchener VdKler die Sehenswürdigkeiten der Stadt mit den vielen mittelalterlichen Fachwerkhäusern in Augenschein. So war vor allem ein Besuch der vierschiffigen Basilika St. Peter angesagt. Unter anderem waren auch der „Graue Turm“, das

größte gotische Fachwerkhaus Deutschlands, das Hochzeitshaus und das Bonifatius-Denkmal sehenswert.



Foto: Ingolf Nießner

Wer Lust hatte, konnte sich auch in eines der Cafés am Marktplatz setzen und bei einem erfrischenden Eis und duftendem Kaffee entspannen.

### Internationales Damentennis in Altenkirchen

#### ASG richtet ITF-Turnier auf der Glockenspitze aus / Insgesamt 15 000 \$ Preisgeld

Um Spiel, Satz und Sieg wird es im Februar 2014 auf den Hallencourts des SRS SportParks in Altenkirchen gehen und das auf Profiniveau. Dann wird die Altenkirchener Sportgemeinschaft (ASG) als erster Verein des Tennisverbandes Rheinland ein ITF (International Tennis-Federation)-Damenturnier ausrichten.

Im Oktober 2012 traten der Deutsche Tennisbund und der Tennisverband Rheinland-Pfalz an Razvan Mihai heran - mit der Bitte, ein ITF-Turnier, das Teil der WTA-Tour ist, durchzuführen. Der ehemalige rumänische Nationalspieler Razvan Mihai ist sportlicher Leiter der ASG Altenkirchen im Bereich Tennis und kann außerdem auf langjährige Erfahrung in der Turnierleitung für unterschiedliche Alters- und Leistungsklassen zurückblicken. Doch natürlich konnte auch er die Entscheidung und grundlegende Planung für das Turnier nicht alleine schultern. Ein Turnierkomitee wurde gebildet, zu dem unter anderem der Vorsitzende der ASG, Klaus Schneider und der Vorsitzende der Abteilung Tennis, Thomas Düber, der Vorsitzende der SRS Sportpark Hans Günter Schmidts gehören. Als Veranstaltungspartner mit an Bord ist außerdem der SRS. Nach diversen internen Planungssitzungen ging am 13. Januar diesen Jahres die endgültige Zusage an den Deutschen Tennisbund: Wir machen es! Der Name des Turniers ist eine der vielen hervorragenden Möglichkeiten für Unternehmen, weit über die Region hinaus Bekanntheit und Image zu prägen. Das Titelsponsoring ist ein Modul in einem professionellen Sponsoring-Konzept, das bis Ende September ausgeschrieben ist. Interessierte können sich bei SRS-Leiter Hans-Günter Schmidts (hgschmidts@sronline.de) melden.

So können sich die Tennisfreunde in der Region auf fesselnde Begegnungen freuen, bei denen sich 80 junge Profispielerinnen im Einzel und Doppel messen und um Weltranglistenpunkte, sowie um insgesamt 15 000 \$ an Preisgeldern kämpfen werden. Der Zeitplan des Turniers gestaltet sich dabei wie folgt:

- Sonntag, 16.02.2014: Start der Qualifikation
- Dienstag, 18.02.2014: Beginn der Spiele des Hauptfeldes
- Samstag, 22.02.2014: Halbfinalspiele
- Sonntag, 23.02.2014: Finalspiele

Die Ausschreibungsfrist für das Turnier, das international im Turnierkalender der WTA und deutschlandweit im Turnierkalender des DTB ausgeschrieben wird, endet am 30.09.2013.

Der SRS SportPark und das sich unmittelbar anschließende Sporthotel Glockenspitze bieten dabei ideale Rahmenbedingungen für eine Veranstaltung, von der sich alle Beteiligten einen Schub für den Tennissport und natürlich nicht zuletzt positive Impulse für Hotels, Restaurants und Geschäfte im Kreis Altenkirchen erwarten.

Bei etwaigen Rückfragen und für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Turnierdirektor Razvan Mihai unter razvan.mihai@t-online.de. Für das Pressecenter und alle damit verbundenen Fragen ist Peter Blaeser vom AK-Kurier zuständig. Alle nötigen Kontaktdaten finden Sie im Impressum unter www.ak-kurier.de

### SPD-Verbandsgemeinderatsfraktion in Hemmelzen

Die SPD-Fraktion besuchte in Begleitung von MdL T. Wehner und der VG-Beigeordneten E. Orthey die Ortsgemeinde Hemmelzen und konnte sich von der guten Entwicklung des Dorfes überzeugen. Ortsbürgermeister Harald Bischof und einige Ratsmitglieder stellten ihre Gemeinde während einer Begehung vor. Hemmelzen ist heute Wohnsitzgemeinde. Im Neubaugebiet wurden die The-



men Demografie und Ortskernsanierung besprochen. Wichtig ist für die Ortsgemeinde die weitere Sanierung der Kreisstraße. Im Hotel »Zum Heisterholz« eröffnete Fraktionsvorsitzender Rainer Dünge die öffentliche Sitzung zum Thema Tourismus. Er erklärte, dass die Fraktion zu diesem Thema bewusst das schöne Dorf Hemmelzen mit seinen zwei Hotelbetrieben ausgewählt habe. Hemmelzen sei anerkannte Fremdenverkehrsgemeinde und die VG müsse sich dem Thema Tourismus stärker stellen. Besonders begrüßte er den Hausherrn Jürgen Deneu, Wanderwart Adolf Seiler und Cornelia Obenauer von der VG-Verwaltung. Frau Obenauer ging in ihrem Vortrag insbesondere auf die drei Tourismusgutachten der VG ein und stellte das Netzwerk »Wunderwald« vor. Von seinen Aktivitäten berichtete Gastwirt Deneu, der auf den Wander- und Radtourismus setzt. Er bemängelt, dass die Vernetzung besser sein könnte und in der Kreisstadt in Bahnhofnähe ein Tourismusbüro fehle. Abgeordneter Wehner informierte über die Tourismusstrategie 2015 des Landes. Vorhandene Potenziale müssten ausgebaut werden. Dies käme nicht nur der Gastronomie, sondern der gesamten Bevölkerung zugute. In der abschließenden Diskussion wurde deutlich, dass dem Internetportal »Wunderwald« mehr Bedeutung beigemessen werden muss. Die stellv. Fraktionsvorsitzende M. Otterbach betonte, dass die SPD beim Thema Tourismus am Ball bleiben werde. Regionaler Tourismus sei auch eine Chance die demografische Entwicklung abzufedern.

### ■ Jubiläum bei der DLRG Altenkirchen 100. Seepferdchenkurs



Kürzlich gab es bei der DLRG Ortsgruppe Altenkirchen wieder was zu feiern. Es wurde zwar kein Wettkampf gewonnen, aber genauso erfreulich wurde der 100. Kleinkinderschwimmkurs gefeiert. Die so genannte ‚Lehrgruppe Kleinkinderschwimmen‘ der Ortsgruppe führt seit 1980 ununterbrochen den Kursbetrieb für

Schwimm Schüler im Alter von 3 - 6 Jahren im Hallenbad in Altenkirchen durch. Ziel dieser Kurse ist das Erlernen der Grundkenntnisse des Brust- oder Kraulschwimmens, Abbau von Wasserängsten, Vermittlung der Eigenrettung und Heranführung an den Schwimm- und Rettungssport für persönliche Zielsetzung.

Dieser Einzugsbereich umfasst neben dem Bereich der Verbandsgemeinde Altenkirchen Ortslagen von Windeck, Puderbach, Hachenburg, Malberg, Daaden und Betzdorf.

Durchgeführt wird dieser Kurs von einer Gruppe Rettungsschwimmern, vom Leitungspersonal und Lehrscheininhaber bis zu Lehrhelfern und -anwärtern im Alter ab 13 Jahren. Alle Beteiligten führen diese Maßnahme schon traditionell ehrenamtlich durch, für uns definiert sich der Begriff ehrenamtlich im Bereich KKS auch ohne Übungsleitervergütung oder Fahrtkostenerstattungen. Sämtliche erwirtschafteten Überschüsse werden satzungsgemäß in Jugendarbeit investiert. Diese Gruppe umfasst etwa 20 - 25 Mitglieder. Das Besondere an dieser Situation ist die Tatsache, dass fast alle Helfer im Bereich Kleinkinderschwimmen ihre eigenen Schwimmkenntnisse einst als Schwimmschüler auch dort erlernten. Dieser Synergieeffekt befähigt auch schon Jugendliche, ihre eigenen Kenntnisse und Fähigkeiten kindgerecht weiterzugeben.



Die kleinen Teilnehmer und einige ihrer Schwimmlehrer

Allerdings sorgt diese qualitativ sehr gute Arbeit auch für eine permanent überbordende Nachfrage. Seit 1980 können Kursplätze nur mit einer durchschnittlich 12- bis 18-monatigen Wartezeit zugesagt werden.

Bis 2010 wurden Doppelkurse angeboten, seit 2010 Umstellung auf längere Schwimmzeit, größere Gruppe, daher keine Doppelkurse. Durchschnittlich nahmen in den 100 Kursen etwa 35 Kinder an den Doppelkursen teil sowie 20 an den Einzelstunden, damit ergibt sich

Alten- & Pflegeheim



## HAUS TANNENHOF



Gemeinsam statt einsam...

... im Zentrum des Naherholungsgebietes „Kroppacher Schweiz“  
Schauen Sie einfach mal rein!  
**Wir bieten...**

- < Versorgung und Betreuung in allen Pflegestufen
- < Gerontopsychiatrische Fachabteilung
- < Abteilung für Schwerstpflege
- < Aufnahme mit Tieren nach Absprache möglich
- ... in familiärer und entspannter Atmosphäre.

Kontaktaufnahme: Sozialdienst  
Haus Tannenhof GbR, Kragweg 2, 57629 Heimborn-Ehrlich  
Telefon: 0 26 88 / 95 14 - 20, www.haustannenhof.de

Heimborn-Ehrlich

näherungsweise eine Teilnehmerzahl von über 2000 Schwimmschülern, wenn man bemerkt, dass 1 - 3 Kurse zum Erwerb des Frühschwimmerabzeichens benötigt wurden, insgesamt waren dies über 1000 Frühschwimmerabzeichen, die fleißigsten Helfer erreichten 600 bis über 700 Einsätze. Seit 2008 befindet sich die Kursleitung in den Händen von drei jungen Damen, zwei davon waren ehemalige „Schwimmkinder“.

### ■ Kinder- und Jugendflohmarkt des Deutschen Kinderschutzbundes



die lobby für kinder

Am Samstag, 17. August, veranstaltet der Kinderschutzbund Altenkirchen einen Kinderflohmarkt. Kinder und

Jugendliche bis 15 Jahre können von 10 bis 14 Uhr auf Decken ihre ausgedienten Schätze wie Spiele, Bücher, CDs oder ähnliche Dinge (kein Hausrat) in der Fußgängerzone von Altenkirchen zum Kauf anbieten.

Die Teilnahme ist kostenfrei. **Anmeldungen werden bis Freitag, 16. August**, im Büro des Kinderschutzbundes Mo., Mi., und Fr. von 9 - 12 Uhr unter Tel. 02681/988861 oder im Kinder-Secondhand-Laden Mo. bis Fr. 9 - 12 Uhr und 15 - 18 Uhr unter der Tel.-Nr. 02681/70209 entgegengenommen.

### ■ Tennisclub „Schwarz-Weiss 1927“ e.V.

Reger Tennisbetrieb herrschte am 22. Juni auf unserer Tennisanlage in der Wiedstraße anlässlich des Vereins-Tennisfestes. Alt und Jung tummelten sich bei abwechslungsreichen Spielen auf der schönen Tennisanlage. Auch das Wetter hatte ein Einsehen mit dem Verein, und so konnte ein sportliches Tennisturnier in familiärer Atmosphäre gespielt werden. Auch das gemütliche Beisammensein kam nicht zu kurz.

### ■ Fachexkursion 2013 des Waldbauvereins Altenkirchen

Der Klimawechsel ist in aller Munde. Die Waldbesitzer sind hiervon erheblich betroffen, beispielsweise durch Risiken wie Windwurf durch Witterungsextreme und Schädlingsbefall. Die Langfristigkeit forstlicher Maßnahmen verlangt kluge Entscheidungen, diese wiederum fundierte Informationen. Der Waldbauverein Altenkirchen bietet daher seinen Mitgliedern eine Fachexkursion in das Revier Burgholz, gelegen zwischen den Städten Wuppertal und Solingen, an. In dem 250 ha großen Revier wachsen seit vielen Jahrzehnten 130 verschiedene Laub- und Nadelbaumarten aus aller Welt. Unter fachlicher und ortskundiger Führung besteht die Möglichkeit, anschaulich deren Standorteignung, Wachstums- und Ertragsaussichten sowie Fähigkeiten zur Klimaanpassung kennenzulernen. Die Veranstaltung findet am 11.09.2013 statt. Der Waldbauverein wird eine Busfahrt organisieren mit Führung und gemeinsamem Mittagessen. Anmeldung und weitere Informationen ab sofort beim Waldbauverein, Geschäftsstelle Tel. 02741/973 029 1, 02741/937 229 4; Email: info@wbv-altenkirchen.de

### ■ Motorsägenkurse im 2. Halbjahr 2013

Der Waldbauverein Altenkirchen bietet seinen Mitgliedern folgende Kurse an:

- MS-Basis, Waldarbeitstechnik und Arbeitssicherheit (Grundlagenkurs): 24.09., 25.09.2013

- MS-Privatwald, Forsttechnik und Arbeitssicherheit (Aufbaukurs): 17. - 18.10., 28. - 29.10., 28. - 29.11.2013

Informationen und Anmeldung bei der Geschäftsstelle  
Tel. 02741/973 029 1 oder 02741/937 229 4;

Email: info@wbv-altenkirchen.de



**Der Westerwaldverein Fluterschen e.V.**



... lädt Jung und Alt ein zur nächsten Halbtagswanderung unter dem Motto „Grün - soweit das Auge reicht“. Treffpunkt am 10.07.2013, 14 Uhr, an der Henry-Hütte in Seelbach, OT Bettgenhausen. *Streckenführung:* Henry-Hütte, Kirchweg in Richtung Schöneberg, Stürzelbach, Brubbach, Niederwambach und über Seyen zurück nach Bettgenhausen. ca. 8,5 km; hügelig. Gemütlicher Abschluss in der Henry-Hütte. (Info: Franz Weiss, Tel. 02681/3261)

**Förderverein des Kindergartens Sternschnuppe Fluterschen**

**Klettern - Rutschen - Balancieren mit neuen Turngeräten**

Kleine Sternschnuppen brauchen immer viel Bewegung - je abwechslungsreicher, desto besser. Für ein Stückchen mehr Abwechslung sorgen dank des Fördervereins seit Mitte Juni neue Turngeräte in der Turnhalle des Kindergartens Sternschnuppe. Die Geräte können auch schon von Kleinkindern (ab 1 Jahr) genutzt werden. Motorik- und Gleichgewichtsübungen machen hier besonders viel Spaß, so dass der Vorstand des Fördervereins dem Wunsch des Erzieherinnen-Teams der Sternschnuppe nach diesen Turngeräten sehr gern entsprochen hat. Mit einem vom Team Sternschnuppe sportlich motivierenden, sehr liebevoll aufgebauten Parcours bzw. kleinen Sport-Inseln wurden die neuen Geräte zusammen mit den ja kürzlich schon »in Betrieb genommenen« Soft-Turnelementen (Foto/Bericht v. 20.06.13) offiziell übergeben. Wir wünschen allen kleinen Sternschnuppen viel Spaß beim Turnen! Euer Förderverein



Anja Höhner (2. Vors., Mitte) und Solveig Prusko (1. Vors., rechts) bei der offiziellen Übergabe der neuen Turngeräte und Soft-Turnelemente

**Waldinteressentenschaft Helmenzen Einladung zur Jahreshauptversammlung 2013**

Am Freitag, 12. Juli 2013, findet ab 20 Uhr im „Westerwälder Hof“ Helmenzen die Jahreshauptversammlung 2013 statt. Zu dieser Versammlung sind alle Mitglieder der Waldinteressentenschaft Helmenzen recht herzlich eingeladen.

**Tagesordnung:** 1. Eröffnung und Begrüßung; 2. Geschäfts- und Kassenbericht; 3. Bericht der Kassenprüfer sowie Entlastung des Gesamtvorstands; 4. Wahl der Kassenprüfer für das Jahr 2013; 5. Verschiedenes

**Schützenverein Maulsbach**



Die Maulsbacher Schützen besuchen am 6. und 7. Juli 2013 das Schützenfest der Schützengesellschaft Altenkirchen. Aus diesem Anlass fährt der Bus am Samstagabend um 19.30 Uhr ab Fiersbach Gaststätte Salterberg über die Dörfer in Richtung Altenkirchen. Am Sonntag geht es um 12.45 Uhr ab Fiersbach los. Über eine rege Beteiligung würde sich das Königspaar, König Christoph I. und Königin Sabine, sehr freuen.

**Sportfreunde Ingelbach/Abteilung Jugendfußball D-Juniorinnen eroberten Pokal beim »Zickensoccer« in Ellingen**

Die weibliche D-Jugend nahm mit großem Erfolg am »Zickensoccer« in Ellingen teil. Nach anfänglichem Beschnuppern der Mannschaften überraschten die ersatzgeschwächten Mädels der Sportfreunde mit dem nächsten tollen Pokalerfolg. Die Ergebnisse im Einzelnen: Ellingen - Ingelbach 0:0, Ellingen - Neuwied 0:0, Neuwied - Ingelbach 0:0, Ellingen - Neuwied 1:2, Neuwied - Ingelbach 1:3 und Ellingen - Ingelbach 0:2. Alle Teilnehmer hatten einen ein-

druckvollen Turniertag erlebt, bei dem es an nichts mangelte. Ein großes Lob gilt dem Veranstalter des SV Ellingen.



Groß war der Jubel bei den D-Juniorinnen samt Trainer über den Pokalerfolg beim Zickensoccer in Ellingen.

**SSV Weyerbusch Teilnahme der Alten Herren am 8. Deutschen Altherren Supercup Ü 32**



Vom 14.06. - 16.06.2013 reisten die AH des SSV Weyerbusch nach Neubrandenburg, um am dortigen Supercup teilzunehmen. Dort hatten sich 34 Mannschaften aus dem gesamten Bundesgebiet eingefunden, um den inoffiziellen »Deutschen Meister« unter sich auszuspielden. Die Zuschauer bekamen an den Turniertagen hochklassige Begegnungen zu sehen. Nicht selten waren die Mannschaften noch mit

Oberliga-, Verbandsliga- und zum Teil sogar mit ehemaligen Zweit- und Erstligaspielern besetzt. Im ersten Spiel traf der SSV auf den mehrfachen Niedersachsenmeister SV Broitzem. Trotz leicht überlegenem Spiel verlor der SSV die Begegnung mit 2:0, da man zwei absolut unnötige Tore hinnehmen musste. Das zweite Spiel gegen den hessischen Vertreter SV Kaufungen 07 endete 1:1, nachdem der SSV zunächst wieder durch eine Unachtsamkeit in Rückstand geraten war, kurz vor Schluss der SSV aber durch einen wunderbaren Freistoß von Bernd Krauß noch ausgleichen konnte. Im letzten Gruppenspiel hatte es der SSV mit dem 1. Traber FC Mariendorf, dem Berliner Meister aus dem Jahr 2012 zu tun. Die deutlich jüngere Mannschaft des Traber FC, deren Abwehrverband durch einen ehemaligen Zweitligaspieler dirigiert wurde, war dem SSV überlegen und gewann verdient mit 2:0. Im anschließenden Trostrundenspiel sollte sich die SSV Tendenz weiter fortsetzen, denn auch hier verlor man, trotz überlegenem Spiel mit 2:0.



Die AH des SSV erlebten tolle Tage in Neubrandenburg.

Die AH des SSV Weyerbusch nahmen nun schon zum zweiten Mal hintereinander am Supercup teil und mussten feststellen, dass trotz des Wettkampfes die Fairness und das Verständnis untereinander bei dieser Meisterschaft eine große Rolle spielt und dieses Event somit ein großes Miteinander ist.

**Auslosung des 2. SSV Super-Cups 2013**  
**Losfee Colin Bell zieht interessante Paarungen – Sasic sagt ab**  
Die Auslosung des 2. SSV Super-Cups 2013 in Weyerbusch bescherte am vorletzten Donnerstagabend interessante Paarungen. Nach einführenden Worten von Präsident Josef Hartmann und dem



Abteilungsvorsitzenden Heinz Marenbach zog Ehrengast und Losfee Colin Bell unter Anleitung von Geschäftsführer Sport Christian Müller die Lose für die vier Paarungen.

Gefreut hatte man sich auch auf Milan Sasic, doch dieser musste aufgrund eines anstehenden Trainerengagements seine Teilnahme kurzfristig absagen. Vereinsvertreter, Ehrenmitglieder und Pressevertreter sahen, wie folgende Paarungen gelost wurden: SG Malberg-VfL Hamm, SG Puderbach-VfL Oberlahr-Flammersfeld (beide Do, 25.07) SSV Weyerbusch-SC Union Berod-Wahlrod, VfB Wissen-SV Leuscheid (beide Fr, 26.07)



**Übung macht den Meister!**

Die neue Bambini-Mannschaft des SSV Weyerbusch konnte bis zum Pfingstturnier des SSV noch kein Spiel gewinnen. Die meisten Spiele wurden hoch verloren. Erst durch die intensive Trainingsarbeit u. a. von Fußballtrainerin Jaqueline Anja Florin konnte beim Verbandsgemeindepokal in Ingelbach ein hervorragender zweiter Platz belegt werden. Drei Siege, zwei Unentschieden, mit einem Torverhältnis von 5:0 Toren, haben diese gute Platzierung sehr zur Freude der mitgereisten Eltern ermöglicht.



vorne: Alexander, Sandro, Max P., Max W. und Philip; Mitte: Fabio, Luca, Niko und Benedikt; hinten: Jacky (Trainerin) und Oliver (Trainer)

**Sieg der IGS Horhausen beim Deichlauf**

Mit herausragendem Erfolg nahmen Schüler der Klassen 6.2 und 6.3 der IGS Horhausen vor wenigen Wochen an der Olympischen Schulstaffel über 5 x 600 Meter des Neuwieder Deichlaufs teil. Unter 53 teilnehmenden Teams lief eine Staffel der IGS Horhausen als erste ins Ziel, die zweite Staffel belegte einen hervorragenden 15. Platz im Wettbewerb.

Da vor allem die Wetterbedingungen die Durchführung der Mammut-Veranstaltung mit mehr als 1800 Teilnehmern erschwerten, konnte im Anschluss an das Rennen keine Siegerehrung vorgenommen werden.

Diese wurde nun von einer offiziellen Abordnung des Veranstalters, der LG Rhein-Wied, in der IGS Horhausen vorgenommen. Über Medaillen, Präsente und einen Siegercheck über 250 Euro für die Klassenkasse freute sich das Siegerteam.



v. links: Andree Kazmirek (LG Rhein-Wied), Nico Domhardt, Jan Hendrik Hoffmann, Jannik Müller, Jeremy Schneider, Philipp Neuhäus, sowie der betreuende Lehrer Christian Krechel und Horst Rübensch (LG Rhein-Wied).

**Westerwald-Gymnasium Altenkirchen engagierte sich für Afrika**



Auch in diesem Jahr setzten sich die Schülerinnen und Schüler des Westerwald-Gymnasiums Al-

tenkirchen wieder aktiv für Bildungsprojekte in Afrika ein.

Im Rahmen der Kampagne „Dein Tag für Afrika“ von Aktion Tagwerk tauschten die Schülerinnen und Schüler aller Jahrgangsstufen am 19.06.2013 für einen Tag die Schulbank gegen einen Arbeitsplatz ein oder veranstalteten andere Klassenaktionen, wie zum Beispiel einen Sponsorenlauf, um Spendengelder für Bildungsprojekte Gleichaltriger in Ruanda, Burundi und Südafrika zu sammeln.

Dabei fließen in diesem Jahr zum ersten Mal 50% der Spendeneinnahmen direkt an die Schule Groupe Scolaire de Muhura in Ruanda, mit der das Westerwald-Gymnasium Altenkirchen seit 2012 eine Partnerschaft unterhält.

**Allgemeines**

- Anzeige -

**Beratung ist wichtig  
Neue Gesellin bei „Dirk Molly“**

„Alles geschafft“, freute sich Gesellin Tatjana Faßbender. Die Auszubildende der Firma „Dirk Molly“ hat ihre Prüfung als Raumausstatterin mit einem sehr guten Ergebnis absolviert.



Für ihre Abschlussprüfung musste Tatjana Faßbender einen kompletten Raum ausstatten - vom Bodenbelag bis zu den Gardinen.  
Foto: privat

Zuständig ist sie für den Bereich „Licht-, Sicht- und Sonnenschutz“. Neben Ausmessen bei den Auftraggebern zu Hause, trifft man sie auch im Verkauf der Filialen an. „Das macht mir großen Spaß“, erklärte sie. „Die Beratung ist besonders wichtig. Ich kann den Kunden weiterhelfen, welche vielfältigen Möglichkeiten in den eigenen vier Wänden bestehen.“

**Schul- und Kindergartennachrichten**

**IGS Horhausen**

**Sozialkunde-Kurse besuchen Frankfurter Börse**

Die Sozialkunde-Kurse der Jahrgangsstufe 11 haben zusammen mit ihren Fachlehrern Herrn Multrus und Herrn Buddendiek am 11.6.2013 die Frankfurter Börse besucht. Neben einem Vortrag zu den Handelsmöglichkeiten in Frankfurt konnten die Schülerinnen und Schüler auch Einblicke in die Arbeit eines Börsenmaklers gewinnen.

Vorab stand für den Sozialkunde Leistungskurs schon ein Besuch der Frankfurter Allgemeinen Zeitung auf dem Programm. Hier wurden die Schüler/innen von der Politikredakteurin Frau Boy empfangen und ausführlich über die Arbeit eines Journalisten informiert. Währenddessen hatten die anderen Schüler die Möglichkeit, an einer von Herrn Multrus organisierten Stadtführung teilzunehmen, die ihnen historische Einblicke in die Stadtentwicklung eröffnete. Die bei der Exkursion gewonnenen Einblicke erleichtern den Schülerinnen und Schülern die Auseinandersetzung mit den komplizierten Themenbereichen aus der Politik und der Finanzwelt.



**■ Öffentliche Ausschreibung der  
Verbandsgemeinde Flammersfeld**

Die Verbandsgemeindeverwaltung Flammersfeld, 57632 Flammersfeld, schreibt folgende Arbeiten öffentlich aus: Sanierung und Erweiterung des kath. Kindergartens Horhausen, Friedhofstraße, 56593 Horhausen

**Maßnahme:**

1. Neuherstellung einer Bushaltestelle und Gehwege
2. Neuherstellung eines Parkplatzes
3. Neuherstellung der Freianlagen

Bauherr: Verbandsgemeinde Flammersfeld

**Leistung:**

- ca. 800 cbm Bodenabtrag und Einbau zur Geländeprofilierung
- ca. 600 cbm Frostschutzschicht herstellen
- ca. 100 qm Tragdeckschicht herstellen
- ca. 1.100 qm Betonsteinpflaster herstellen
- ca. 300 m Bordsteine 10/30 bis 18/30 herstellen
- ca. 100 m Rinnenpflaster herstellen
- ca. 180 m Randwinkel Einfassungssteine herstellen
- ca. 180 m Entwässerungsleitung DN 100-200

Ausführungszeitraum: August bis Oktober 2013

Schutzgebühr: 50,00 EUR

Der vollständige Text dieser Veröffentlichung kann auf der Internetseite der Verbandsgemeinde Flammersfeld, [www.vg-flammersfeld.de](http://www.vg-flammersfeld.de), unter der Rubrik „Öffentl. Ausschreibungen“ abgerufen werden.

Verbandsgemeindeverwaltung Flammersfeld Josef Zolk  
Bürgermeister

**Wissenswertes**

**Energietipp der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz**

**■ Dämmung:  
Dickhäuter mit wenig Angriffsfläche**

Die gute Dämmung eines Neubaus fängt unter der Bodenplatte an. Üblich sind Platten aus extrudiertem Hartschaum. Eine Schüttung aus Schaumglasschotter bietet ebenfalls einen sehr guten Wärmeschutz, ist zusätzlich verrottungsresistent und verhindert das Aufsteigen von Wasser zur Bodenplatte. Die Preise sind sehr unterschiedlich und es sollten in jedem Fall mehrere Angebote eingeholt werden.

Die Wände eines Energiesparhauses weisen einen Wärmedurchgang (U-Wert) von höchstens 0,1 bis 0,2 Watt pro Quadratmeter und Grad Temperaturdifferenz auf. Wer nicht mit dämmstoffgefüllten Ziegeln, Bimssteinen oder dicken Gasbetonsteinen baut, muss deshalb eine ausreichende Dämmschicht einplanen. Mit einem guten Dämmstoff sind Dämmstärken von 16 bis 20 Zentimetern notwendig. Der Passivhausstandard liegt bei Dämmstärken um 30 Zentimeter. Im Dach liegen die Dämmdicken bei 20 cm und mehr und moderne Fenster haben heutzutage eine Dreifachverglasung und einen gedämmten Rahmen.

Mit welchem Material gedämmt wird, hängt von persönlichen Vorlieben und finanziellen Möglichkeiten ab sowie von den Anforderungen an den Brandschutz. Zu beachten sind auch die unterschiedlichen Einflüsse verschiedener Dämmstoffe auf den Schallschutz und den sommerlichen Wärmeschutz: Eine Polystyrol-Dämmung kann unter Umständen den Schallschutz eines Hauses verschlechtern. Neben den meist verwendeten Dämm-Materialien Polystyrol und Mineralfasern sind auch Dämmstoffe aus Naturmaterialien im Einsatz. Und für diejenigen, die Wände aus mineralischen Materialien bevorzugen, sind Mineralschaumplatten eine gute, wenn auch noch teure Alternative.

Wichtig für einen wirksamen Wärmeschutz ist, dass die Dämmung lückenlos ausgeführt ist und Balkone, Treppen, Terrassen und sonstige Anbauten keine wärmeleitende Verbindung zu den warmen Wänden haben dürfen. Fragen zur Neubauplanung sowie zu allen Bereichen des Energiesparens im Alt- und Neubau beantworten die Energieberater der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz in einem persönlichen Beratungsgespräch nach telefonischer Anmeldung.

Der Energieberater hat **am Donnerstag, 25.07.13 von 8.30 -18.15 Uhr** Sprechstunde in Altenkirchen in der Verbandsgemeindeverwaltung Zi. E 12, Rathausstr. 13.

Die Beratungsgespräche sind kostenlos.

Voranmeldung unter 02681/850.

**Für weitere Informationen  
und einen kostenlosen Beratungstermin:**

Energietelefon Rheinland-Pfalz:

0800 / 60 75 600 (kostenlos); montags von 9 bis 13 und 14 bis 17 Uhr, dienstags von 10 bis 13 und 14 bis 18 Uhr, donnerstags von 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr.

**1. Jahrgedächtnis**

Du bist von uns gegangen,  
aber nicht aus unseren Herzen.

**Margret Sauermann**

In Liebe Deine Kinder

Weyerbusch, im Juni 2013

**Das, was dem Leben...**

...Sinn verleiht, gibt auch dem Tod Sinn.  
*Antoine de Saint-Exupéry*

Ein Todesfall ist eines der schmerzhaftesten Ereignisse für die Familie und braucht genügend Raum für Trauer und Anteilnahme.

Mit einer Traueranzeige können Sie die Familie, Freunde, Bekannten und Geschäftspartner oder Kollegen rasch informieren.

**Familienanzeigen ONLINE BUCHEN:**  
[www.familienanzeigen.wittich.de](http://www.familienanzeigen.wittich.de)

Es wird aussehen, als wäre ich tot,  
und das wird nicht wahr sein...  
Und wenn du dich getröstet hast,  
wirst du froh sein, mich gekannt zu haben.  
Du wirst Lust haben, mit mir zu lachen.  
Und du wirst manchmal dein Fenster öffnen,  
gerade so zum Vergnügen...  
Und deine Freunde werden sehr erstaunt sein,  
wenn sie sehen, dass du den Himmel anblickst  
und lachst.

*Antoine de Saint-Exupéry*

**Grabmale in ständig großer Auswahl**



Marmor- +  
Granitarbeiten

Helmut

**MARENBACH**

in allen Ausführungen Steinmetz- und Steinbildhauermeister

57610 Altenkirchen • Am Güterbahnhof • Telefon ( 0 26 81 ) 20 88 + 15 67



# Stellenmarkt



# aktuell

## KREIS ALTENKIRCHEN



Die Kreisverwaltung Altenkirchen sucht für das Ausbildungsjahr 2014 Nachwuchskräfte für folgende Ausbildungsberufe:

### Bachelor of Arts

Es handelt sich um eine duale Ausbildung als Beschäftigte/r mit integriertem Studium an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung für den Zugang zum dritten Einstiegsamt (ehemals gehobener nichttechnischer Dienst).

Einstellungsvoraussetzung: Abitur oder Fachhochschulreife  
 Dauer der Ausbildung: 3 Jahre  
 Ausbildungsbeginn: 01. Juli 2014

### Auszubildende für den Beruf des/der Verwaltungsfachangestellten

Einstellungsvoraussetzung: Realschulabschluss (Mittlere Reife)  
 Dauer der Ausbildung: 3 Jahre  
 Ausbildungsbeginn: 01. August 2014

Sie haben Interesse an einer vielseitigen Praxisausbildung in Kombination mit einem Bachelorstudium oder einer abwechslungsreichen, anspruchsvollen Ausbildung? Sie verfügen über eine gute Allgemeinbildung sowie gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit, sind motiviert, kontaktfreudig, aufgeschlossen, serviceorientiert und teamfähig? Dann sollten Sie sich bei uns bewerben!

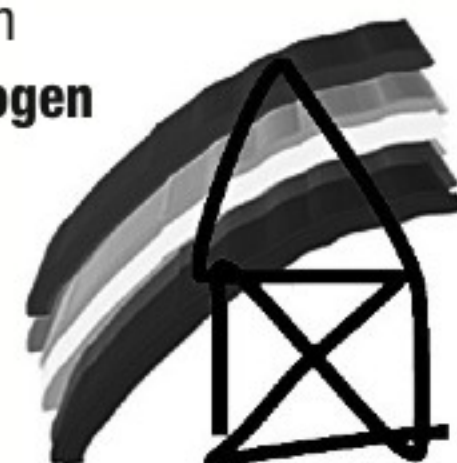
Wenn Sie Fragen haben, können Sie sich vorab bei der Abteilung „Zentrale Dienste“ (Frau Pauly, Tel. 02681/81-2074) informieren. Weitere Informationen über die Kreisverwaltung als Ausbildungsbetrieb finden Sie im Internet unter: [www.kreis-altenkirchen.de](http://www.kreis-altenkirchen.de). Aussagefähige Bewerbungsunterlagen werden bis zum **08.09.2013** erbeten an.



Kreisverwaltung Altenkirchen  
 - Zentrale Dienste -  
 57609 Altenkirchen



Wir erweitern unser Team und suchen  
**Erzieher, Pädagogen oder Psychologen**  
**Hilfe-Haus e.V.**  
 Freier Träger der Jugendhilfe  
 Regionalbüro 57638 Schöneberg  
 Im Oberdorf 15  
[www.hilfehaus.de](http://www.hilfehaus.de)



## TROCKEN AUSBAU ARMIN SCHMIDT

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort oder später

### Trockenbauer (m/w)

zur Festeinstellung mit entsprechenden Kenntnissen im Trockenbau und der Montage von Akustikdecken.

Sie sind bis 30 Jahre alt, flexibel und im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis der Klasse BE. Weiterhin verfügen Sie über ein hohes Maß an Leistungsbereitschaft.

Senden Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen oder rufen Sie uns einfach an.

**Bitte keine Subunternehmer oder Personalvermittler!**

Armin Schmidt Fon (02681) 944 09 67  
 57610 Altenkirchen Mobil (0171) 75 63 042

as-trockenausbau.de

## KLINIKEN WIED

Wir sind eine führende Reha-Klinik für psychosomatische Medizin mit Schwerpunkt Abhängigkeitserkrankungen. Für unsere krankengymnastische Abteilung suchen wir zum nächstmöglichen Termin zur Vervollständigung unseres Teams eine/n

### Physiotherapeuten/in Teilzeit (75%)

Wir bieten eine leistungsgerechte Vergütung, die Möglichkeit der internen und externen Supervision bzw. Fortbildung sowie die Chance, in einem lebendigen, multiprofessionellen Team eine interessante und verantwortungsvolle Aufgabe zu übernehmen.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an folgende Adresse:

Kliniken Wied, Personalabteilung,  
 Mühlental, 57629 Wied  
[personalbuero@kliniken-wied.de](mailto:personalbuero@kliniken-wied.de)

Zur Neueröffnung unseres  
**Bäckerei Grund-Cafés**  
 in Kirchb (direkt an der B 8) suchen wir ab sofort

- **Bäckereifachverkäufer/innen**
- als Filialleiter/in
- als Voll-/Teilzeitkräfte
- zur Ausbildung

Sie sind: teamfähig – kundenorientiert – belastbar  
 Sie haben: ein sicheres, freundliches und ordentliches Auftreten

Sie erwarten: eine interessante, anspruchsvolle Tätigkeit mit leistungsgerechter Bezahlung in einem guten Team an einem modernen Arbeitsplatz.

Nur schriftliche Bewerbung an unten genannte Adresse, z.H. Herrn Iwan

## Bäckerei Grund

Bäckerei Heinz Willi Grund GmbH  
 Koblenzer Str. 7a · 57629 Höchstenbach · Tel. 0 26 80/4 25

## Ein Blick...

...in unseren Stellenmarkt bringt Sie weiter!



*Aus dem Bauch direkt ins Herz...*



Am 6.5.2013 kam  
unser Sohn *Justus*  
auf die Welt.

Wir sind sehr glücklich  
darüber und bedanken uns  
hiermit bei allen,  
die uns beglückwünscht haben.

*Christina und Nico Melzer*  
Bachenberg, im Juli 2013

Von Gratulationen und Hausbesuchen  
anlässlich meines  
**90. Geburtstages**  
bitte ich abzusehen.

Danke für euer Verständnis!  
**Kurt Wollschläger**

**Wir**

...standesamtlich  
am 19. Juli 2013  
um 12.00 Uhr  
in Windeck-Rosbach

**Julia Türpe**

Polterabend ist  
am 20. Juli 2013  
ab 18.30 Uhr in der  
Brückenstraße 31  
51570 Windeck

...kirchlich  
am 31. August 2013  
um 15.00 Uhr  
in der Salvatorkirche  
in Windeck-Rosbach

**Maik Jakobs**

**heiraten...**

Wir sind dankbar und glücklich über die Geburt unseres Sohnes

**Lino**

\*12. Mai 2013 - 3800 g - 52 cm

und bedanken uns auf diesem Wege  
bei allen für die von Herzen kommenden  
Glückwünsche und Geschenke.

**Maren Schumann und  
Thomas Heinz**

Rott, im Juli 2013



Vielen Dank  
sage ich allen Gratulanten, die mich  
zu meinem

**80. Geburtstag**

mit Glückwünschen, Blumen und  
Geschenken erfreut haben.

**Erika vom Bruch**  
Hirz-Maulsbach, im Juni 2013



Am Samstag, den 31. Juli  
feiern wir unsere  
**diamantene Hochzeit**

Alle, die uns gratulieren möchten,  
sind von 15.00 - 18.00 Uhr  
im Neuen Leben-Zentrum,  
Wölmersen herzlich eingeladen.

**Erwin und Helene Jung**  
Wölmersen

Die Liebe hört niemals auf

**Oliver  
Klein**



**Nadine  
Grifone**

Wir heiraten am 20. Juli 2013 um 14:30 Uhr  
in der Wallfahrtskirche in Marienthal.

Gepolltert wird am 12. Juli 2013 um 19:00 Uhr in der Gartenstraße 7 in  
Neitersen. Anschließend feiern wir in der Ferienidylle in Obernau.



Jetzt wird Goldene Hochzeit gefeiert!  
Der Dankgottesdienst ist am 06.07.2013  
um 11 Uhr, in der Auferstehungskirche  
Schöneberg.

Wir laden alle Gratulanten am 07. Juli  
nachmittags zu uns nach Hause ein.

**Erwin und Irmlinde Sohnius**



**Zeit sparen – Familienanzeigen  
ONLINE BUCHEN:  
www.familienanzeigen.wittich.de**





## Auch Prothesen brauchen Pflege!

Nicht nur die eigenen Zähne, auch eine Zahnprothese muss regelmäßig gereinigt werden. Auf Voll- oder Teilprothesen bilden sich ebenfalls immer wieder Beläge, die Bakterien enthalten. Die Zahnprothese sollte daher nach Möglichkeit nach jedem Essen herausgenommen und gereinigt werden. Reinigt man die Prothese nur im Mund, erwischt man die Beläge an der Prothesenunterseite nicht. Auf Dauer entstehen so Entzündungen und Mundgeruch. Für die Reinigung empfiehlt sich eine spezielle Prothesenbürste. Zahncremes mit groben Putz-

körpern sind nicht geeignet, sie könnten den Prothesenkunststoff zerkratzen. Besser sind spezieller Prothesenreinigungsschaum oder eine flüssige Handseife. Ebenso sind Reinigungsbäder zu empfehlen, zusätzlich sollte allerdings immer auch eine mechanische Reinigung mit der Bürste erfolgen. Tipps für die Prothesenreinigung geben zahnmedizinische Prophylaxe-Assistentinnen sowie der Zahnarzt. In hartnäckigen Fällen kann eine Reinigung mit anschließender Politur der Prothese im Dentallabor notwendig sein. *prodent*



## Zahnspange auch im Urlaub tragen

Gerade im Urlaub wollen Kinder und Jugendliche gerne mal auf ihre Spange verzichten. Um den Behandlungserfolg nicht zu gefährden, sollten El-

tern darauf achten, dass die Spange mit von der Partie ist – und ihre Schützlinge bei Bedarf daran erinnern, diese auch einzusetzen. *KfZ*

Nichts geht über die **EIGENEN** Zähne – pflegen Sie sie!

## Wie man einen ausgeschlagenen Zahn retten kann

Es kommt öfter vor, dass sich Kinder bei einem Sturz einen Zahn ausschlagen. Manchmal kann man ihn wieder einpflanzen. Dafür muss das Kind rasch zum Zahnarzt – und der fehlende Zahn fachgerecht transportiert werden. Am besten geht das in einer sogenannten Zahnrettungsbox, die es in Apotheken gibt.

Ist die nicht verfügbar, eignet sich ein unbenutzter Gefrierbeutel mit haltbarer Milch oder physiologischer Kochsalzlösung aus der Apotheke. Dabei ist eines ganz wichtig: Nie den ausgeschlagenen Zahn reinigen, desinfizieren, mit bloßen Händen anfassen, in Wasser legen oder in den Mund nehmen. *Baby + Familie*

### Praxis für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde

Dr. med. dent. **Andrea D. Iona**

Dr. med. dent. (Fiji) **Iona K. Iona**

[www.forever-smiling.com](http://www.forever-smiling.com)

Bahnhofstr. 26 • 57610 Altenkirchen • Tel. 0 26 81 - 59 59



## Die Zahnzusatzversicherung

Die Zahnzusatzversicherung ist eine wichtige Ergänzung für die Mitglieder der gesetzlichen Krankenversicherung. Notwendige Zahnbehandlungen werden von der Krankenkasse nicht in voller Höhe übernommen. Durch die Zahnzusatzversicherung werden hingegen weite Tei-

le der Zahnarztrechnung abgedeckt. Dabei leistet die Zahnzusatzversicherung nicht nur für die Regelversorgung. Auch privatärztliche Behandlungen und eine Versorgung mit hochwertigen Materialien sind dadurch bezahlbar. [www.vergleichen-und-sparen.de](http://www.vergleichen-und-sparen.de)



## Zahnpasta und -bürste sind für Sie doch auch selbstverständlich

Warum nicht der private Krankenversicherungsschutz?

Mit **StartZahn** sind Sie bestens abgesichert, wenn Ihnen der Festzuschuss der GKV nicht reicht und Sie Wert auf eine regelmäßige Zahnvorsorge legen.

Für nur **6,75 Euro** (GKV-Mitglied bis 50 Jahre)

Michael Schumacher und Ralf Schwarzbach  
**Geschäftsstelle**  
**S + S Versicherungsservice GmbH**  
 Frankfurter Str. 8, 57635 Weyerbusch  
 Tel. 02686 1474, Fax 1295  
[info.sunds@continentale.de](mailto:info.sunds@continentale.de)







# Schöne Zähne...

- Anzeige -



## Fernweh statt Zahnweh

Zahnschmerzen kommen immer ungelegen. Erst recht im Urlaub und fernab vom heimischen Zahnarzt.

Um schmerzhaften Ferien-Frust zu vermeiden, sollte der Zahnarztbesuch vor Reiseantritt nicht fehlen.

Denn Freude und Erholung am Urlaubsort verfliegen schnell, wenn erst einmal der Zahn pocht, die Füllung bröckelt oder die Prothese drückt.

Folgende Punkte sollte man bei seiner Reiseplanung beachten:

- Neben den üblichen Mundpflegemitteln wie Zahnbürste, Zahnpasta und Zahnseide sollte auch eine Mundspülung gegen Zahnfleisch-Entzündungen nicht im Gepäck fehlen.
- Damit Patienten trotz aller Vorsorge auch für Notfälle gerüstet sind, berät der Zahnarzt über geeignete Schmerzmittel

für die Reiseapotheke. Leichte Zahnschmerzen können dadurch bis zum Zahnarztbesuch in der Heimat überbrückt werden.

- Wenn Kinder dabei sind, kann eine Zahnrettungsbox bei Unfällen mit aufgeschlagenen Zähnen hilfreich sein. Erhältlich sind solche Boxen in allen deutschen Apotheken.
- Bei der Planung von sehr aktiven Urlauben mit starker sportlicher Betätigung kann im Vorfeld ein individueller Sportmundschutz vom Zahnarzt angefertigt werden.
- Bei einem längeren Urlaub sollte man sich vorher bei seiner Krankenkasse über den Versicherungsschutz im Ausland informieren, um auch bei Zahn-Notfällen in anderen Ländern rundum abgesichert zu sein.

## Dauernuckeln: Zahnschäden entwickeln sich schnell

Noch immer unterschätzen Eltern die schädigende Wirkung von süßen oder sauren Getränken wie Tees oder Säften aus Nuckelflaschen für die Zähne ihrer Kinder. Nach vorliegenden Untersuchungen sind etwa 5 bis 15 % aller Kinder eines Geburtsjahres zwischen Geburt und dem dritten Lebensjahr von der sogenannten Nuckelflaschenkaries oder frühkindlichen Karies betroffen. Wegen des Dauernuckelns werden insbesondere die Oberkiefer-Milchzähne ständig

mit den süßen oder sauren Getränken umspült. Schäden an diesen Zähnen entwickeln sich dann meist schnell.

Oftmals bemerken Eltern die Schäden erst, wenn es bereits zu spät ist. Die Zerstörungen erfassen zunächst die Front-, später auch die Milchbackenzähne. In vielen Fällen bleibt nur noch die Entfernung der tief zerstörten Milchzähne. In solchen Fällen kann unter Umständen eine Kinderzahnprothese die fehlenden Zähne ersetzen. *prodente*

## Öfters Zahnfleischbluten?...

Das können Alarmsignale sein.  
Kompetente Zahnärzte finden Sie hier!

# Praxis linik

Dr. med. dent. Boris Ksendowski

Master of Science (MSc.) Orale Chirurgie/Implantologie



- Implantologie
- Parodontologie
- Prophylaxe
- Ambulante Operationen
- Regenerative & kosmetische Oralchirurgie
- Behandlung in Vollnarkose
- Ästhetisch hochwertiger Zahnersatz aus eigenem Labor

Dr. med. dent. Boris Ksendowski, MSc. | Rheinstraße 45 | 56593 Horhausen  
Zahnarzt | Tätigkeitsschwerpunkt Implantologie | [www.ksendowski.de](http://www.ksendowski.de)





# ...für ein strahlendes Lächeln

- Anzeige -

## Milchzähne sind wichtig!

Schon die Milchzähne haben neben der Kaufunktion weitere wichtige Aufgaben. Fehlen sie, kann sich z. B. die Sprache des Kindes nicht optimal entwickeln. Es entstehen Zungenfehlfunktionen und falsche Schluckmuster. Die wichtige Platzhalterfunktion für die bleibenden Zähne wird nicht erfüllt.

Der betroffene Kiefer kann sogar in seinem Wachstum gehemmt werden.

Nicht zuletzt leiden betroffene Kinder oft unter den Hänseleien anderer Kinder, insbesondere wenn ihnen die gut sichtbaren Frontzähne fehlen. Somit kann auch die psychische Entwick-

lung des Kindes leiden. Gehen die Milchzähne so frühzeitig verloren, dass der Durchbruch der bleibenden Zähne noch längere Zeit auf sich warten lässt, muß man unter Umständen handeln. Fehlen einzelne Zähne, empfehlen Zahnärzte meist Platzhalter, die die entstandene Lücke für den bleibenden Zahn offen halten. Fehlen die oberen Frontzähne, kann eine Kinderprothese mit Klammern an den restlichen Milchzähnen befestigt werden. Eine Vollprothese kommt beispielsweise bei Verlust aller Milchzähne im Oberkiefer zum Einsatz. Sie hält über den Saugeffekt am Gaumen. *prodente*

## Im Alter kommen hohe Kosten auf Sie zu

Statistisch fehlen jedem deutschen Bürger, der das Rentenalter erreicht, rund 14 Zähne.

An diesem Punkt ziehen sich jedoch die gesetzlichen Krankenkassen zurück.

Es wird nur das Mindestmaß an Zahnersatz übernommen und das nicht einmal in voller Höhe. Mit der Zahnzusatzversicherung schließen Sie die Lücken der ge-

setzlichen Versorgung. Je eher, desto besser:

Die Kosten der Zahnzusatzversicherung hängen im Wesentlichen vom Eintrittsalter ab.

Junge Leute zahlen also niedrigere Beiträge als z. B. im Rentenalter.

Daher ist eine rechtzeitige Vorsorge unverzichtbar.

[www.vergleichen-und-sparen.de](http://www.vergleichen-und-sparen.de)

Mit schlechten Zähnen hängen sehr viele Krankheiten zusammen – lassen Sie es nicht so weit kommen.



**Zahnlücken** sind nur bei Kindern niedlich...

Lassen Sie es gar nicht so weit kommen!

## Zahnzusatzversicherung – was Sie beachten müssen

Eine Zahnzusatzversicherung müssen Sie rechtzeitig abschließen. Wenn erst einmal der Zahnarzt die Notwendigkeit einer Behandlung festgestellt hat, ist es in der Regel zu spät. Die Kosten für eine Behandlung werden nämlich nur übernommen, wenn diese nach dem Versicherungsbeginn notwendig werden.

Darüber hinaus gilt eine allgemeine Wartezeit von acht Monaten. Teilweise können in der Zahnzu-

satzversicherung sogar fehlende Zähne mitversichert werden. Wichtig: In diesem Jahr ist die Gebührenordnung der Zahnärzte novelliert worden. Durch neue Behandlungsmethoden und eine geänderte Abrechnung steigen die Kosten innerhalb der privatärztlichen Versorgung.

Gerade hier ist die Zahnzusatzversicherung notwendig, um dieses Kostenrisiko zu minimieren. [www.vergleichen-und-sparen.de](http://www.vergleichen-und-sparen.de)

### ■ Kinderprophylaxe

- > Fissurenversiegelung
- > Fluoridierung
- > Professionelle Zahnreinigung
- > Speicheltest (Karies)

**Kinder Zahn Zentrum**



- Prophylaxe bei Kindern mit Diabetes
- Kariesbehandlung
- Milchzahnkronen
- Kinderzahnprothesen
- Ernährungsberatung
- Behandlung von Zahnfehlstellungen bei Kleinkindern
- Chirurgische Eingriffe
- Behandlung in Narkose

Termine unter:  
Telefon 02687 926849-0

Dr. med. dent. Boris Ksendsowski, MSC.  
Rheinstraße 37a | 56593 Horhausen  
[www.kinder-zahn-zentrum.de](http://www.kinder-zahn-zentrum.de)  
[zahnfee@kinder-zahn-zentrum.de](mailto:zahnfee@kinder-zahn-zentrum.de)

Professionelle Zahnreinigung – damit Ihre Zähne lange schön sind!







**AK-Michelbach**, EG, 4-5 ZKB (110 qm), Balk., Ke., Garage, zu verm., 440 € + NK + KT. Tel.: 02681/3304 od. 02681/3227

**Weyerbusch, Nähe AK**, zentral, 2 ZKDB, 80 qm, Balkon, Garten, Stellplatz, ab sofort. Tel.: 0170/4784757

**Fluterschen, 4 ZKDB, Hof**, Terr., 98 qm, 350 € KM + NK + KT, teilmöbliert. Tel.: 02688/8097 ab 18 h

**Gehlert, 84 qm**, helle schöne EG-Whg. m. gr. Bk., 3 ZKB, Pkw-Stpl., ab 1.8. o. sp., KM 380 € + KT. Tel.: 02662/4297

**Mehren**, schöne helle Whg., 3 ZKB, Abstellr., Speicher, DG, in netter Hausgem. zu verm. Tel.: 0171/3667787

**4 ZKB**, 100 qm, eig. Eing., neu renoviert, OG, in Kroppach, an NR, 550 € WM + 2 MM KT. Tel.: 0178/8354025

**Gepflegte Doppelhaushälfte** in Atzelgift, ca. 120 qm, schöne große überdachte Sonnenterr., an ruh. Mieter ab 1.9.13 zu vermieten. Tel.: 0175/7252054

**Gehlert** bei Hachenburg, Whg., 3 ZKB, ca. 120 qm, EBK, Terrasse, Garage, Garten, 460 € + NK + KT. Tel.: 0175/7233575

**Oberwambach**, 4 ZKB, ca. 100 qm, Abstellraum, Keller, ab dem 01.09. zu vermieten. KM 400 € + NK + KT. Tel.: 02681/4510

**Schürdt, helle Wohnung**, 106 qm, 4 ZKDB, WC, AR, Keller, Speicher, Stellpl., ab 1. Okt. frei. Tel.: 02685/593

**AK Fußgängerz.**, 3 ZKB, ZH, Bk., renoviert, frei, KM 380 € + NK + KT. Tel.: 01522/8626840

**Stellenmarkt**

**Beauty-XTend** in Rettersen sucht gelernte Friseurin, Hilfskraft für Salon und Putzkraft. Tel.: 02686/897616

**Haushaltshilfe gesucht**, ca. 6 Stunden wöchentlich, 4 km von AK (Busverbindung). Tel.: 02681/983139

**Cafe Bar G9** sucht Bedienung m/w auf 400-€-Basis od. Teilzeit. Tel.: 0170/3195666

**KFZ-Markt**

**Z.E Auto-Export**, Achtung Barzahlung! Ankauf PKW/LKW/Busse/Geländewagen/Traktoren, zu höchsten Preisen, aller Art, in jedem Zust., sofort Bargeld. Tel.: 0261/9888378, 0172/6526269 auch WE

**Alt-KFZ**

Wir zahlen bis zu 200,- € inkl. Abholung! Unfallwagen Barankauf!

**COOS RECYCLING**

Tel.: 02732/596334 · 0171/2750537

**Top Opel Vectra B "Comfort"**, aus 1. Hd., 85 kW, D3 (Benz.), Bj. 96, TÜV/AU neu, 198.000 km, alle Insp., Klima, eFH, ZV, ABS, Stereo, d.-blau-met., äußerst gepf., 1.450 €. Tel.: 0171/3114259

**Ankauf v. allen Gebrauchtw.**, auch m. Motorschaden, viele km, o. TÜV. Tel.: 06430/929396, Hahnstätten o. 0177/8087371

**Zertifizierte Kfz-Entsorgung**  
**AVA Gührcke**  
**Reichhaltiges Ersatzteillager**  
Ankauf von Unfallfahrzeugen  
**56170 Bendorf · 0 26 22 / 38 76**  
[www.auto-guehrcke.de](http://www.auto-guehrcke.de)  
**Wir zahlen für Ihr Altauto!**

**Achtung Höchstpreise!** Kaufe Pkw, Lkw, Baumaschinen und Traktoren in jedem Zustand, sof. Bargeld. Tel.: 02626/1341, 0178/6269000

**W+A Automobile - Wir kaufen** Ihren PKW, LKW u. Wohnmobil in jedem Zustand, zu fairen Preisen. Bitte alles anbieten. Limburg, Großbachstr. 22, Tel.: 06432/9346422 od. 0163/1525464

**Achtung!** Top Mazda MX5 Cabrio, 81 kW, Euro 2, Bj. 2000, TÜV/AU neu, 185 Tkm, schwarz, leder beige, neues Verdeck, ZV, eFH, Alu, M+S, ABS, super Zust., 3.950 €. Tel.: 0171/3114259

**Ford Focus Kombi "Finesse"**, 85 kW, D3 (Benz.), Bj. 99, TÜV/AU neu, 221.000 km, AHK, eSD, ZV, ABS, eSP, Stereo, helltürkismet., sehr guter Zust., 1.390 €. Tel.: 0171/3114259

**Achtung! Top Ford Maverick XLT** Allrad, 1. Hd., 110 kW, EUR4 (Benz.), Mod. 06 (10/05), 104 Tkm, scheckh.-gepfl., Klima, ZV, ABS, eFH, Alu, Stereo, silbermet., super gepf., 5.950 €. Tel.: 0171/3114259

**Suche Gebrauchtw.** aller Art, Unf. + Motorsch. u. ohne TÜV, zahle bar. Tel.: 02661/916443 od. 0171/9326380 Ali Jaber

**100 % Kaufen alle Autos**, 24 Std., in jedem Zust./Unfallwag./Motorschad., sof. abholen, Bargeld. Tel.: 0157/30429418

**Sonstiges**

**Umzüge**, Haushaltsauflösungen, preisw. u. fachger., auch kurzfr. zum Festpreis. Tel.: 02742/966746, 0171/5288685

**G. Kü./braun**, L-Form, 2,40 x 3,40 m, E-Herd/Ceranf., Spülm. Siemens, 3-F.-Gefr.-Schr. Bosch. VB 300 €. Tel.: 02681/950520

**Neuw. Nolte-Küche**, hellgraue Lackfront, Korpus Ahorn hell; Maße 345 x 175 cm mit Esstheke u. sep. Block 120 cm m. Markeneinbaugeräten: Miele, Siemens; Preis VB, Tel.: 0171/7741488 ab 14 h

**Wohnzimmerschrank** Eiche rustikal gegen Anzeigengebühr zu verschenken. Tel.: 02681/8786116

**Kaminholz zu SOMMER-PREISEN!** Verkauf von Hartholz vorge-trocknet oder ofenfertig trocken. Frisches Holz ganzjährig verfügbar. Bestellung unter Tel.: 02663/9150205

**Polsterer, aus alt mach neu**, Aufarbeitung von Polstermöbel aller Art, Sonderanfertigungen. Tel.: 02682/8301

**Suche/kaufe Münzen**, auch ganze Sammlungen gegen Barzahlung. Tel.: 02634/1076

**Pädagogin** gibt Intensiv-Nachhilfe D., M., E., bis 10. Klasse. Tel.: 0160/6161627

**REIFEN + AUTOSERVICE**



**Riesiges Reifenangebot ab Lager zu günstigen Preisen!**

Reifenservice für PKW · Transporter · Zweiräder · LKW · Traktor usw.  
Leichtmetallräder aller Marken · Autoteile und Zubehörshop · Rädereinlagerung  
Reifenservice für viele Leasingflotten · KFZ-Reparatur/ Wartung aller Marken

- 3x wöchentlich HU/AU im Haus auch für Zweirad / Transporter / Wohnmobile
- Inspektion z.B. PKW 4+6 Zyl. nur 55,- € zzgl. Material (nach Herstellervorgabe)
- 4-Rad-Achsvermessung z. B. PKW inkl. Spureinstellung Vorderachse nur 45,- €
- Diagnose/Elektrik · Zahnriemen · Bremse · Schalldämpfer · Ölservice · Einbau v. AHK
- Klimaanlage/Service PKW nur 59,90 €

**Reifen Höfer GmbH**  
Am Hochbehälter 12 · 57586 Weitefeld  
Telefon 0 27 43 / 21 90 · Telefax 0 27 43 / 46 68  
reifenhoefer@t-online.de · [www.reifen-hoefer.de](http://www.reifen-hoefer.de)

Öffnungszeiten: 7.30 – 12.00 und 13.00 – 17.30 Uhr – Samstag 8.00 – 12.00 Uhr, Büro durchgehend besetzt.

**Party-Service** **Catering und Imbissbetrieb** **Born** **Fleisch- und Wurstwaren** **täglich heiße Theke**

**Angebote vom 08.07. – 13.07.2013**

<b>Schinkenbraten</b> .....	1 kg	<b>5,29 €</b>
<b>Grillkotelett</b> a. d. Nacken .....	1 kg	<b>5,55 €</b>
<b>Schinkenschnitzel</b> .....	1 kg	<b>5,99 €</b>
<b>Käse-Zwiebel-Taschen</b> .....	1 kg	<b>8,99 €</b>
aus dem Schw.-Rücken, gefüllt		
<b>Knusper-Putenröllchen</b> .....	1 kg	<b>9,99 €</b>
mit Frischkäse + Preiselbeerfüllung		
<b>Borns Gute Bratwurst</b> .....	100 g	<b>0,79 €</b>
gebrüht, mit Phosphat		
<b>gek. Hinterschinken</b> .....	100 g	<b>1,19 €</b>
im Darm geräuchert		
<b>Riesen-Grill-Krakauer</b> .....	100 g	<b>0,89 €</b>
<b>Nudel- + Kartoffelsalat</b> .....	1 kg	<b>4,55 €</b>

**Wir suchen ab sofort eine Aushilfe auf 450-€-Basis für unseren Imbiss in Höchstebach.**

**Menüplan 08.07. – 12.07.2013**

**MO Schützenfest in AK**  
Heute heiße Theke und Salate, ab 13.00 Uhr geschlossen!!!

<b>Di Großer gem. Salat mit Putenstreifen</b> .....	<b>5,50 €</b>
<b>Heiße Mettwurst</b> mit Kartoffelgratin.....	<b>4,70 €</b>
<b>Mi Kasseler</b> , Kartoffelpüree + Salat.....	<b>5,50 €</b>
<b>Nudelauflauf</b> dazu Salat.....	<b>4,80 €</b>
<b>DO Grillteller</b> mit Fritten und Salat .....	<b>5,50 €</b>
<b>Lasagne</b> dazu Salat .....	<b>4,95 €</b>
<b>FR gebr. Kotelett</b> mit Nudel- oder Kartoffelsalat.....	<b>4,90 €</b>

*... und natürlich täglich:* **offenfrischer Fleischkäse, heiße Fleischwurst, Frikadellen, Schnitzel und Salate aus eigener Herstellung.**

**KAUFtreff** Altenkirchen · Tel.: 02681/984054

**Besuchen Sie unsere Homepage [www.landmetzgerei-born.de](http://www.landmetzgerei-born.de)**

**MO Schützenfest in AK**  
Heute heiße Theke und Salate, ab 13.00 Uhr geschlossen!!!

<b>Di Großer gem. Salat mit Putenstreifen</b> .....	<b>5,50 €</b>
<b>Heiße Mettwurst</b> mit Kartoffelgratin.....	<b>4,70 €</b>
<b>Mi Kasseler</b> , Kartoffelpüree + Salat.....	<b>5,50 €</b>
<b>Nudelauflauf</b> dazu Salat.....	<b>4,80 €</b>
<b>DO Grillteller</b> mit Fritten und Salat .....	<b>5,50 €</b>
<b>Lasagne</b> dazu Salat .....	<b>4,95 €</b>
<b>FR gebr. Kotelett</b> mit Nudel- oder Kartoffelsalat.....	<b>4,90 €</b>

*... und natürlich täglich:* **offenfrischer Fleischkäse, heiße Fleischwurst, Frikadellen, Schnitzel und Salate aus eigener Herstellung.**

**KAUFtreff** Altenkirchen · Tel.: 02681/984054

**Besuchen Sie unsere Homepage [www.landmetzgerei-born.de](http://www.landmetzgerei-born.de)**



Sommerdekorationen, Rankhilfen & Gartenmöbel

# Lagerverkauf

*Neue Kollektion 2013*

## COUNTRY GARDEN

Das Lifestyle- und Bestellmagazin von TOM-GARTEN

Neue Adresse **20% Rabatt**

Marienberger Straße 10 · 56470 Bad Marienberg  
Wegbeschreibung unter [www.country-garden.de](http://www.country-garden.de) | Tel. 02661 94052-43

6. Juli 2013  
Samstag, 9.00 - 14.00 Uhr



### BEILAGENHINWEIS

Unsere dieswöchige Ausgabe enthält eine Beilage  
„Über 100 Küchen zum 1/2 Preis“  
der Firma Möbel Panthel GmbH.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG!

### BEILAGENHINWEIS

Ein Teil unserer dieswöchigen Ausgabe enthält eine Beilage  
„Mein Schnäppchenparadies“  
der Firma Mein Schnäppchenparadies GmbH.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG!



# Hachenburgs LÖWENLANGER City-SAMSTAG

- Anzeige -



**camel active**

**camel active shop  
Hachenburg**  
Wilhelmstraße 8  
Fußgängerzone

**HÄNGEMATTE  
GRATIS!**

Kaufen Sie ein Paar camel active Schuhe und Sie erhalten ein exklusives Geschenk: die camel active Hängematte aus strapazierfähigem Polyester. Dieses Angebot gilt nur, solange der Vorrat reicht.



## GUTSCHEIN

**WERBERING**  
HACHENBURG

€

Betrag in Worten

Für die Richtigkeit der Angaben unterzeichnet der Vorsitzende der Werbergemeinschaft

Karl-Josef Mies

Dieser Gutschein hat Gültigkeit in allen Fachgeschäften, die dem Werbering als Mitglied angeschlossen sind. Barauszahlungen, Teilzahlungen und Barauszahlungen sind nicht möglich.




+++ Einladung: Diesen Samstag 14.00 - 18.00 Uhr +++

**Modetratsch**  
FLOHMARKT – SPEZIAL:  
Verkauf von Ladenbau, Deko- und Ständer-Material im Hof... Stöbern lohnt sich!

**Kaffeeklatsch**



Haus der Mode  
**Sassenrath**  
liebt Hachenburg und das seit  
**80 Jahren**

Nutzen Sie unseren Kundenparkplatz direkt am Haus. [www.sassenrath-mode.de](http://www.sassenrath-mode.de)



Jetzt Termine erfragen und anmelden!

**Studienkreis**  
Profi-Nachhilfe für alle!

**Ferienkurse machen fit!**  
Intensive Vorbereitung aufs neue Schuljahr.

Studienkreis Altenkirchen, Rathausstr. 2, 0 26 81/98 77 59  
Rufen Sie uns an: Mo-Sa 8-20 Uhr



**U-flyerdruck.de**  
Der einfache Weg zum Druck

**www.keramik-tierfiguren.de**

**TAXI** Weyerbusch

**TAXIBETRIEBE**  
**UWE BISCHOFF**  
GmbH & Co. KG

**02686-1799**

Krankenfahrten und Dialysefahrten für alle Kassen  
Rollstuhlfahrten · Rollstuhltransporte  
Flughafentransfer · Kurierdienst  
Clubbusse bis 20 Personen · Reisebusse

**Bayern erleben!**  
Viele hilfreiche Tipps und Links unter: [www.ebook.wittich.de](http://www.ebook.wittich.de)

**Am 6. Juli durchgehend bis 18:00 Uhr geöffnet!**



- Anzeige -

**Immer das passende Geschenk.**  
Gutschein erhältlich bei der VG,  
dem Touristikbüro und den Banken  
Einzulösen in den Geschäften  
der Werberingmitglieder.

Traumhafte Stoffe, wunderschöne Unikate, Nähkurse für Klein und Groß,...

**Einzig-n-Artig**  
Sabrina Müller

Wilhelmstraße 31 57627 Hachenburg Tel: 02662 9499305  
Homepage: [www.einzig-n-artig.de](http://www.einzig-n-artig.de) E-Mail: [brina@einzigartig.de](mailto:brina@einzigartig.de)



**pro-fashion**  
Alexanderring 4-6  
Hachenburg

bis **6** in der City!

Am Samstag, 6. Juli  
bis 18 Uhr shoppen!

Unser VIP-Gast:  
**Hugo on ice**

neue marken neue designs — mode einmal anders



Anzeige



# IMMOBILIENWELT

Kaufen · Verkaufen · Vermietung · Mietgesuche



Immobilien Anzeigenannahme **0 26 24 / 9 11 - 0**

### Weyerbusch

3,5-Zimmer-Wohnung: Wohnen, gr. Küche, Bad/WC, Schlafen, 2. kl. Zimmer, Wfl. ca. 96 qm, ebenerdiger Eingang, Terrasse, Garage, provisionsfrei von privat.

Kaltmiete: 450,- EUR + NK, KT, Tel. 0170-3849960

## Hachenburg und Nahbereich, Bauplatz zu kaufen gesucht

Bitte melden: 01 51 - 22 58 59 15

## Bender & Bender Immobilien Gruppe

Wir suchen dringend für unsere zahlreichen Kunden aus Köln, Bonn und Frankfurt Einfamilienhäuser und Bauernhöfe Rufen Sie uns unverbindlich an!

**Einen Makler beauftragen, 70 Makler arbeiten für Sie!**



Infos unter: [www.bender-immobilien.de](http://www.bender-immobilien.de)

0 26 81 / 98 26 26 - 0 oder 0 27 42 / 91 27 - 10



### Sie möchten eine Immobilie verkaufen?

**Dann beauftragen Sie uns!  
Wir verkaufen Ihr Objekt -**

**Und Sie zahlen keinen Cent!**

**Vermessungs- und Immobilienbüro  
[www.berthold-grendel.de](http://www.berthold-grendel.de)**

**57635 Wölmersen · Zum Rottfeld 19  
Telefon 02681/70629 oder 0178/1816138**

**Unsere Erfolge sprechen für sich**

**Finanzielle Wünsche erfüllen, Haus kaufen, öffentliche Mittel beantragen, modernisieren, sparen mit staatlicher Zulage oder...  
Ich helfe Ihnen!**

### Ralf Rapp Bezirksleiter

Wilhelmstraße 20 · 57610 Altenkirchen  
Telefon: 0 26 81/9 57 03



## Hausverkauf oder -kauf ist Vertrauenssache! Ich bin für Sie da!

### Klaus Roth

Immobilienberater

Wilhelmstr. 20 · 57610 Altenkirchen  
Telefon: 02681-95703



## Zu vermieten:

**Altenkirchen-Honneroth, Büchnerstr. 48, ab sofort**  
DG, 3 ZKDB, Balkon, Aufzug, WBS, 75,30 m<sup>2</sup> Wfl.,  
KM 328,66 € + NK + 2 MM Kautions

**Altenkirchen-Honneroth, Büchnerstr. 52, ab 1.9.2013**  
DG, 2 ZKDB, Balkon, WBS, 58,28 m<sup>2</sup> Wfl.,  
KM 273,92 € + NK + 2 MM Kautions

### Grundstücksgemeinschaft M. Schneider & O. Bitzer

57614 Stürzelbach, Waldstraße 14  
Telefon: 0 26 81 - 98 25 99 oder 01 51 / 15 54 40 14

### Leben wie in der Schweiz!



### Traumhafter Weitblick

Wohnfläche: 127 m<sup>2</sup>  
Baujahr: 1979  
Grundstück: 658 m<sup>2</sup>  
Kaufpreis: 139.000,-€

[www.kskak.de](http://www.kskak.de)



### Sie möchten Ihr Haus verkaufen?

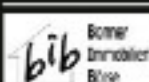
Wir suchen dringend für vorgemerkte Interessenten Einfamilienhäuser und Bauernhöfe

Rufen Sie uns unverbindlich an und vereinbaren Sie einen Termin mit uns.

Ihr Ansprechpartner:  
W. Bach oder S. Schürt  
Tel.-Nr.: 02681-87300  
Tel.-Nr.: 02681-87304

## Bender & Bender Immobilien Gruppe

Altenkirchen VG, renovierungsbedürftiges Einfamilienhaus mit Scheune, Stall und Keller, Zi. 4, Wfl. 90 m<sup>2</sup>, Grdst. 1300 m<sup>2</sup>, Bj. 1900 € 39.000,-  
Flammersfeld, schönes Einfamilienhaus mit Sauna, Terrasse, Balkon, Gas-Zentralheizung, Zi. 9, Wfl. 263 m<sup>2</sup>, Grdst. 700 m<sup>2</sup>, Nutzfl. 80 m<sup>2</sup> € 247.000,-



Über 4.000 Immobilienangebote unter

[www.bender-immobilien.de](http://www.bender-immobilien.de) • ☎ 0 26 81 / 98 26 26 - 0



## WENN IHR... ...Mietvertrag ausläuft.

IMMOBILIENWELT in  
Ihrem **Wochenblatt**  
könnte Ihre Rettung sein!





Leider musste ich aus gesundheitlichen Gründen meinen Betrieb aufgeben. Ich bedanke mich bei allen meinen Kunden für die angenehme Zusammenarbeit.

**Elektromeister Dieter Rütscher**

Hüttenhofen, im Juni 2013

[www.knoblauchreibe.de](http://www.knoblauchreibe.de)

**Pfarrfest St. Jakobus und Joseph 30.06.2013**

*Nachstehend veröffentlichen wir die Gewinnlosnummern*

**Hauptgewinne:** je eine Flasche Wein oder alternativ 5-Euro-Gutschein für die Eisdielen „Garda“ oder „La dolce vita“ Altenkirchen

1. Preis: 2878	72	2766
2. Preis: 3209	1788	2837
3. Preis: 546	2422	2867
4. Preis: 3505	2500	2876
5. Preis: 2045	2511	2911
6. Preis: 1118	2587	3050
7. Preis: 3333	2635	3102
8. Preis: 2662	2636	3133
9. Preis: 3337	2663	3615
10. Preis: 2922	2673	3622



**Sommermode reduziert!**  
**Das Beste 30% - 50% ...**

*...damit Sie schön Koffer packen können!*



*unverwechselbar!*

**FRIES**  
 MODE FÜR DIE FRAU VON HEUTE

MONTABAUR · BAHNHOFSTRASSE 53 · ☎(0 26 02) 1 77 00  
 NEUWIED · LANGENDORFER STRASSE 105 · ☎(0 26 31) 2 51 05  
 WISSEN · RATHAUSSTRASSE 50 · ☎(0 27 42) 45 10



# BAUEN UND WOHNEN

- Anzeige -



**MISCH**

## Pflanzenhof und Gartengestaltung



### Pflanzen

aussuchen, kaufen, mitnehmen!

### Dienstleistung:

Kleine und große Gartengestaltung, Teichbau, Pflasterarbeiten, Natursteinarbeiten

Anerkannter Ausbildungsbetrieb

Gärtnermeister Hilmar Misch berät Sie gerne!

57612 Kroppach · Gewerbestraße 9

Telefon: 0 26 88/86 09 · Fax: 0 27 41/99 01 20 · www.garten-misch.de

## Richtig isolieren

Die Isolierung der Heizungsrohre (zum Beispiel im Heizungsraum) bringt eine enorme Energieeinsparung, denn diese können bis zu 75 Grad heiß werden. Diese Dämmung ist mittlerweile zwin-

gend in der Energie-Einsparverordnung (EnEV) vorgeschrieben. Darin gibt es auch Hinweise zur Stärke der Isolierung. Fragen Sie am besten Ihren Heizungsbauer nach dem richtigen Material.

## Moderne Gebäudetechnik für jede Ansprüche



### Elektroinstallationen · Netzwerktechnik · Kundendienst

Wir bieten Ihnen ein umfangreiches Leistungsangebot von der Steckdose bis zur Sicherheitstechnik. Rufen Sie an - wir beraten Sie gerne!

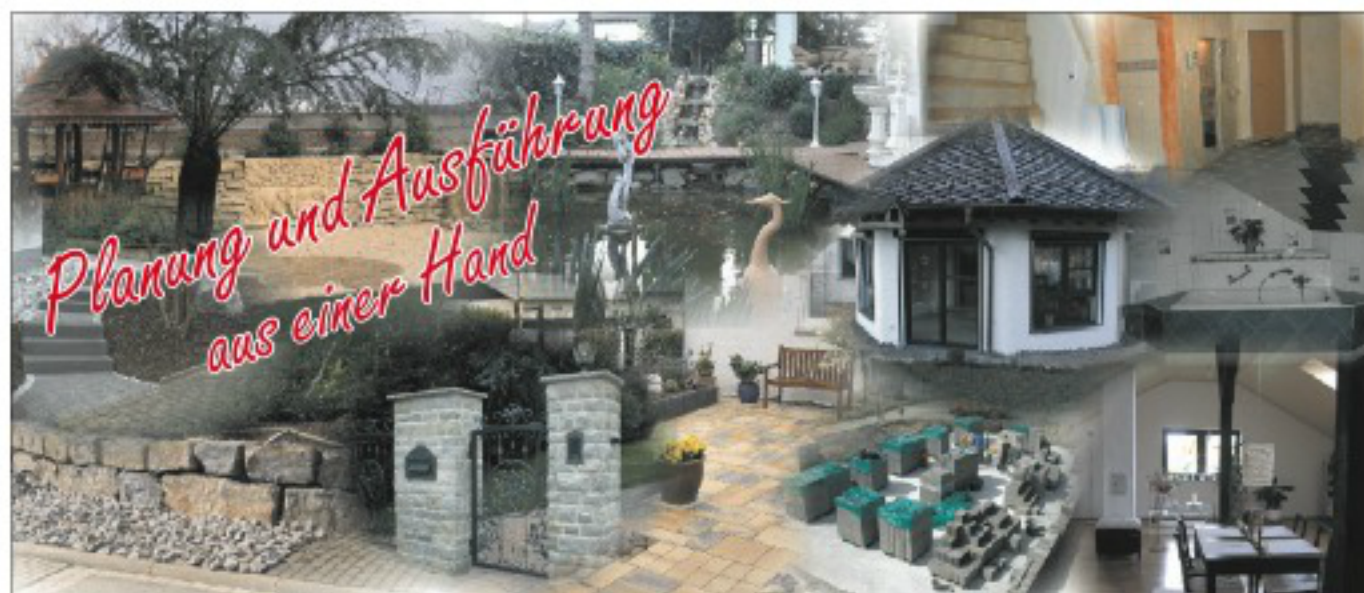
**WESTERWALD**  
**ELEKTROTECHNIK**  
HUMMEL

Lindenstraße 53 · 57627 Hachenburg  
Fon 0 26 62 - 95 18-0 · Fax 0 26 62 - 51 34  
www.wv-elektro.de · info@wv-elektro.de

## Haustiere in fast jedem 2. Haushalt

Laut einer repräsentativen Umfrage der tns Emnid mit über 1.000 Personen in Deutschland im Auftrag der Gagfah Group, Deutschlands größtem börsennotiertem Wohnungsunternehmen, werden derzeit in 40 Prozent der deutschen Haushalte Haus-, genauer Heimtiere gehalten. Der typische Heimtierhalter ist laut Emnid-Studie entweder zwischen 40 und 49 (53 Prozent) oder zwischen 14 und 29 (52 Prozent) Jahre alt und lebt zumeist in Drei-Personen-Haushalten (55 Prozent). Während jüngere und Familien sowie Mehrpersonenhaushalte eher zur Haustierhaltung neigen, finden sich bei Personen ab 60 (27 Prozent) und in Single-Haushalten (26 Prozent) kaum Heimtiere. Die

liebsten Heimtiere der Deutschen sind mit weitem Abstand Katzen, gefolgt von Kleintieren und Hunden. Während für die Haltung von Kleintieren, wie Hamster, Meerschweinchen und auch Zierfischen, nicht die Erlaubnis des Vermieters vonnöten ist, sind Hunde und Katzen nicht immer erlaubt. Bei der Anschaffung „potenziell gefährlicher Tiere“, wie zum Beispiel (Gift-)Schlangen, Spinnen, Warane etc., muss die Heimtierhaltung generell mit dem Vermieter abgesprochen werden. Zudem können je nach Bundesland Melde-, Nachweis- und Dokumentationspflichten anfallen. Grundsätzlich ist es empfehlenswert, jede Heimtierhaltung mit dem Vermieter abzusprechen. *spp-o*



*Planung und Ausführung aus einer Hand*

Garten- und Landschaftsbau Trockenbau Hochbau Fliesenarbeiten

**KSM**  
Meisterbetrieb

**Klaus Schmitt Massivbau**  
Ober dem Beilstein 12 57614 Wahlrod

Tel. 0 26 80 - 98 92 23 Mobil: 01 71 - 27 48 61 7

www.schmitt-massivbau.de



- Fenster
- Garagentore
- Markisen
- Rollläden
- Haustüren
- Alarmsysteme
- Reparaturverglasung

**SEIFER**  
BAUELEMENTE

57520 Steinebach/Sieg  
Industriestraße 18

Telefon 0 27 47 / 79 38

Internet: www.bauelemente-seifer.de

**KAPP**

ROLLADEN + FENSTERBAU GMBH

Höhenweg 8  
57627 Gehlert / Hachenburg  
Telefon 0 26 62 / 95 59 - 0  
Telefax 0 26 62 / 47 13

- /// Aluminium-Fenster & Türen
- /// Haustüren und Vordächer
- /// Rollläden · Rolltore · Gitter
- /// Markisen · Jalousien
- /// Wintergartenbau

- /// Kunststoff-Fenster & Türen
- /// Schaufenster & Trennwände
- /// Garagen- & Industrietore
- /// Fassadenbau
- /// Holz- & Aluminiumverarbeitung





# PLANEN UND RENOVIEREN



## Gute Dienste bei der Gartenarbeit

Frische Kräuter für das Abendessen schneiden, einen störenden Ast beseitigen oder auch mal eine Fuge frei kratzen: Ohne Werkzeug kommt man bei der Arbeit rund um den Garten nicht allzu weit. Lästig ist es nur, dass anscheinend für jede Tätigkeit ein eigenes Spezialgerät erforderlich ist - und am Ende in der Gartengläube der Überblick im Regal verloren geht.

Dabei können bei der Arbeit im Grünen die Alleskönner unter den Werkzeugen viele andere Geräte ersetzen: Mit einem Taschenmesser, beispielsweise in Schweizer Qualität, lassen sich zahlreiche Aufgaben im Garten schnell erledigen. Mit nur einem Gerät hat man so Messer, Schere und sogar eine kleine Säge immer dabei. Wichtig ist eine hochwertig-

ge Ausführung des Werkzeugs: Hobbygärtner sollten darauf achten, dass das Taschenmesser rostfrei ist, eine stabile Klinge hat und gut in der Hand liegt. Unter [www.victorinox.com](http://www.victorinox.com) gibt es einen Überblick über alle Modelle und ihre jeweiligen Funktionen. Mit seinem geringen Gewicht und den kompakten Abmessungen ist ein Taschenmesser aber nicht nur im heimischen Garten eine praktische Sache, sondern auch unterwegs - ob im Schrebergarten oder auf dem Campingplatz.

Und nach getaner Arbeit ist das Messer sogar noch nützlich, wenn sich der Freizeitgärtner stärken will: Einen Apfel schälen, eine Salami schneiden oder gar eine Weinflasche entkorken lässt sich damit ebenso gut. pt

**Große Fliesen – kleine Preise!**  
**Fliesen - Jungmann, Gieleroth/AK**  
[www.fliesen-jungmann.de](http://www.fliesen-jungmann.de) · Tel. 0 26 81 / 59 11  
 54 Jahre Unsere Erfahrung, Ihr Vorteil!

**Dirk Molly**  
**STOFFE · GARDINEN**  
**SONNENSCHUTZ**

*Riesige Auswahl an modischen Kleiderstoffen zu unglaublichen Preisen und bester Beratung!*

Neu: Nähkurse für jedermann  
 Workshop für Jugendliche

*Ihr starker Partner für*  
**Sonnenschutz!**

**Plissee, Rollo, Lamelle, Verdunklung...**

**Raumausstatter Meisterbetrieb**

Horhausen  
 Industriegebiet · Tel.: 0 26 87 / 91 77 20  
 Hachenburg  
 Graf-Heinrich-Str. · Tel.: 0 26 62 / 58 95  
 Neuwied, Siegburg, Bonn-Pützchen, [www.dirkmolly.de](http://www.dirkmolly.de)

**HGS Bauelemente GmbH**  
 57614 Borod

- Fenster in Holz und Kunststoff
- Haustüren
- Treppen aus Massivholz
- Wintergartenverglasung/Markisen

Peter Gerhards, Hauptstr. 20, 57614 Borod, Tel. 02688-8427  
 Christof Schmidt, Steinweg 3, 57614 Borod, Tel. 02688-989980

## Wandschimmel vorbeugen

Viele Hausherren ärgern sich massiv über Schimmelflecken an der Wand: Diese sehen nicht nur hässlich aus, sondern schaden auch der Gesundheit. Zwar ist es möglich, die dunklen Flecken mit chemischen Mitteln zu bekämpfen. Viel besser ist es jedoch, wenn sie gar nicht erst auftreten. Vorsorge treffen Bauherren bereits bei der Auswahl des richtigen Baumaterials an der Wand. Mineralputz beispielsweise kann die Schimmelbildung verhindern. Eine wichtige Voraussetzung für das Überleben der schädlichen Sporen ist unter anderem die Luftfeuchtigkeit im Raum. Ist sie hoch, fühlen sie sich wohl und vermehren sich leicht. Daher gilt generell die Regel: Ohne regel-

mäßiges Lüften geht es nicht. Am besten ist es, die Fenster für einige Minuten vollständig zu öffnen, um frische Luft von draußen ins Zimmer strömen zu lassen. Zudem setzen auch mineralischen Kalkputze bei der Regulierung der Luftfeuchtigkeit an. In einem durchschnittlich großen Wohnzimmer kann zum Beispiel Rotkalk bis zu 17 Liter Feuchtigkeit aufnehmen und bei Bedarf wieder abgeben. Zudem ist der Putz alkalisch, das heißt, der pH-Wert ist sehr hoch. Aufgrund dessen finden Schimmelpilze keine Lebensgrundlage. Auf [www.rotkalk.de](http://www.rotkalk.de) stehen weitere Informationen sowie Videos zum Thema „Nachhaltig gesundes Wohnen“ zum Download bereit. djd



# BAUEN UND WOHNEN



- Anzeige -

## Dachdeckerei und Bauklempnerei

### Jörg R. Stoffel

Dachdeckermeister - Klempnermeister  
 Fachleiter für Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik  
 57610 Altenkirchen · Verbindungsweg 4 · Telefon 02681/70170

## Zugluft beheben

Manchmal ist eine mangelnde Unterfüllung der Fenster schuld an Wärmeverlusten und Zugluft. Zur Behebung sollte man sich an seinen Vermieter wenden oder an den Fensterbauer, damit dieser Mangel nachträglich behoben wird.



- Tischlerei
- Innenausbau
- Bestattungen
- Küchenmontagen
- Entrümpelungen

## Umzüge

- Fachgerechte Möbel-Montage und -Demontage
- Küchen-Auf- und Abbau
- Festpreisgarantie
- Kostenlose Angebotserstellung

**02682 / 96 8310**

**Auf dem Rosack 5 57539 Bruchertseifen**



## Uwe Knautz Metallverarbeitung

- allg. Maschinenbau
- Stahlbau
- Arbeitsbühnen
- Treppen & Geländer

Industriestr. 3 • 57520 Neunkhausen  
 Tel.: 02661/ 91 61 96 • Fax 02661/ 91 61 98

## PLANEN UND RENOVIEREN

## Gefahr aus dem Wasserhahn

Im vergangenen Jahr konnten die Bewohner von knapp 400 Mietwohnungen in Berlin-Neukölln fast sechs Wochen lang weder Leitungswasser trinken noch damit duschen oder baden. Der Grund: Ihr Trinkwasser war mit *Pseudomonas aeruginosa* verunreinigt, einem stäbchenförmigen Bakterium, das nicht nur für immungeschwächte Menschen zu einer echten Gesundheitsgefahr werden kann. Drei bis elf Prozent aller privaten Haushalte sollen Schätzungen zufolge diese Mikrobe bereits in Wasserhähnen und Duschen beherbergen. Genaue Zahlen sind wegen der fehlenden Kontrollpflicht nicht bekannt. Überprüft wurde die Verbreitung allerdings in öffentlichen Gebäuden: Wissenschaftler der Uni Bonn stellten in einer Auswertung von 30.000 Wasserproben bei mehr als jedem 16. Hotel, etwa jedem 14. Krankenhaus, jeder 25. Sportstätte und jeder 50. Schule mit *Pseudomonas* verkeimtes Trinkwasser fest. Spezielle Filteranlagen können dazu beitragen, das Trinkwasser gegen solche potenziellen Belastungen zu schützen. Das System „blauwasser home“ beispielsweise sorgt mit drei Filterstufen und einem zusätzlichen Ultrafilter gegen Rückverkeimung im Auslauf für stets frisches, leicht mineralisiertes Tafelwasser, das pur und auch als Basis für Tee oder Kaffee ein im wahrsten Sinne des Wortes ungetrübter Genuss ist. Unter [www.blauwasser.biz](http://www.blauwasser.biz) findet man Bezugsquellen im Küchenfachhandel und weitere Informationen. rgz

## Neues Bad? Warum nicht gleich richtig machen.



### Bäder-Schausonntag am 7. Juli von 14-17 Uhr.\*

„Wir wünschen uns ein neues Bad“ – viele Hausbesitzer wagen diesen Satz angesichts der zu erwartenden Umbau-Belastungen kaum auszusprechen. Doch was halten Sie von dem Gedanken, einen Partner zu wählen, der Ihr Projekt von der Planung bis zur Fertigstellung aus einer Hand betreut und nach einem verlässlichen Ablaufplan Ihr Traumbad pünktlich übergibt?

Alles Glück beginnt mit dem ersten Schritt. Besuchen Sie unsere neu gestaltete Bäderschau, holen Sie sich Anregungen und lassen Sie sich unverbindlich beraten. Sie werden sehen, die Freude am neuen Bad wird überwiegen.

**Gebr. Kämpf GmbH**  
 Hachenburger Straße 1, 57629 Müschenbach  
 Fon: 02662-8009-0, [www.gebr-kaempf.de](http://www.gebr-kaempf.de)



\*Keine Beratung, kein Verkauf



**Ihr Fachmann mit über 30 Jahren Erfahrung für alle Bodenbelagsarbeiten im Neu- und Altbau**

## Hartwig Hommer

anerk. geprüfter Bodenleger

Parkett, Kork u. Linoleum - Teppichboden u. PVC  
 Trockenunterböden - Teppichbodenreinigung

Telefon 02681/2698 · Fax 02681/986166  
[www.bodenbelaege-hommer.de](http://www.bodenbelaege-hommer.de)  
 Hauptstraße 1B · 57614 Oberwambach



# PLANEN UND RENOVIEREN



## Mittelmeer-Flair auf Balkon und Terrasse

Mit mediterranen Kübelpflanzen lässt sich in den Sommermonaten in unseren Breiten das Flair des Südens ganz einfach auf Balkon und Terrasse bringen. Die Palette ist groß und reicht über die bekannten Gehölze, wie Oleander, Olivenbaum, Bougainvillea, Lorbeer und Buchs, weit hinaus. Beliebte Gäste auf einem mediterran gestalteten Balkon oder einer Terrasse sind Zitruspflanzen. Zu den Zitrusfrüchten zählen neben Zitronen und Orangen, Mandarinen, Kumquat, aber auch Pam-

pelmusen oder Limetten. Mit ein wenig Geschick und der richtigen Pflege wachsen sie zu attraktiven Büschen oder Bäumchen heran und erfreuen mit vielen, leuchtend gelben oder orangefarbenen Früchten. Die sind nicht nur Zierde, sondern können auch als Saft und zur Marmeladenherstellung verwendet werden. Häufig werden die Zitrusgehölze im Fachhandel auch in Spalierform angeboten. Je nach Art und Sorte erreichen sie im Kübel eine Höhe von 50 cm bis 2 Meter. *GMH/BVE*

## Metallbau Gary Schneider

- Treppen, Geländer
- Zäune, Tore
- Vordächer u.v.m.

57612 Kroppach · Gewerbestr. 16  
Mobil 01 75 / 9 45 72 33



MEISTERBETRIEB

## Balkon undicht?

Balkon- u. Terrassenbeschichtung mit Polyesterharz und Glasfasermatte in verschiedenen Farben auf Estrich oder vorhandenen Fliesen sowie Schwimmbäder, Garagen- u. Kellerbeschichtung mit **Garantieleistung.**

**Pritz Bautenschutz, Wissen, Tel. 02742/911827**  
E-Mail: [juergenpritz@t-online.de](mailto:juergenpritz@t-online.de)



**JHR PARTNER FÜR**  
Innen- und Außenanstriche  
Fassadengestaltung  
Tapezierarbeiten  
Wärmedämmung  
Kreativtechniken  
und vieles MEHR

Wilhelmstr. 7  
57629 Höchstenbach  
Tel.: 02680/1474  
[malerbetrieburbansky@t-online.de](mailto:malerbetrieburbansky@t-online.de)

*NEU: Betreutes Heimwerken bei Fragen bitte anrufen*

## Mit Gipsplatten dauerhaft schön

Wände und Böden in Dusch-, Waschbecken- oder Badewannennähe bedürfen einer speziellen Abdichtung. Besonders viel Freiheit bei der Gestaltung und beim Design von Bädern sowie Schutz vor Bauschäden und Schimmel bietet die moderne Trockenbaulösung System Grün von Rigips. Elementarer Bestandteil sind die „Grünen Platten“ mit

imprägniertem Gipskern. Neben den speziellen Gipsplatten sind aber auch die weiteren, optimal aufeinander abgestimmten Produkt-Komponenten wichtig. Dadurch gelingen problemlos Abdichtungsarbeiten an Wänden und Böden, sodass alle kritischen Bereiche in wenigen Arbeitsschritten dauerhaft gegen Feuchtschäden gesichert werden. *epr*

Foto: Saint-Gobain Rigips GmbH



## Traumwärme

frei Haus. Vom Shell Heizöl-Partner im Westerwald.



Ordern Sie jetzt Ihre Top-Heizöl-Qualität zu aktuell günstigen Preisen. Frei Haus.

Ihre Quelle zum Öl:  
Tel. 0 26 81 / 802 200

Shell Markenpartner

[www.bellersheim.de](http://www.bellersheim.de)

**H+R BELLERSHEIM**  
MINERALÖLE

## Alle Arbeiten rund um den Öltank

- Tankschutz
- Tankreinigung
- neue Tankanlagen
- Kunststoff-Innenhüllen
- Demontage u. Stilllegung von Tankanlagen

über 40 Jahre



02735 3065

Bahnhofstr. 15 · 57290 Neunkirchen · Fax 02735 3125 · [axel.beel@t-online.de](mailto:axel.beel@t-online.de)



# BAUEN UND WOHNEN



- Anzeige -



## HEHL

Metallbau GmbH  
Schlosserei  
[www.hehl-metallbau.de](http://www.hehl-metallbau.de)

- SCHÜCC Fenster, Türen, Wintergärten aus Alu/Kunststoff
- HÖRMANN Türen, Tore und Antriebe
- Geländer + Treppenanlagen in Stahl + Edelstahl (Alu)
- SONNENSCHUTZ + MARKISEN
- Reparaturen und Kundendienst

57629 Müschenbach Betrieb Bahnhof Hattert  
Kölner Straße 4a · Telefon 02662/6264 · Fax 02662/6270

## Trendfarben

Ein Dauerbrenner für Möbel-Lackierungen ist weißer Hochglanzlack.

Die dezente Farbgebung lässt sich gut in viele Wohnumfelder integrieren.

Gerade in Küche und Wohnzimmer sind Möbel in diesem Stil weitverbreitet. Doch darf es 2013 auch ruhig etwas bunter zuge-

hen: Ein Trend zum Neon-Revival zeichnet sich ab. So lackieren immer mehr Heimwerker ihre Kommoden oder Schränke in einem bunten Gelb, einem intensiven Grün oder, zum Beispiel für Mädchenzimmer, auch in Pink. Weitere Gestaltungsideen gibt es unter [www.lacke-und-farben.de](http://www.lacke-und-farben.de) im Internet. djd

## Schutzschild auf volle Abwehrkraft!

### SILOXAN Fassadenfarbe

schützt Ihre Fassade optimal gegen Verschmutzung und gegen die Ansiedlung von Mikroorganismen.

Natürlich auch in Ihrer Wunschfarbe!



Ihr SIGMAMIX-Spezialist

...in Farben groß!



57647 Nistertal, Neustr. 4, Tel. 02661/8335 + 4185  
57610 Altenkirchen, Bahnhofstr. 24, Tel. 02681/4675  
[www.farbengross.de](http://www.farbengross.de)

Gut informiert für Ihr Eigenheim!

## Treppen rutschsicher und barrierefrei nachrüsten

Mehr als 1.000 Todesstürze sind jedes Jahr an Treppen zu beklagen. Damit Treppen sicher zu begehen sind, brauchen sie rutschsichere Stufenbeläge – besonders wenn mit Feuchtigkeit zu rechnen ist. So das Deutsche Institut für Treppensicherheit e. V. (DIT). Um Treppen im Altbestand kostengünstig nachzurüsten, haben mittlerweile viele Anbieter Antirutschsysteme in ihr Programm aufgenommen.

So bietet ein Schweizer Unternehmen eine transparente, körnige Beschichtung an, die von einem Fachmann fachgerecht auf die Treppenstufen oder auf rutschgefährliche Böden aufgetragen wird. Struktur und Farbe des Untergrundes bleiben erhalten. Auf Wunsch ist auch ein farblicher Auftrag möglich. Das bietet sich

besonders dann an, wenn die Stufen kontrastreich gestaltet werden sollen, um Menschen mit Sehbehinderungen eine bessere Orientierung zu geben. Die Stufen sollten sich dafür deutlich farblich vom übrigen Bodenbelag abheben. Wichtig bei der Planung ist, dass nebeneinanderliegende Fußbodenbeläge benachbarten Rutschhemmklassen angehören, weil es sonst zu Sturzunfällen am Übergang zwischen Treppe und Podest kommen kann. Ein ebenso wichtiger Aspekt ist die Ausleuchtung. Die Stufenvorderkante sollte keinen Schatten werfen. Damit eine Treppe sicher barrierefrei zu begehen ist, braucht sie außerdem noch feste, griffsichere Handläufe auf beiden Seiten, die ebenfalls einen starken Farbkontrast zum Hintergrund bilden sollten.

# Traumküchen

individuell & preiswert



## Küchenstudio GROSS

57627 Hachenburg  
Tel.: 02662 / 9695270  
[www.gross-kuechen.de](http://www.gross-kuechen.de)

Bevor die Kohle futsch ist, setzen Sie auf die Sonne.





Natürlich Wärme

[www.paradigma.de](http://www.paradigma.de)

Investieren Sie jetzt mit einer Paradigma Solaranlage für Warmwasser und zum Heizen in die Wertsteigerung Ihres Hauses.

Wir sind der Spezialist für solare Heiztechnik. Lassen Sie sich ausführlich und individuell von uns beraten.



**Hohlweg 10**  
**57610 Gieleroth**  
**Telefon 02681 - 3670**

[www.paradigma-altenkirchen.de](http://www.paradigma-altenkirchen.de)



# PLANEN UND RENOVIEREN



## Wenn es an der Haustür klingelt...

Immer wieder liest man Meldungen über dubiose Haustürgeschäfte. Sie bringen den gesamten Direktvertrieb in Verruf – auch die seriösen Unternehmen. Doch wie unterscheidet sich der vertrauenswürdige Direktverkäufer vom unehrlichen Geschäftemacher?

Im Direktvertrieb des Wuppertaler Familienunternehmens Vorwerk gelten für den Umgang mit Verbrauchern strenge Richtlinien. Damit diese auch eingehalten werden, setzt Vorwerk hohe Maßstäbe an Auswahl und Training der Berater. „Zusätzlich führen wir Kundenbefragungen durch und bieten eine Kunden-Hotline an“, sagt Felix Withöft, Leiter Kundenmarketing. Verbrauchern empfiehlt er, auf folgende Punkte zu achten: Seriöse Direktverkäufer weisen sich

auf Wunsch in geeigneter Form aus. Erklärung und Beratung finden in aller Ruhe und ohne Zeitdruck statt. Vertrauenswürdige Direktverkäufer bedrängen den Verbraucher nicht. Der Verbraucher erhält die Möglichkeit, ein Angebot in Ruhe zu überdenken und einen Preis Leistungsvergleich vorzunehmen. Mündliche Zusagen und Vereinbarungen werden schriftlich festgehalten. So gewinnt der Kunde Beweissicherheit. Der Vertrag ist klar, übersichtlich und weist auf das Widerrufsrecht hin.

Der seriöse Direktverkäufer geht das ausgefüllte Vertragsformular mit dem Kunden vor der Unterzeichnung durch. Danach erhält der Verbraucher eine Durchschrift. Verbraucher, die auf diese Punkte achten, sind auf der sicheren Seite. *spp-o*

## Einfach besser

Neue LED-Glühlampen ersetzen nicht nur die alten Glühbirnen, sondern auch die neuen Energiesparlampen. LEDs sind

zwar teuer, aber sie sind frei von Quecksilber, flackern nicht, halten deutlich länger und sind unschlagbar günstig im Verbrauch.

## Elektro oder Gas?

In der Regel ist der Elektrobackofen günstiger als der Gasbackofen (anders ist es beim Herd). Aber auch innerhalb der Kategorie Elektrobacköfen gibt es

Unterschiede im Betrieb des Ofens. Heizt man den Backofen auf herkömmliche Art, so verbraucht er ca. 30 % mehr als mit Umluft.

**LÜCK & SCHNEIDER**

**HAUS-TECHNIK**  
GMBH

- ▶ **Heizung** - Öl/Gas/Holz/Pelletkessel, Wärmepumpen
- ▶ **Solartechnik** - Für Warmwasser und Heizung, Solarstrom/Fotovoltaik
- ▶ **Sanitär** - Komplettbäder mit Fliesenarbeiten
- ▶ **Kamintechnik** - Edelstahlkaminsanierungen, Edelstahlaußenkamine
- ▶ **Forst u. Garten**

**57612 Kroppach · Gewerbestraße 10**  
Tel.: 0 26 88/98 95 10 · Fax: 0 26 88/98 95 20 · [www.lueck-und-schneider.de](http://www.lueck-und-schneider.de)

Gutschein für eine kostenlose Messung  
**Nasse Keller – Feuchte Wände**  
*Beseitigung ohne Ausschachten*  
*Aus für Schimmelpilze, fleckige Tapeten*  
*Balkon-Beschichtung 100% wasserdicht*  
*Langzeit-Garantie. Über 35 Jahre Erfahrung*  
**Terratop Urbar · Telefon: 02 61/9 14 19 14**

FÜR IHRE GEWERBLICHE UND PRIVATE ABFALLENTSORGUNG

BELLERSHEIM CONTAINERDIENSTE.

Mit dem richtigen Sammelbehälter und der perfekten BELLERSHEIM Containerlogistik ist die fachgerechte Entsorgung und Verwertung von Abfällen für Sie ganz leicht: ein Anruf genügt und wir bringen Ihnen den für Ihre individuelle Entsorgungsaufgabe optimal geeigneten Containertyp.

**BERATUNG UND BESTELLUNG**  
 BODEN: 02602/9276-0  
 NEITERSEN: 02681/802-800

**BELLERSHEIM**  
 UNTERNEHMENSGRUPPE

[www.bellersheim.de](http://www.bellersheim.de)

MOBIL FÜR MENSCH UND UMWELT

## Profilbleche für Dach und Wand

Trapezprofile und Sandwichpaneelen 1A und 2A Qualität

- ✓ optimale Wärmedämmung
- ✓ leichte Montage
- ✓ hohe Stabilität
- ✓ wartungsfrei
- ✓ wetterbeständig

## WPC

Terrassendielen  
Die bessere alternative zu Holz.

Lassen Sie sich bei uns professionell beraten.

Holz-Pellets

15 Kg-Sack ab Lager. Jetzt **NEU** zum **Aktionspreis!**

Wolfgang Herrmann Profilhandel GmbH  
Jungenthaler Straße 51 · 57548 Kirchen · [www.profilbleche.de](http://www.profilbleche.de)

Telefon 0 27 41 / 93 29 99

Firma *seit 1991*  
**W. Welker**  
 Meisterbetrieb für Fliesen- & Plattenverlegung

*Selbstverständlich kommen wir auch für Kleinigkeiten*

Badsanierungen aus einer Hand

Fachbetrieb für elastische Fugenabdichtungen

**Fa. W. Welker**  
 Das Handwerkerhaus

57639 Neitzert  
 Altenkirchener Straße 8  
 Tel. 02684-7498





**Vespa S 125**  
**Fahrspaß garantiert!**

Sportliche Armaturen  
 Helmfach unter der Sitzbank  
 S 125 mit „Touring“-Sitzbank

**Erfragen Sie unsere supergünstigen Finanzierungskonditionen**

**AUTOHAUS ERNST WELLER**  
 Inh.: Max Weller  
 Die Werkstatt

Verkauf & Reparatur & Service von:  
 Gebrauch-, Jahres-, Neu-, EU-Neuwagen & Zweirädern  
 Herchener Str. 2 – 4 · 57635 Weyerbusch  
**Telefon: 0 26 86 5 90 · www.autohaus-weller.de**

**Eine Tierarztpraxis - zwei Standorte**



**Dr. med. vet. Klaus chifferings**

Asbacher Str. 16, 57632 Rott, Tel. 0 26 85 / 3 75  
 Kirchplatz 7, 53577 Neustadt/Wied, Tel. 0 26 83 / 93 86 10



Wir freuen uns, ab dem 01.07.2013 Tierärztin Tanja Buslei in unserer Mitte zu begrüßen. Mit ihrer zweijährigen Berufserfahrung aus einer Duisburger Kleintierklinik wird sie unser Team in Rott und Neustadt verstärken.

Wir bitten um telefonische Terminvereinbarung.

**Farbanzeigen fallen auf!**



**AUTO DIENST** **MARRAZZA**  
 DIE MARKEN-WERKSTATT

**XL-Reparaturen für PKW & Transporter**

**REIFEN-DIENST**

**Lackier-Zentrum**  
**CARCOLOR**  
 IHR KAROSSERIE- UND LACKIERPROFI  
 Dellentechnik · Autoglas-Zentrum · Karosserie-Zentrum

**Sandro Marrazza**  
 Rudolf-Diesel-Straße 23 57610 Altenkirchen  
 Tel. 0 26 81 / 95 09 36 Fax. 0 26 81 / 95 09 37  
 info@ad-autodienst-ak.de www.ad-autodienst-ak.de

Abtei Marienstatt | Telefon 0 26 62 - 95 35 300 | www.abtei-marienstatt.de



**Steak-Karte im Juli**  
 spezielle Gaumenfreuden dazu,  
 z.B. frische Pfifferlinge

**Frisches Pilgerbier**  
 am Hahn

**Süffiges Lagerbier**  
 ab Mitte Juli

*Mit allen Sinnen genießen!*



**Marienstatter Brauhaus**

**www.hotel-breitenbacher-hof.de**



**kobold**

**IHRE ANSPRECHPARTNERIN  
IN ALTENKIRCHEN**

Ingrid Esser

Mobil 0178 6609552

E-Mail ingrid.esser

@kobold-kundenberater.de



Kompetente Beratung

Testen der Vorwerk Produkte

Kostenlose Service-Checks



**Ursula Meffert**

Friseurmeisterin



**Zweithaar-Praxis**

www.zweithaar-praxis-meffert.de

Rheinstrasse 9

57638 Neitersen

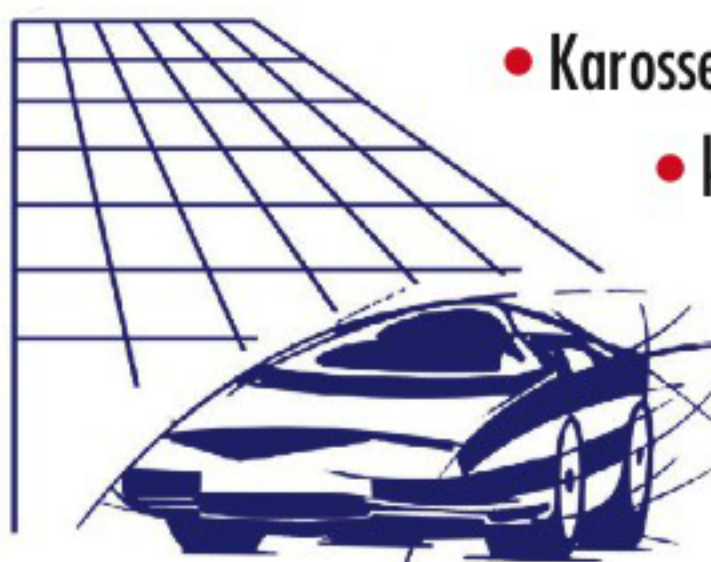
Tel. 02681-879577

E-Mail: ursula.meffert@t-online.de

Krankenkassenabrechnung und Termine nach Vereinbarung



**KAROSSERIEBAU  
KESSELER**



- Karosserie- und Fahrwerkstuning
- komplette Unfallreparatur
- Oldtimer-Restoration
- Fahrzeuglackierung
- Beschriftung

57614 Breibach · Auf der Rotbitz 21 · Telefon 0 26 81 / 73 22

www.karosseriebau-kessler.de

**Edelmetallkontor**  
Neue Öffnungszeiten  
Mo., Do., u. Fr.  
10 - 17 Uhr

**Sofort Bargeld**  
Für Gold - Silber - Schmuck  
Zahngold und Münzen

Wiedstr. 1  
**Altenkirchen**

**Hausgeräte-Aktion**

3. Juli bis 10. Juli 2013

**Energiespar-Prämie**

Für Kühlgeräte, Waschmaschinen,  
Spülmaschinen und Trockner  
mit der Energieeffizienzklasse A++ und  
A+++ zahlen wir

**einmalig 100,00 €  
Energiespar-Prämie!**

Nutzen Sie diese einmalige Gelegenheit  
**0% Finanzierung ab 200,00 €;  
keine Anzahlung!  
Bis zu 18 Monaten Laufzeit – keine Zinsen**





